

Datenschutzerklärung

Einleitung und Überblick

Wir haben diese Datenschutzerklärung (Fassung 02.08.2024-122840768) verfasst, um Ihnen gemäß der Vorgaben der [Datenschutz-Grundverordnung \(EU\) 2016/679](#) und anwendbaren nationalen Gesetzen zu erklären, welche personenbezogenen Daten (kurz Daten) wir als Verantwortliche – und die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter (z. B. Provider) – verarbeiten, zukünftig verarbeiten werden und welche rechtmäßigen Möglichkeiten Sie haben. Die verwendeten Begriffe sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Kurz gesagt: Wir informieren Sie umfassend über Daten, die wir über Sie verarbeiten.

Datenschutzerklärungen klingen für gewöhnlich sehr technisch und verwenden juristische Fachbegriffe. Diese Datenschutzerklärung soll Ihnen hingegen die wichtigsten Dinge so einfach und transparent wie möglich beschreiben. Soweit es der Transparenz förderlich ist, werden technische **Begriffe leserfreundlich erklärt**, Links zu weiterführenden Informationen geboten und **Grafiken** zum Einsatz gebracht. Wir informieren damit in klarer und einfacher Sprache, dass wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten nur dann personenbezogene Daten verarbeiten, wenn eine entsprechende gesetzliche Grundlage gegeben ist. Das ist sicher nicht möglich, wenn man möglichst knappe, unklare und juristisch-technische Erklärungen abgibt, so wie sie im Internet oft Standard sind, wenn es um Datenschutz geht. Ich hoffe, Sie finden die folgenden Erläuterungen interessant und informativ und vielleicht ist die eine oder andere Information dabei, die Sie noch nicht kannten.

Wenn trotzdem Fragen bleiben, möchten wir Sie bitten, sich an die unten bzw. im Impressum genannte verantwortliche Stelle zu wenden, den vorhandenen Links zu folgen und sich weitere Informationen auf Drittseiten anzusehen. Unsere Kontaktdaten finden Sie selbstverständlich auch im Impressum.

Anwendungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle von uns im Unternehmen verarbeiteten personenbezogenen Daten und für alle personenbezogenen Daten, die von uns beauftragte Firmen (Auftragsverarbeiter) verarbeiten. Mit personenbezogenen Daten meinen wir Informationen im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse und postalische Anschrift einer Person. Die Verarbeitung personenbezogener Daten sorgt dafür, dass wir unsere Dienstleistungen und Produkte anbieten und abrechnen können, sei es online oder offline. Der Anwendungsbereich dieser Datenschutzerklärung umfasst:

- alle Onlineauftritte (Websites, Onlineshops), die wir betreiben
- Social Media Auftritte und E-Mail-Kommunikation
- mobile Apps für Smartphones und andere Geräte

Kurz gesagt: Die Datenschutzerklärung gilt für alle Bereiche, in denen personenbezogene Daten im Unternehmen über die genannten Kanäle strukturiert verarbeitet werden. Sollten wir außerhalb dieser Kanäle mit Ihnen in Rechtsbeziehungen eintreten, werden wir Sie gegebenenfalls gesondert informieren.

Rechtsgrundlagen

In der folgenden Datenschutzerklärung geben wir Ihnen transparente Informationen zu den rechtlichen Grundsätzen und Vorschriften, also den Rechtsgrundlagen der Datenschutz-Grundverordnung, die uns ermöglichen, personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Was das EU-Recht betrifft, beziehen wir uns auf die VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016. Diese Datenschutz-Grundverordnung der EU können Sie selbstverständlich online auf EUR-Lex, dem Zugang zum EU-Recht, unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=celex%3A32016R0679> nachlesen.

Wir verarbeiten Ihre Daten nur, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

1. **Einwilligung** (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO): Sie haben uns Ihre Einwilligung gegeben, Daten zu einem bestimmten Zweck zu verarbeiten. Ein Beispiel wäre die Speicherung Ihrer eingegebenen Daten eines Kontaktformulars.
2. **Vertrag** (Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO): Um einen Vertrag oder vorvertragliche Verpflichtungen mit Ihnen zu erfüllen, verarbeiten wir Ihre Daten. Wenn wir zum Beispiel einen Kaufvertrag mit Ihnen abschließen, benötigen wir vorab personenbezogene Informationen.
3. **Rechtliche Verpflichtung** (Artikel 6 Absatz 1 lit. c DSGVO): Wenn wir einer rechtlichen Verpflichtung unterliegen, verarbeiten wir Ihre Daten. Zum Beispiel sind wir gesetzlich verpflichtet Rechnungen für die Buchhaltung aufzuheben. Diese enthalten in der Regel personenbezogene Daten.
4. **Berechtigte Interessen** (Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO): Im Falle berechtigter Interessen, die Ihre Grundrechte nicht einschränken, behalten wir uns die Verarbeitung personenbezogener Daten vor. Wir müssen zum Beispiel gewisse Daten verarbeiten, um unsere Website sicher und wirtschaftlich effizient betreiben zu können. Diese Verarbeitung ist somit ein berechtigtes Interesse.

Weitere Bedingungen wie die Wahrnehmung von Aufnahmen im öffentlichen Interesse und Ausübung öffentlicher Gewalt sowie dem Schutz lebenswichtiger Interessen treten bei uns in der Regel nicht auf. Soweit eine solche Rechtsgrundlage doch einschlägig sein sollte, wird diese an der entsprechenden Stelle ausgewiesen.

Zusätzlich zu der EU-Verordnung gelten auch noch nationale Gesetze:

- In **Österreich** ist dies das Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (**Datenschutzgesetz**), kurz **DSG**.
- In **Deutschland** gilt das **Bundesdatenschutzgesetz**, kurz **BDSG**.

Sofern weitere regionale oder nationale Gesetze zur Anwendung kommen, informieren wir Sie in den folgenden Abschnitten darüber.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz oder zur Verarbeitung personenbezogener Daten haben, finden Sie nachfolgend die Kontaktdaten der verantwortlichen Person bzw. Stelle:

Lizard Lounge
Christopher Siegl
Utzstraße 5

3500 Krems an der Donau

Speicherdauer

Dass wir personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist, gilt als generelles Kriterium bei uns. Das bedeutet, dass wir personenbezogene Daten löschen, sobald der Grund für die Datenverarbeitung nicht mehr vorhanden ist. In einigen Fällen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, bestimmte Daten auch nach Wegfall des ursprünglichen Zwecks zu speichern, zum Beispiel zu Zwecken der Buchführung.

Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen oder die Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, werden die Daten so rasch wie möglich und soweit keine Pflicht zur Speicherung besteht, gelöscht.

Über die konkrete Dauer der jeweiligen Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben.

Rechte laut Datenschutz-Grundverordnung

Gemäß Artikel 13, 14 DSGVO informieren wir Sie über die folgenden Rechte, die Ihnen zustehen, damit es zu einer fairen und transparenten Verarbeitung von Daten kommt:

- Sie haben laut Artikel 15 DSGVO ein Auskunftsrecht darüber, ob wir Daten von Ihnen verarbeiten. Sollte das zutreffen, haben Sie Recht darauf eine Kopie der Daten zu erhalten und die folgenden Informationen zu erfahren:
 - zu welchem Zweck wir die Verarbeitung durchführen;
 - die Kategorien, also die Arten von Daten, die verarbeitet werden;
 - wer diese Daten erhält und wenn die Daten an Drittländer übermittelt werden, wie die Sicherheit garantiert werden kann;
 - wie lange die Daten gespeichert werden;
 - das Bestehen des Rechts auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und dem Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung;
 - dass Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren können (Links zu diesen Behörden finden Sie weiter unten);
 - die Herkunft der Daten, wenn wir sie nicht bei Ihnen erhoben haben;
 - ob Profiling durchgeführt wird, ob also Daten automatisch ausgewertet werden, um zu einem persönlichen Profil von Ihnen zu gelangen.
- Sie haben laut Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung der Daten, was bedeutet, dass wir Daten richtig stellen müssen, falls Sie Fehler finden.
- Sie haben laut Artikel 17 DSGVO das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), was konkret bedeutet, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen dürfen.
- Sie haben laut Artikel 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, was bedeutet, dass wir die Daten nur mehr speichern dürfen aber nicht weiter verwenden.
- Sie haben laut Artikel 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit, was bedeutet, dass wir Ihnen auf Anfrage Ihre Daten in einem gängigen Format zur Verfügung stellen.
- Sie haben laut Artikel 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht, welches nach Durchsetzung eine Änderung der Verarbeitung mit sich bringt.
 - Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Artikel 6 Abs. 1 lit. e (öffentliches Interesse, Ausübung öffentlicher Gewalt) oder Artikel 6 Abs. 1 lit. f

(berechtigtes Interesse) basiert, können Sie gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen. Wir prüfen danach so rasch wie möglich, ob wir diesem Widerspruch rechtlich nachkommen können.

- Werden Daten verwendet, um Direktwerbung zu betreiben, können Sie jederzeit gegen diese Art der Datenverarbeitung widersprechen. Wir dürfen Ihre Daten danach nicht mehr für Direktmarketing verwenden.
- Werden Daten verwendet, um Profiling zu betreiben, können Sie jederzeit gegen diese Art der Datenverarbeitung widersprechen. Wir dürfen Ihre Daten danach nicht mehr für Profiling verwenden.
- Sie haben laut Artikel 22 DSGVO unter Umständen das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung (zum Beispiel Profiling) beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden.
- Sie haben laut Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde. Das heißt, Sie können sich jederzeit bei der Datenschutzbehörde beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kurz gesagt: Sie haben Rechte – zögern Sie nicht, die oben gelistete verantwortliche Stelle bei uns zu kontaktieren!

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in sonst einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. Diese ist für Österreich die Datenschutzbehörde, deren Website Sie unter <https://www.dsb.gv.at/> finden. In Deutschland gibt es für jedes Bundesland einen Datenschutzbeauftragten. Für nähere Informationen können Sie sich an die [Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit \(BfDI\)](#) wenden. Für unser Unternehmen ist die folgende lokale Datenschutzbehörde zuständig:

Österreich Datenschutzbehörde

Leiter: Dr. Matthias Schmidl

Adresse: Barichgasse 40-42, 1030 Wien

Telefonnr.: +43 1 52 152-0

E-Mail-Adresse: dsb@dsb.gv.at

Website: <https://www.dsb.gv.at/>

Sicherheit der Datenverarbeitung

Um personenbezogene Daten zu schützen, haben wir sowohl technische als auch organisatorische Maßnahmen umgesetzt. Wo es uns möglich ist, verschlüsseln oder pseudonymisieren wir personenbezogene Daten. Dadurch machen wir es im Rahmen unserer Möglichkeiten so schwer wie möglich, dass Dritte aus unseren Daten auf persönliche Informationen schließen können.

Art. 25 DSGVO spricht hier von “Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen” und meint damit, dass man sowohl bei Software (z. B. Formularen) also auch Hardware (z. B. Zugang zum Serverraum) immer an Sicherheit denkt und entsprechende Maßnahmen setzt. Im Folgenden gehen wir, falls erforderlich, noch auf konkrete Maßnahmen ein.

TLS-Verschlüsselung mit https

TLS, Verschlüsselung und https klingen sehr technisch und sind es auch. Wir verwenden HTTPS (das Hypertext Transfer Protocol Secure steht für „sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll“), um Daten abhörsicher im Internet zu übertragen. Das bedeutet, dass die komplette Übertragung aller Daten von Ihrem Browser zu unserem Webserver abgesichert ist – niemand kann „mithören“.

Damit haben wir eine zusätzliche Sicherheitsschicht eingeführt und erfüllen den Datenschutz durch Technikgestaltung ([Artikel 25 Absatz 1 DSGVO](#)). Durch den Einsatz von TLS (Transport Layer Security), einem Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet, können wir den Schutz vertraulicher Daten sicherstellen.


Sie erkennen die Benutzung dieser Absicherung der Datenübertragung am kleinen Schlosssymbol links oben im Browser, links von der Internetadresse (z. B. beispieleseite.de) und der Verwendung des Schemas https (anstatt http) als Teil unserer Internetadresse.

Wenn Sie mehr zum Thema Verschlüsselung wissen möchten, empfehlen wir die Google Suche nach „Hypertext Transfer Protocol Secure wiki“ um gute Links zu weiterführenden Informationen zu erhalten.

Kommunikation

Kommunikation Zusammenfassung

 Betroffene: Alle, die mit uns per Telefon, E-Mail oder Online-Formular kommunizieren

 Verarbeitete Daten: z. B. Telefonnummer, Name, E-Mail-Adresse, eingegebene Formulardaten. Mehr Details dazu finden Sie bei der jeweils eingesetzten Kontaktart

 Zweck: Abwicklung der Kommunikation mit Kunden, Geschäftspartnern usw.

 Speicherdauer: Dauer des Geschäftsfalls und der gesetzlichen Vorschriften

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und per Telefon, E-Mail oder Online-Formular kommunizieren, kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen.

Die Daten werden für die Abwicklung und Bearbeitung Ihrer Frage und des damit zusammenhängenden Geschäftsvorgangs verarbeitet. Die Daten während eben solange gespeichert bzw. solange es das Gesetz vorschreibt.

Betroffene Personen

Von den genannten Vorgängen sind alle betroffen, die über die von uns bereit gestellten Kommunikationswege den Kontakt zu uns suchen.

Telefon

Wenn Sie uns anrufen, werden die Anruferdaten auf dem jeweiligen Endgerät und beim eingesetzten Telekommunikationsanbieter pseudonymisiert gespeichert. Außerdem können Daten wie Name und Telefonnummer im Anschluss per E-Mail versendet und zur

Anfragebeantwortung gespeichert werden. Die Daten werden gelöscht, sobald der Geschäftsfall beendet wurde und es gesetzliche Vorgaben erlauben.

E-Mail

Wenn Sie mit uns per E-Mail kommunizieren, werden Daten gegebenenfalls auf dem jeweiligen Endgerät (Computer, Laptop, Smartphone,...) gespeichert und es kommt zur Speicherung von Daten auf dem E-Mail-Server. Die Daten werden gelöscht, sobald der Geschäftsfall beendet wurde und es gesetzliche Vorgaben erlauben.

Online Formulare

Wenn Sie mit uns mittels Online-Formular kommunizieren, werden Daten auf unserem Webserver gespeichert und gegebenenfalls an eine E-Mail-Adresse von uns weitergeleitet. Die Daten werden gelöscht, sobald der Geschäftsfall beendet wurde und es gesetzliche Vorgaben erlauben.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der Daten basiert auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung): Sie geben uns die Einwilligung Ihre Daten zu speichern und weiter für den Geschäftsfall betreffende Zwecke zu verwenden;
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag): Es besteht die Notwendigkeit für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder einem Auftragsverarbeiter wie z. B. dem Telefonanbieter oder wir müssen die Daten für vorvertragliche Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung eines Angebots, verarbeiten;
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen): Wir wollen Kundenanfragen und geschäftliche Kommunikation in einem professionellen Rahmen betreiben. Dazu sind gewisse technische Einrichtungen wie z. B. E-Mail-Programme, Exchange-Server und Mobilfunkbetreiber notwendig, um die Kommunikation effizient betreiben zu können.

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen erklären, was ein Auftragsverarbeitungsvertrag ist und warum dieser benötigt wird. Weil das Wort "Auftragsverarbeitungsvertrag" ein ziemlicher Zungenbrecher ist, werden wir hier im Text auch öfters nur das Akronym AVV benutzen. Wie die meisten Unternehmen arbeiten wir nicht alleine, sondern nehmen auch selbst Dienstleistungen anderer Unternehmen oder Einzelpersonen in Anspruch. Durch die Einbeziehung verschiedener Unternehmen bzw. Dienstleister kann es sein, dass wir personenbezogene Daten zur Verarbeitung weitergeben. Diese Partner fungieren dann als Auftragsverarbeiter, mit denen wir einen Vertrag, den sogenannten Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV), abschließen. Für Sie am wichtigsten zu wissen ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich nach unserer Weisung erfolgt und durch den AVV geregelt werden muss.

Wer sind Auftragsverarbeiter?

Wir sind als Unternehmen und Websiteinhaber für alle Daten, die wir von Ihnen verarbeiten verantwortlich. Neben den Verantwortlichen kann es auch sogenannte Auftragsverarbeiter

geben. Dazu zählt jedes Unternehmen bzw. jede Person, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. Genauer und nach der DSGVO-Definition gesagt: jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder eine andere Stelle, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet, gilt als Auftragsverarbeiter. Auftragsverarbeiter können folglich Dienstleister wie Hosting- oder Cloudanbieter, Bezahlungs- oder Newsletter-Anbieter oder große Unternehmen wie beispielsweise Google oder Microsoft sein.

Zur besseren Verständlichkeit der Begrifflichkeiten hier ein Überblick über die drei Rollen in der DSGVO:

Betroffener (Sie als Kunde oder Interessent) → **Verantwortlicher** (wir als Unternehmen und Auftraggeber) → **Auftragsverarbeiter** (Dienstleister wie z. B. Webhoster oder Cloudanbieter)

Inhalt eines Auftragsverarbeitungsvertrages

Wie bereits oben erwähnt, haben wir mit unseren Partnern, die als Auftragsverarbeiter fungieren, einen AVV abgeschlossen. Darin wird allen voran festgehalten, dass der Auftragsverarbeiter die zu bearbeitenden Daten ausschließlich gemäß der DSGVO verarbeitet. Der Vertrag muss schriftlich abgeschlossen werden, allerdings gilt in diesem Zusammenhang auch der elektronische Vertragsabschluss als „schriftlich“. Erst auf der Grundlage des Vertrags erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Im Vertrag muss folgendes enthalten sein:

- Bindung an uns als Verantwortlichen
- Pflichten und Rechte des Verantwortlichen
- Kategorien betroffener Personen
- Art der personenbezogenen Daten
- Art und Zweck der Datenverarbeitung
- Gegenstand und Dauer der Datenverarbeitung
- Durchführungsort der Datenverarbeitung

Weiters enthält der Vertrag alle Pflichten des Auftragsverarbeiters. Die wichtigsten Pflichten sind:

- Maßnahmen zur Datensicherheit zu gewährleisten
- mögliche technische und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Rechte der betroffenen Person zu schützen
- ein Daten-Verarbeitungsverzeichnis zu führen
- auf Anfrage der Datenschutz-Aufsichtsbehörde mit dieser zusammenzuarbeiten
- eine Risikoanalyse in Bezug auf die erhaltenen personenbezogenen Daten durchzuführen
- Sub-Auftragsverarbeiter dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verantwortlichen beauftragt werden

Wie so eine AVV konkret aussieht, können Sie sich beispielsweise unter <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-mustervertrag-auftragsverarbeitung.html> ansehen. Hier wird ein Mustervertrag vorgestellt.

Cookies

Cookies Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: abhängig vom jeweiligen Cookie. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim Hersteller der Software, der das Cookie setzt.



Verarbeitete Daten: Abhängig vom jeweils eingesetzten Cookie. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim Hersteller der Software, der das Cookie setzt.



Speicherdauer: abhängig vom jeweiligen Cookie, kann von Stunden bis hin zu Jahren variieren



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit.f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was sind Cookies?

Unsere Website verwendet HTTP-Cookies, um nutzerspezifische Daten zu speichern. Im Folgenden erklären wir, was Cookies sind und warum Sie genutzt werden, damit Sie die folgende Datenschutzerklärung besser verstehen.

Immer wenn Sie durch das Internet surfen, verwenden Sie einen Browser. Bekannte Browser sind beispielsweise Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer und Microsoft Edge. Die meisten Websites speichern kleine Text-Dateien in Ihrem Browser. Diese Dateien nennt man Cookies.

Eines ist nicht von der Hand zu weisen: Cookies sind echt nützliche Helferlein. Fast alle Websites verwenden Cookies. Genauer gesprochen sind es HTTP-Cookies, da es auch noch andere Cookies für andere Anwendungsbereiche gibt. HTTP-Cookies sind kleine Dateien, die von unserer Website auf Ihrem Computer gespeichert werden. Diese Cookie-Dateien werden automatisch im Cookie-Ordner, quasi dem "Hirn" Ihres Browsers, untergebracht. Ein Cookie besteht aus einem Namen und einem Wert. Bei der Definition eines Cookies müssen zusätzlich ein oder mehrere Attribute angegeben werden.

Cookies speichern gewisse Nutzerdaten von Ihnen, wie beispielsweise Sprache oder persönliche Seiteneinstellungen. Wenn Sie unsere Seite wieder aufrufen, übermittelt Ihr Browser die „userbezogenen“ Informationen an unsere Seite zurück. Dank der Cookies weiß unsere Website, wer Sie sind und bietet Ihnen die Einstellung, die Sie gewohnt sind. In einigen Browsern hat jedes Cookie eine eigene Datei, in anderen wie beispielsweise Firefox sind alle Cookies in einer einzigen Datei gespeichert.

Die folgende Grafik zeigt eine mögliche Interaktion zwischen einem Webbrowser wie z. B. Chrome und dem Webserver. Dabei fordert der Webbrowser eine Website an und erhält vom Server ein Cookie zurück, welches der Browser erneut verwendet, sobald eine andere Seite angefordert wird.

Es gibt sowohl Erstanbieter Cookies als auch Drittanbieter-Cookies. Erstanbieter-Cookies werden direkt von unserer Seite erstellt, Drittanbieter-Cookies werden von Partner-Websites (z.B. Google Analytics) erstellt. Jedes Cookie ist individuell zu bewerten, da jedes Cookie andere Daten speichert. Auch die Ablaufzeit eines Cookies variiert von ein paar Minuten bis hin zu ein paar Jahren. Cookies sind keine Software-Programme und enthalten keine Viren, Trojaner oder andere „Schädlinge“. Cookies können auch nicht auf Informationen Ihres PCs zugreifen.

So können zum Beispiel Cookie-Daten aussehen:

Name: _ga

Wert: GA1.2.1326744211.152122840768-9

Verwendungszweck: Unterscheidung der Websitebesucher

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Diese Mindestgrößen sollte ein Browser unterstützen können:

- Mindestens 4096 Bytes pro Cookie
- Mindestens 50 Cookies pro Domain
- Mindestens 3000 Cookies insgesamt

Welche Arten von Cookies gibt es?

Die Frage welche Cookies wir im Speziellen verwenden, hängt von den verwendeten Diensten ab und wird in den folgenden Abschnitten der Datenschutzerklärung geklärt. An dieser Stelle möchten wir kurz auf die verschiedenen Arten von HTTP-Cookies eingehen.

Man kann 4 Arten von Cookies unterscheiden:

Unerlässliche Cookies

Diese Cookies sind nötig, um grundlegende Funktionen der Website sicherzustellen. Zum Beispiel braucht es diese Cookies, wenn ein User ein Produkt in den Warenkorb legt, dann auf anderen Seiten weitersurft und später erst zur Kasse geht. Durch diese Cookies wird der Warenkorb nicht gelöscht, selbst wenn der User sein Browserfenster schließt.

Zweckmäßige Cookies

Diese Cookies sammeln Infos über das Userverhalten und ob der User etwaige Fehlermeldungen bekommt. Zudem werden mithilfe dieser Cookies auch die Ladezeit und das Verhalten der Website bei verschiedenen Browsern gemessen.

Zielorientierte Cookies

Diese Cookies sorgen für eine bessere Nutzerfreundlichkeit. Beispielsweise werden eingegebene Standorte, Schriftgrößen oder Formulardaten gespeichert.

Werbe-Cookies

Diese Cookies werden auch Targeting-Cookies genannt. Sie dienen dazu dem User individuell angepasste Werbung zu liefern. Das kann sehr praktisch, aber auch sehr nervig sein.

Üblicherweise werden Sie beim erstmaligen Besuch einer Website gefragt, welche dieser Cookiearten Sie zulassen möchten. Und natürlich wird diese Entscheidung auch in einem Cookie gespeichert.

Wenn Sie mehr über Cookies wissen möchten und technische Dokumentationen nicht scheuen, empfehlen wir <https://datatracker.ietf.org/doc/html/rfc6265>, dem Request for Comments der Internet Engineering Task Force (IETF) namens "HTTP State Management Mechanism".

Zweck der Verarbeitung über Cookies

Der Zweck ist letztendlich abhängig vom jeweiligen Cookie. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim Hersteller der Software, die das Cookie setzt.

Welche Daten werden verarbeitet?

Cookies sind kleine Gehilfen für eine viele verschiedene Aufgaben. Welche Daten in Cookies gespeichert werden, kann man leider nicht verallgemeinern, aber wir werden Sie im Rahmen der folgenden Datenschutzerklärung über die verarbeiteten bzw. gespeicherten Daten informieren.

Speicherdauer von Cookies

Die Speicherdauer hängt vom jeweiligen Cookie ab und wird weiter unter präzisiert. Manche Cookies werden nach weniger als einer Stunde gelöscht, andere können mehrere Jahre auf einem Computer gespeichert bleiben.

Sie haben außerdem selbst Einfluss auf die Speicherdauer. Sie können über ihren Browser sämtliche Cookies jederzeit manuell löschen (siehe auch unten "Widerspruchsrecht"). Ferner werden Cookies, die auf einer Einwilligung beruhen, spätestens nach Widerruf Ihrer Einwilligung gelöscht, wobei die Rechtmäßigkeit der Speicherung bis dahin unberührt bleibt.

Widerspruchsrecht – wie kann ich Cookies löschen?

Wie und ob Sie Cookies verwenden wollen, entscheiden Sie selbst. Unabhängig von welchem Service oder welcher Website die Cookies stammen, haben Sie immer die Möglichkeit Cookies zu löschen, zu deaktivieren oder nur teilweise zuzulassen. Zum Beispiel können Sie Cookies von Drittanbietern blockieren, aber alle anderen Cookies zulassen.

Wenn Sie feststellen möchten, welche Cookies in Ihrem Browser gespeichert wurden, wenn Sie Cookie-Einstellungen ändern oder löschen wollen, können Sie dies in Ihren Browser-Einstellungen finden:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie das Cookie erlauben oder nicht. Die Vorgangsweise ist je nach Browser verschieden. Am besten Sie suchen die Anleitung in Google mit dem Suchbegriff "Cookies löschen Chrome" oder "Cookies deaktivieren Chrome" im Falle eines Chrome Browsers.

Rechtsgrundlage

Seit 2009 gibt es die sogenannten „Cookie-Richtlinien“. Darin ist festgehalten, dass das Speichern von Cookies eine **Einwilligung** (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) von Ihnen verlangt. Innerhalb der EU-Länder gibt es allerdings noch sehr unterschiedliche Reaktionen auf diese Richtlinien. In Österreich erfolgte aber die Umsetzung dieser Richtlinie in § 165 Abs. 3 des Telekommunikationsgesetzes (2021). In Deutschland wurden die Cookie-Richtlinien nicht als nationales Recht umgesetzt. Stattdessen erfolgte die Umsetzung dieser Richtlinie weitgehend in § 15 Abs. 3 des Telemediengesetzes (TMG), welches seit Mai 2024 durch das Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) ersetzt wurde.






Für unbedingt notwendige Cookies, auch soweit keine Einwilligung vorliegt, bestehen **berechtigte Interessen** (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die in den meisten Fällen wirtschaftlicher Natur sind. Wir möchten den Besuchern der Website eine angenehme Benutzererfahrung beschere und dafür sind bestimmte Cookies oft unbedingt notwendig.

Soweit nicht unbedingt erforderliche Cookies zum Einsatz kommen, geschieht dies nur im Falle Ihrer Einwilligung. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

In den folgenden Abschnitten werden Sie genauer über den Einsatz von Cookies informiert, sofern eingesetzte Software Cookies verwendet.

Bewerbungsdaten

Bewerbungsdaten Zusammenfassung

-  Betroffene: Nutzer, die sich bei uns für eine Arbeitsstelle bewerben
-  Zweck: Abwicklung eines Bewerbungsverfahrens
-  Verarbeitete Daten: Name, Adresse, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Qualifikationsnachweise (Zeugnisse), evtl. Daten besonderer Kategorien.
-  Speicherdauer: bei erfolgreicher Bewerbung bis zum Ende des Dienstverhältnisses. Anderenfalls werden die Daten nach dem Bewerbungsverfahren gelöscht oder mit Ihrer Einwilligung für einen gewissen Zeitraum gespeichert.
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), Art. 6 Abs 1 lit. b DSGVO (Vertrag), Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien)

Was sind Bewerbungsdaten?

Sie können sich bei uns per E-Mail, Online-Formular oder über ein Recruiting-Tool für eine Arbeitsstelle in unserem Unternehmen bewerben. Alle Daten, die wir im Rahmen einer Bewerbung von Ihnen erhalten und verarbeiten, zählen zu den Bewerbungsdaten. Dabei geben Sie immer auch personenbezogene Daten wie etwa Namen, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer preis.

Warum verarbeiten wir Bewerbungsdaten?

Wir verarbeiten Ihre Daten, damit wir ein ordentliches Auswahlverfahren in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle betreiben können. Zusätzlich halten wir auch gerne Ihre Bewerbungsunterlagen in unserem Bewerbungsarchiv. Denn oft kommt es vor, dass für die ausgeschriebene Stellen eine Zusammenarbeit aus den unterschiedlichsten Gründen nicht klappt, wir aber von Ihnen und Ihrer Bewerbung beeindruckt sind und uns eine zukünftige Zusammenarbeit sehr gut vorstellen können. Sofern Sie uns dafür Ihre Einwilligung geben, archivieren wir Ihre Unterlagen, damit wir Sie für zukünftige Aufgaben in unserem Unternehmen leicht kontaktieren können.

Wir garantieren Ihnen, dass wir besonders behutsam mit Ihren Daten umgehen und immer nur innerhalb des rechtlichen Rahmens Ihre Daten verarbeiten. Auch innerhalb unseres Unternehmens werden Ihre Daten nur an Personen weitergeleitet, die unmittelbar mit Ihrer Bewerbung zu tun haben. Kurz gesagt: Ihre Daten sind bei uns sicher aufgehoben!

Welche Daten werden verarbeitet?

Wenn Sie sich zum Beispiel bei uns per E-Mail bewerben, erhalten wir natürlich, wie oben erwähnt, auch personenbezogene Daten. Selbst die E-Mail-Adresse zählt schon zu den personenbezogenen Daten. Verarbeitet werden im Zuge eines Bewerbungsverfahrens allerdings nur jene Daten, die für unsere Entscheidung, ob wir Sie in unserem Team begrüßen wollen oder nicht, relevant sind.

Welche Daten genau verarbeitet werden, hängt in erster Linie von der Stellenausschreibung ab. Meistens handelt es sich aber um Namen, Geburtsdatum, Kontaktdaten und Qualifikationsnachweise. Wenn Sie die Bewerbung über ein Online-Formular einreichen, werden die Daten verschlüsselt an uns weitergegeben. Schicken Sie uns die Bewerbung per E-Mail, findet diese Verschlüsselung nicht statt. Für den Weg der Übertragung können wir somit keine Verantwortung übernehmen. Sobald die Daten aber auf unseren Servern sind, sind wir für die rechtmäßige Handhabung Ihrer Daten verantwortlich.

Während eines Bewerbungsvorgangs können neben den oben genannten Daten auch Informationen zu Ihrer Gesundheit oder Ihrer ethnischen Herkunft angefragt werden, damit wir und Sie die Rechte in Bezug auf Arbeitsrecht, sozialer Sicherheit und Sozialschutz ausüben können und gleichzeitig den dazu entsprechenden Pflichten nachkommen können. Bei diesen Daten handelt es sich um Daten besonderer Kategorien.

Hier eine Liste möglicher Daten, die wir von Ihnen erhalten und verarbeiten:

- Name
- Kontaktadresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum

- Informationen, die aus Anschreiben und Lebenslauf hervorgehen
- Qualifikationsnachweise (z. B.) Zeugnisse
- Daten besonderer Kategorien (z. B. ethnische Herkunft, Gesundheitsdaten, religiöse Überzeugungen)
- Nutzungsdaten (besuchte Websites, Zugriffsdaten ect.)
- Metadaten (IP-Adresse, Geräte-Informationen)

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wenn wir Sie als Teammitglied in unserem Unternehmen aufnehmen, werden Ihre Daten für den Zweck des Arbeitsverhältnisses weiterverarbeitet und mindestens bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei uns aufbewahrt. Alle Bewerbungsunterlagen kommen dann in Ihre Mitarbeiterakte.

Bieten wir Ihnen die Arbeitsstelle nicht an, lehnen Sie unser Angebot ab oder ziehen Ihre Bewerbung zurück, können wir aufgrund des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) Ihre Daten bis zu 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens aufbewahren. Danach werden sowohl Ihre elektronischen Daten als auch alle Daten aus physischen Bewerbungsunterlagen vollständig gelöscht bzw. vernichtet. Wir behalten uns Ihre Daten etwa, damit wir noch etwaige Nachfragen beantworten können oder, damit wir im Falle eines Rechtsstreits Nachweise über die Bewerbung vorlegen können. Falls sich ein Rechtsstreit anbahnt und wir eventuell die Daten nach Ablauf der 6 Monate immer noch benötigen, werden wir die Daten erst dann löschen, wenn es keinen Grund mehr zur Aufbewahrung gibt. Sofern es gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen gibt, müssen wir die Daten grundsätzlich länger als 6 Monate speichern.

Weiters können wir Ihre Daten auch länger aufbewahren, wenn Sie dafür eine spezielle Einwilligung erteilt haben. Das machen wir zum Beispiel, wenn wir uns in Zukunft eine Zusammenarbeit mit Ihnen gut vorstellen können. Dann ist es hilfreich Ihre Daten archiviert zu haben, um Sie problemlos erreichen können. In diesem Fall kommen die Daten in unser Bewerberpool. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwilligung zur längeren Aufbewahrung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Erfolgt kein Widerruf und geben Sie keine neue Einwilligung ab, werden Ihre Daten spätestens nach 2 Jahren gelöscht.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs 1 lit. b DSGVO (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen) und Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien).






Nehmen wir Sie in unser Bewerbertool auf, passiert dies auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Zustimmung in unser Bewerbungspool freiwillig ist, keinen Einfluss auf den Bewerbungsprozess hat und Sie jederzeit die Möglichkeit haben, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.

Für den Fall des Schutzes lebenswichtiger Interessen erfolgt die Datenverarbeitung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. c. DSGVO. Für Zwecke der Gesundheitsversorgung, der Arbeitsmedizin, für die medizinische Diagnostik, für die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder

Sozialbereich erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h. DSGVO. Wenn Sie freiwillig Daten der besonderen Kategorien mitteilen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO.

Kundendaten

Kundendaten Zusammenfassung

-  Betroffene: Kunden bzw. Geschäfts- und Vertragspartner
-  Zweck: Erbringung der vertraglich oder vorvertraglich vereinbarten Leistungen einschließlich zugehörige Kommunikation
-  Verarbeitete Daten: Name, Adresse, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungsinformationen (wie z. B. Rechnungen und Bankdaten), Vertragsdaten (wie z. B. Laufzeit und Gegenstand des Vertrags), IP-Adresse, Bestelldaten
-  Speicherdauer: die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erbringung unserer geschäftlichen Zwecke nicht mehr erforderlich sind und es keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht gibt.
-  Rechtsgrundlagen: Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), Vertrag (Art. 6 Abs 1 lit. b DSGVO)

Was sind Kundendaten?

Damit wir unser Service bzw. unsere vertraglichen Leistungen anbieten können, verarbeiten wir auch Daten unserer Kunden und Geschäftspartner. Unter diesen Daten befinden sich immer auch personenbezogene Daten. Unter Kundendaten versteht man alle Informationen, die auf Basis einer vertraglichen oder vorvertraglichen Zusammenarbeit verarbeitet werden, um die angebotenen Leistungen erbringen zu können. Kundendaten sind also alle gesammelten Informationen, die wir über unsere Kunden erheben und verarbeiten.

Warum verarbeiten wir Kundendaten?

Es gibt viele Gründe, warum wir Kundendaten sammeln und verarbeiten. Der wichtigste ist, dass wir zur Bereitstellung unserer Services einfach verschiedene Daten benötigen. Manchmal reicht hier schon Ihre E-Mail-Adresse, doch wenn Sie etwa ein Produkt oder eine Dienstleistung erwerben, benötigen wir auch Daten wie beispielsweise Name, Adresse, Bankdaten oder Vertragsdaten. Wir nutzen die Daten in weiterer Folge auch für Marketing- und Vertrieboptimierungen, damit wir insgesamt unser Service für unsere Kunden verbessern können. Ein weiterer wichtiger Punkt ist auch unser Kundenservice, der uns stets sehr am Herzen liegt. Wir wollen, dass Sie mit Frage zu unseren Angeboten jederzeit zu uns kommen können und dafür brauchen wir zumindest Ihre E-Mail-Adresse.

Welche Daten werden verarbeitet?

Welche Daten genau gespeichert werden, kann an dieser Stelle nur anhand Kategorien wiedergegeben werden. Dies hängt nämlich stets davon ab, welche Leistungen Sie von uns beziehen. In manchen Fällen geben Sie uns lediglich Ihre E-Mail-Adresse, damit wir beispielsweise mit Ihnen in Kontakt treten können oder wir Ihre Fragen beantworten können. In anderen Fällen erwerben Sie ein Produkt oder eine Dienstleistung bei uns und dafür

benötigen wir deutlich mehr Informationen, wie etwa Ihre Kontaktdaten, Zahlungsdaten und Vertragsdaten.

Hier eine Liste möglicher Daten, die wir von Ihnen erhalten und verarbeiten:

- Name
- Kontaktadresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Zahlungsdaten (Rechnungen, Bankdaten, Zahlungshistorie etc.)
- Vertragsdaten (Laufzeit, Inhalt)
- Nutzungsdaten (besuchte Websites, Zugriffsdaten ect.)
- Metadaten (IP-Adresse, Geräte-Informationen)

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Sobald wir die Kundendaten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten und unserer Zwecke nicht mehr benötigen und die Daten auch nicht für mögliche Gewährleistungs- und Haftungspflichten nötig sind, löschen wir die entsprechenden Kundendaten. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn ein geschäftlicher Vertrag endet. Danach beträgt die Verjährungsfrist in der Regel 3 Jahre, wobei längere Fristen im Einzelfall möglich sind. Wir halten uns natürlich auch an die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Ihre Kundendaten werden ganz sicher nicht an Dritte weitergegeben, wenn Sie dazu nicht explizit eine Einwilligung erteilt haben.


Rechtsgrundlage


Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs 1 lit. b DSGVO (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigter Interessen) und in speziellen Fällen (z. B. bei medizinischen Leistungen) Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien).

Für den Fall des Schutzes lebenswichtiger Interessen erfolgt die Datenverarbeitung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. c. DSGVO. Für Zwecke der Gesundheitsversorgung, der Arbeitsmedizin, für die medizinische Diagnostik, für die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h. DSGVO. Wenn Sie freiwillig Daten der besonderen Kategorien mitteilen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO.

Registrierung

Registrierung Zusammenfassung

 Betroffene: Alle Personen, die sich registrieren, ein Konto anlegen, sich anmelden und das Konto nutzen.

 Verarbeitete Daten: E-Mail-Adresse, Name, Passwort und weitere Daten, die im

Zuge der Registrierung, Anmeldung und Kontonutzung erhoben werden.

👉 Zweck: Zurverfügungstellung unserer Dienstleistungen. Kommunikation mit Kunden in Zusammenhang mit den Dienstleistungen.

📅 Speicherdauer: Solange das mit den Texten verbundene Firmenkonto besteht und danach i.d.R. 3 Jahre.

⚖️ Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag), Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Wenn Sie sich bei uns registrieren, kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, sofern Sie Daten mit Personenbezug eingeben bzw. Daten wie die IP-Adresse im Zuge der Verarbeitung erfasst werden. Was wir mit dem doch recht sperrigen Begriff “personenbezogene Daten” meinen, können Sie weiter unten nachlesen.

Bitte geben Sie nur solche Daten ein, die wir für die Registrierung benötigen und für die Sie die Freigabe eines Dritten haben, falls Sie die Registrierung im Namen eines Dritten durchführen. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein sicheres Passwort, welches Sie sonst nirgends verwenden und eine E-Mail-Adresse, die Sie regelmäßig abrufen.

Im Folgenden informieren wir Sie über die genaue Art der Datenverarbeitung, denn Sie sollen sich bei uns wohl fühlen!

Was ist eine Registrierung?

Bei einer Registrierung nehmen wir bestimmte Daten von Ihnen entgegen und ermöglichen es Ihnen sich später bei uns einfach online anzumelden und Ihr Konto bei uns zu verwenden. Ein Konto bei uns hat den Vorteil, dass Sie nicht jedes Mal alles erneut eingeben müssen. Spart Zeit, Mühe und verhindert letztendlich Fehler bei der Erbringung unserer Dienstleistungen.

Warum verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Kurz gesagt verarbeiten wir personenbezogene Daten, um die Erstellung und Nutzung eines Kontos bei uns zu ermöglichen.

Würden wir das nicht tun, müssten Sie jedes Mal alle Daten eingeben, auf eine Freigabe von uns warten und alles noch einmal eingeben. Das fänden wir und viele, viele Kunden nicht so gut. Wie würden Sie das finden?

Welche Daten werden verarbeitet?

Alle Daten, die Sie im Zuge der Registrierung angegeben haben, bei der Anmeldung eingeben oder im Rahmen der Verwaltung Ihrer Daten im Konto eingeben.

Bei der Registrierung verarbeiten wir folgende Arten von Daten:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Firmenname
- Straße + Hausnummer
- Wohnort

- Postleitzahl
- Land

Bei der Anmeldung verarbeiten wir die Daten, die Sie bei der Anmeldung eingeben wie zum Beispiel Benutzernamen und Passwörter und im Hintergrund erfasste Daten wie Geräteinformationen und IP-Adressen.

Bei der Kontonutzung verarbeiten wir Daten, die Sie während der Kontonutzung eingeben und welche im Rahmen der Nutzung unserer Dienstleistungen erstellt werden.

Speicherdauer

Wir speichern die eingegebenen Daten zumindest für die Zeit, solange das mit den Daten verknüpfte Konto bei uns besteht und verwendet wird, solange vertragliche Verpflichtungen zwischen uns bestehen und, wenn der Vertrag endet, bis die jeweiligen Ansprüche daraus verjährt sind. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten solange und soweit wir gesetzlichen Verpflichtungen zur Speicherung unterliegen. Danach bewahren wir zum Vertrag gehörige Buchungsbelege (Rechnungen, Vertragsurkunden, Kontoauszüge u.a.) sowie sonstige relevante Geschäftsunterlagen für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer (i.d.R. einige Jahre) auf.

Widerspruchsrecht

Sie haben sich registriert, Daten eingegeben und möchten die Verarbeitung widerrufen? Kein Problem. Wie Sie oben lesen können, bestehen die Rechte laut Datenschutz-Grundverordnung auch bei und nach der Registrierung, Anmeldung oder dem Konto bei uns. Kontaktieren Sie den weiter oben stehenden Verantwortlichen für Datenschutz, um Ihre Rechte wahrzunehmen. Sollten Sie bereits ein Konto bei uns haben, können Sie Ihre Daten und Texte ganz einfach im Konto einsehen bzw. verwalten.

Rechtsgrundlage

Mit Durchführung des Registrierungsprozesses treten Sie vorvertraglich an uns heran, um einen Nutzungsvertrag über unsere Plattform zu schließen (wenn auch nicht automatisch eine Zahlungspflicht entsteht). Sie investieren Zeit, um Daten einzugeben und sich zu registrieren und wir bieten Ihnen unsere Dienstleistungen nach Anmeldung in unserem System und die Einsicht in Ihr Kundenkonto. Außerdem kommen wir unseren vertraglichen Verpflichtungen nach. Schließlich müssen wir registrierte Nutzer bei wichtigen Änderungen per E-Mail am laufenden halten. Damit trifft Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Erfüllung eines Vertrags) zu.

Gegebenenfalls holen darüber hinaus auch Ihre Einwilligung ein, z.B. wenn Sie freiwillig mehr als die unbedingt notwendigen Daten angeben oder wir Ihnen Werbung senden dürfen. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) trifft somit zu.

Wir haben außerdem ein berechtigtes Interesse, zu wissen, mit wem wir es zu tun haben, um in bestimmten Fällen in Kontakt zu treten. Außerdem müssen wir wissen, wer unsere Dienstleistungen in Anspruch nimmt und ob sie so verwendet werden, wie es unsere Nutzungsbedingungen vorgeben, es trifft also Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen) zu.

Hinweis: folgende Abschnitte sind von Usern (je nach Bedarf) anzuhaken:

Registrierung mit Klarnamen

Da wir im geschäftlichen Betrieb wissen müssen, mit wem wir es zu tun haben, ist die Registrierung nur mit Ihrem richtigen Namen (Klarnamen) möglich und nicht mit Pseudonymen.

Registrierung mit Pseudonymen

Bei der Registrierung können Pseudonyme verwendet werden, das heißt Sie müssen sich bei uns nicht mit Ihrem richtigen Namen registrieren. Damit ist sichergestellt, dass Ihr Name nicht von uns verarbeitet werden kann.

Speicherung der IP-Adresse

Im Zuge der Registrierung, Anmeldung und Kontonutzung speichern wir aus Sicherheitsgründen die IP-Adresse im Hintergrund, um die rechtmäßige Nutzung feststellen zu können.

Öffentliche Profil

Die Nutzerprofile sind öffentlich sichtbar, d.h. man kann Teile des Profils auch ohne Angabe von Benutzernamen und Passwort im Internet sehen.

2-Faktor-Authentifizierung (2FA)

Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) bietet zusätzlich Sicherheit bei der Anmeldung, da sie verhindert, dass man sich z.B. ohne Smartphone anmeldet. Diese technische Maßnahme zur Absicherung Ihres Kontos schützt Sie also vor dem Verlust von Daten oder unzulässigen Zugriffen auch wenn Benutzernamen und Passwort bekannt wären. Welches 2FA zum Einsatz kommt, erfahren Sie bei der Registrierung, Anmeldung und im Konto selbst.

Webhosting Einleitung

Webhosting Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: professionelles Hosting der Website und Absicherung des Betriebs



Verarbeitete Daten: IP-Adresse, Zeitpunkt des Websitebesuchs, verwendeter Browser und weitere Daten. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten bzw. beim jeweils eingesetzten Webhosting Provider.



Speicherdauer: abhängig vom jeweiligen Provider, aber in der Regel 2 Wochen



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit.f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Webhosting?

Wenn Sie heutzutage Websites besuchen, werden gewisse Informationen – auch personenbezogene Daten – automatisch erstellt und gespeichert, so auch auf dieser Website.

Diese Daten sollten möglichst sparsam und nur mit Begründung verarbeitet werden. Mit Website meinen wir übrigens die Gesamtheit aller Webseiten auf einer Domain, d.h. alles von der Startseite (Homepage) bis hin zur aller letzten Unterseite (wie dieser hier). Mit Domain meinen wir zum Beispiel beispiel.de oder musterbeispiel.com.

Wenn Sie eine Website auf einem Computer, Tablet oder Smartphone ansehen möchten, verwenden Sie dafür ein Programm, das sich Webbrowser nennt. Sie kennen vermutlich einige Webbrowser beim Namen: Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox und Apple Safari. Wir sagen kurz Browser oder Webbrowser dazu.

Um die Website anzuzeigen, muss sich der Browser zu einem anderen Computer verbinden, wo der Code der Website gespeichert ist: dem Webserver. Der Betrieb eines Webbrowsers ist eine komplizierte und aufwendige Aufgabe, weswegen dies in der Regel von professionellen Anbietern, den Providern, übernommen wird. Diese bieten Webhosting an und sorgen damit für eine verlässliche und fehlerfreie Speicherung der Daten von Websites. Eine ganze Menge Fachbegriffe, aber bitte bleiben Sie dran, es wird noch besser!

Bei der Verbindungsaufnahme des Browsers auf Ihrem Computer (Desktop, Laptop, Tablet oder Smartphone) und während der Datenübertragung zu und vom Webserver kann es zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten kommen. Einerseits speichert Ihr Computer Daten, andererseits muss auch der Webserver Daten eine Zeit lang speichern, um einen ordentlichen Betrieb zu gewährleisten.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, daher zeigt folgende Grafik zur Veranschaulichung das Zusammenspiel zwischen Browser, dem Internet und dem Hosting-Provider.

Warum verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Die Zwecke der Datenverarbeitung sind:

1. Professionelles Hosting der Website und Absicherung des Betriebs
2. zur Aufrechterhaltung der Betriebs- und IT-Sicherheit
3. Anonyme Auswertung des Zugriffsverhaltens zur Verbesserung unseres Angebots und ggf. zur Strafverfolgung bzw. Verfolgung von Ansprüchen

Welche Daten werden verarbeitet?

Auch während Sie unsere Website jetzt gerade besuchen, speichert unser Webserver, das ist der Computer auf dem diese Webseite gespeichert ist, in der Regel automatisch Daten wie

- die komplette Internetadresse (URL) der aufgerufenen Webseite
- Browser und Browserversion (z. B. Chrome 87)
- das verwendete Betriebssystem (z. B. Windows 10)
- die Adresse (URL) der zuvor besuchten Seite (Referrer URL) (z. B. <https://www.beispielquellsite.de/vondabinichgekommen/>)
- den Hostnamen und die IP-Adresse des Geräts von welchem aus zugegriffen wird (z. B. COMPUTERNAME und 194.23.43.121)
- Datum und Uhrzeit
- in Dateien, den sogenannten Webserver-Logfiles

Wie lange werden Daten gespeichert?

In der Regel werden die oben genannten Daten zwei Wochen gespeichert und danach automatisch gelöscht. Wir geben diese Daten nicht weiter, können jedoch nicht ausschließen, dass diese Daten beim Vorliegen von rechtswidrigem Verhalten von Behörden eingesehen werden.

Kurz gesagt: Ihr Besuch wird durch unseren Provider (Firma, die unsere Website auf speziellen Computern (Servern) laufen lässt), protokolliert, aber wir geben Ihre Daten nicht ohne Zustimmung weiter!






Rechtsgrundlage

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Webhosting ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen), denn die Nutzung von professionellem Hosting bei einem Provider ist notwendig, um das Unternehmen im Internet sicher und nutzerfreundlich präsentieren und Angriffe und Forderungen hieraus gegebenenfalls verfolgen zu können.

Zwischen uns und dem Hosting-Provider besteht in der Regel ein Vertrag über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 f. DSGVO, der die Einhaltung von Datenschutz gewährleistet und Datensicherheit garantiert.

World4You Datenschutzerklärung

World4You Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Website-Speicher und Zugänglichkeit im Internet
-  Verarbeitete Daten: IP-Adresse, aber vor allem auch technische Daten
-  Speicherdauer: Logfiles werden nach 14 Tagen gelöscht
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist World4You?

Es ist gut möglich, dass Sie von dem Webhosting-Anbieter World4You schon einmal gehört haben. Besonders in Österreich freut sich der Webhoster großer Beliebtheit. Dienstanbieter ist das österreichische Unternehmen World4You Internet Services GmbH, Hafenstraße 35, 4020 Linz, Österreich.

Schon seit 1998 ist das Unternehmen aus der oberösterreichischen Landeshauptstadt im Bereich Webhosting aktiv. World4You betreibt mehrere eigene Rechenzentren in Österreich und setzt auf eine hauseigene Technik. Dadurch wird ein ausfallsicherer Betrieb und eine schnelle Serververbindung gewährleistet. Wie Sie vielleicht auch schon in unserer Einleitung zu Webhosting gelesen haben, werden auch Daten von Ihnen an die Server von World4You übertragen und dort verarbeitet. In erster Linie geht es dabei um technische Daten wie Browserversion oder Betriebssystem, aber zusätzlich werden mit Ihrer IP-Adresse auch personenbezogene Daten verarbeitet.

Warum verwenden wir World4You?

Bei einer Website schätzen wir, vermutlich ähnlich wie Sie, Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Sicherheit. Selbst wenn Sie unsere Website mitten in der Nacht aufrufen oder wir schon viele Besucher haben, muss sie einwandfrei funktionieren. Wenn Sie Unterseiten anklicken, darf es keine halbe Ewigkeit dauern, bis die Seite vollständig geladen ist. Und falls es doch mal zu Problemen kommt, sollte es ein gutes Backup-System geben, das unsere Inhalte sichert und alle Daten schützt. Damit das alles zu unserer Zufriedenheit klappt, brauchen wir natürlich einen zuverlässigen Webhoster. Mit World4You glauben wir hier einen Partner gefunden zu haben, der unsere Ansprüche erfüllt. World4You hat eigene Rechenzentren und damit eine fixe Bandbreite, was eine Website schnell abrufbar macht. Zudem schätzen wir auch den persönlichen Support des Unternehmens.

Welche Daten werden von World4You verarbeitet?

World4You kann auch personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Unser Webserver speichert, während Sie unsere Website besuchen, automatisch Daten. Dazu zählen personenbezogene Daten wie etwa Ihre IP-Adresse, aber vor allem auch technische Daten wie die Internetadresse der aufgerufenen Website, Geräteinformationen wie Browserversion, Betriebssystem und die URL der zuvor besuchten Website. Weiters wird auch erfasst, wann Sie unsere Website aufgerufen haben und gegebenenfalls auch Standortdaten. Die IP-Adresse kann dafür verwendet werden, die Sicherheit der Website zu steigern, mögliche Fehler zu erkennen und auch um anonyme statistische Analysen durchzuführen. Für Datenspeicherung können auch Cookies verwendet werden.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Gespeichert werden die Daten auf den eigenen Servern von World4You. Die genaue Aufbewahrungsdauer der Daten hängt sehr stark von der Art der Daten und von den individuellen Konfigurationen ab. Grundsätzlich speichert World4You die Daten so lange, wie es zur Erfüllung ihrer Pflichten notwendig ist. Die Daten, die nur zur Bereitstellung der Website erfasst werden, werden nach Beendigung der jeweiligen Sitzung gelöscht. Bei Daten, die in sogenannten Logfiles gespeichert werden, erfolgt die Löschung spätestens nach 14 Tagen. Es kann aber auch vorkommen, dass Daten länger gespeichert werden, um beispielsweise Beweise für mögliche rechtliche Auseinandersetzungen zu haben.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung bzw. Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können zudem auch jederzeit die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten widerrufen.

Wenn Sie nicht wollen, dass diese Cookies gesetzt werden und Daten gespeichert werden, können Sie in Ihrem Browser das Setzen der Cookies auch verhindern. Denn in Ihrem Browser können Sie Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen. Abhängig von Ihrem Browser funktioniert das immer etwas unterschiedlich.

Unter dem Abschnitt „Cookies“ finden Sie die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Rechtsgrundlage

Von unserer Seite besteht ein berechtigtes Interesse, World4You zu verwenden, um unser Online-Service anbieten zu können. Die dafür entsprechende Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen).

Diesen Support können Sie selbstverständlich auch nutzen, falls Sie zum Thema Datenschutz bei World4You spezielle Fragen haben. Auch empfehlenswert ist die Datenschutzerklärung der Website, die Sie unter <https://www.world4you.com/de/unternehmen/datenschutzerklaerung.html> finden. Die FAQs unter <https://www.world4you.com/faq/de/dsgvo.html> haben noch eine eigene DSGVO-Rubrik, unter der Sie auch noch viele nützliche Informationen finden.






Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) World4You

Wir haben im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit World4You (World4You Internet Services GmbH, Hafenstraße 35 , 4020 Linz, Österreich) einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen. Was ein AVV genau ist und vor allem was in einem AVV enthalten sein muss, können Sie in unserem allgemeinen Abschnitt „Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)“ nachlesen.

Dieser Vertrag ist gesetzlich vorgeschrieben, weil World4You in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. Darin wird geklärt, dass World4You Daten, die sie von uns erhalten, nur nach unserer Weisung verarbeiten darf und die DSGVO einhalten muss. Den Link zum Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) finden Sie unter <https://www.world4you.com/faq/de/dsgvo/faq.stellt-world4you-eine-vereinbarung-zur-auftragsverarbeitung-zur-verfuegung.html>.

Web Analytics Einleitung

Web Analytics Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Auswertung der Besucherinformationen zur Optimierung des Webangebots.
-  Verarbeitete Daten: Zugriffsstatistiken, die Daten wie Standorte der Zugriffe, Gerätedaten, Zugriffsdauer und Zeitpunkt, Navigationsverhalten, Klickverhalten und IP-Adressen enthalten. Mehr Details dazu finden Sie beim jeweils eingesetzten Web Analytics Tool.
-  Speicherdauer: abhängig vom eingesetzten Web-Analytics-Tool
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Web Analytics?

Wir verwenden auf unserer Website Software zur Auswertung des Verhaltens der Website-Besucher, kurz Web Analytics oder Web-Analyse genannt. Dabei werden Daten gesammelt, die der jeweilige Analytic-Tool-Anbieter (auch Trackingtool genannt) speichert, verwaltet und verarbeitet. Mit Hilfe der Daten werden Analysen über das Nutzerverhalten auf unserer Website erstellt und uns als Websitebetreiber zur Verfügung gestellt. Zusätzlich bieten die meisten Tools verschiedene Testmöglichkeiten an. So können wir etwa testen, welche Angebote oder Inhalte bei unseren Besuchern am besten ankommen. Dafür zeigen wir Ihnen

für einen begrenzten Zeitabschnitt zwei verschiedene Angebote. Nach dem Test (sogenannter A/B-Test) wissen wir, welches Produkt bzw. welcher Inhalt unsere Websitebesucher interessanter finden. Für solche Testverfahren, wie auch für andere Analytics-Verfahren, können auch Userprofile erstellt werden und die Daten in Cookies gespeichert werden.

Warum betreiben wir Web Analytics?

Mit unserer Website haben wir ein klares Ziel vor Augen: wir wollen für unsere Branche das beste Webangebot auf dem Markt liefern. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir einerseits das beste und interessanteste Angebot bieten und andererseits darauf achten, dass Sie sich auf unserer Website rundum wohlfühlen. Mit Hilfe von Webanalyse-Tools können wir das Verhalten unserer Websitebesucher genauer unter die Lupe nehmen und dann entsprechend unser Webangebot für Sie und uns verbessern. So können wir beispielsweise erkennen wie alt unsere Besucher durchschnittlich sind, woher sie kommen, wann unsere Website am meisten besucht wird oder welche Inhalte oder Produkte besonders beliebt sind. All diese Informationen helfen uns die Website zu optimieren und somit bestens an Ihre Bedürfnisse, Interessen und Wünsche anzupassen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Welche Daten genau gespeichert werden, hängt natürlich von den verwendeten Analyse-Tools ab. Doch in der Regel wird zum Beispiel gespeichert, welche Inhalte Sie auf unserer Website ansehen, auf welche Buttons oder Links Sie klicken, wann Sie eine Seite aufrufen, welchen Browser sie verwenden, mit welchem Gerät (PC, Tablet, Smartphone usw.) Sie die Website besuchen oder welches Computersystem Sie verwenden. Wenn Sie damit einverstanden waren, dass auch Standortdaten erhoben werden dürfen, können auch diese durch den Webanalyse-Tool-Anbieter verarbeitet werden.

Zudem wird auch Ihre IP-Adresse gespeichert. Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind IP-Adressen personenbezogene Daten. Ihre IP-Adresse wird allerdings in der Regel pseudonymisiert (also in unkenntlicher und gekürzter Form) gespeichert. Für den Zweck der Tests, der Webanalyse und der Weboptimierung werden grundsätzlich keine direkten Daten, wie etwa Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse gespeichert. All diese Daten werden, sofern sie erhoben werden, pseudonymisiert gespeichert. So können Sie als Person nicht identifiziert werden.

Das folgende Beispiel zeigt schematisch die Funktionsweise von Google Analytics als Beispiel für client-basiertes Webtracking mit Java-Script-Code.

Wie lange die jeweiligen Daten gespeichert werden, hängt immer vom Anbieter ab. Manche Cookies speichern Daten nur für ein paar Minuten bzw. bis Sie die Website wieder verlassen, andere Cookies können Daten über mehrere Jahre speichern.

Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben. Generell verarbeiten wir personenbezogene Daten nur so lange wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist. Wenn es, wie zum Beispiel im Fall von Buchhaltung, gesetzlich vorgeschrieben ist, kann diese Speicherdauer auch überschritten werden.

Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies bzw. Drittanbietern zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Zum Beispiel können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen.

Rechtsgrundlage

Der Einsatz von Web-Analytics setzt Ihre Einwilligung voraus, welche wir mit unserem Cookie Popup eingeholt haben. Diese Einwilligung stellt laut **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)** die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Web-Analytics Tools vorkommen kann, dar.






Zusätzlich zur Einwilligung besteht von unserer Seite ein berechtigtes Interesse daran, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren und so unser Angebot technisch und wirtschaftlich zu verbessern. Mit Hilfe von Web-Analytics erkennen wir Fehler der Website, können Attacks identifizieren und die Wirtschaftlichkeit verbessern. Die Rechtsgrundlage dafür ist **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)**. Wir setzen die Tools gleichwohl nur ein, soweit sie eine Einwilligung erteilt haben.

Da bei Web-Analytics-Tools Cookies zum Einsatz kommen, empfehlen wir Ihnen auch das Lesen unserer allgemeinen Datenschutzerklärung zu Cookies. Um zu erfahren, welche Daten von Ihnen genau gespeichert und verarbeitet werden, sollten Sie die Datenschutzerklärungen der jeweiligen Tools durchlesen.

Informationen zu speziellen Web-Analytics-Tools, erhalten Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

Google Analytics Datenschutzerklärung

Google Analytics Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Auswertung der Besucherinformationen zur Optimierung des Webangebots.
-  Verarbeitete Daten: Zugriffsstatistiken, die Daten wie Standorte der Zugriffe, Gerätedaten, Zugriffsdauer und Zeitpunkt, Navigationsverhalten und Klickverhalten enthalten. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.
-  Speicherdauer: individuell einstellbar, standardmäßig speichert Google Analytics 4 Daten für 14 Monate
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Google Analytics?

Wir verwenden auf unserer Website das Analyse-Tracking Tool Google Analytics in der Version Google Analytics 4 (GA4) des amerikanischen Unternehmens Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow

Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Google Analytics sammelt Daten über Ihre Handlungen auf unserer Website. Durch die Kombination aus verschiedenen Technologien wie Cookies, Geräte-IDs und Anmeldeinformationen, können Sie als User aber über verschiedene Geräte hinweg identifiziert werden. Dadurch können Ihre Handlungen auch plattformübergreifend analysiert werden.

Wenn Sie beispielsweise einen Link anklicken, wird dieses Ereignis in einem Cookie gespeichert und an Google Analytics versandt. Mithilfe der Berichte, die wir von Google Analytics erhalten, können wir unsere Website und unseren Service besser an Ihre Wünsche anpassen. Im Folgenden gehen wir näher auf das Tracking-Tool ein und informieren Sie vor allem darüber, welche Daten verarbeitet werden und wie Sie das verhindern können.

Google Analytics ist ein Trackingtool, das der Datenverkehrsanalyse unserer Website dient. Basis dieser Messungen und Analysen ist eine pseudonyme Nutzeridentifikationsnummer. Diese Nummer beinhaltet keine personenbezogenen Daten wie Name oder Adresse, sondern dient dazu, Ereignisse einem Endgerät zuzuordnen. GA4 nutzt ein ereignisbasiertes Modell, das detaillierte Informationen zu Userinteraktionen wie etwa Seitenaufrufe, Klicks, Scrollen, Conversion-Ereignisse erfasst. Zudem wurden in GA4 auch verschiedene maschinelle Lernfunktionen eingebaut, um das Nutzerverhalten und gewissen Trends besser zu verstehen. GA4 setzt mit Hilfe maschineller Lernfunktionen auf Modellierungen. Das heißt auf Grundlage der erhobenen Daten können auch fehlende Daten hochgerechnet werden, um damit die Analyse zu optimieren und auch um Prognosen geben zu können.

Damit Google Analytics grundsätzlich funktioniert, wird ein Tracking-Code in den Code unserer Website eingebaut. Wenn Sie unsere Website besuchen, zeichnet dieser Code verschiedene Ereignisse auf, die Sie auf unserer Website ausführen. Mit dem ereignisbasierten Datenmodell von GA4 können wir als Websitebetreiber spezifische Ereignisse definieren und verfolgen, um Analysen von Userinteraktionen zu erhalten. Somit können neben allgemeinen Informationen wie Klicks oder Seitenaufrufe auch spezielle Ereignisse, die für unser Geschäft wichtig sind, verfolgt werden. Solche speziellen Ereignisse können zum Beispiel das Absenden eines Kontaktformulars oder der Kauf eines Produkts sein.

Sobald Sie unsere Website verlassen, werden diese Daten an die Google-Analytics-Server gesendet und dort gespeichert.

Google verarbeitet die Daten und wir bekommen Berichte über Ihr Userverhalten. Dabei kann es sich unter anderem um folgende Berichte handeln:

- Zielgruppenberichte: Über Zielgruppenberichte lernen wir unsere User besser kennen und wissen genauer, wer sich für unser Service interessiert.
- Anzeigeberichte: Durch Anzeigeberichte können wir unsere Onlinewerbung leichter analysieren und verbessern.
- Akquisitionsberichte: Akquisitionsberichte geben uns hilfreiche Informationen darüber, wie wir mehr Menschen für unseren Service begeistern können.
- Verhaltensberichte: Hier erfahren wir, wie Sie mit unserer Website interagieren. Wir können nachvollziehen welchen Weg Sie auf unserer Seite zurücklegen und welche Links Sie anklicken.
- Conversionsberichte: Conversion nennt man einen Vorgang, bei dem Sie aufgrund einer Marketing-Botschaft eine gewünschte Handlung ausführen. Zum Beispiel, wenn Sie von einem reinen Websitebesucher zu einem Käufer oder Newsletter-Abonnent

werden. Mithilfe dieser Berichte erfahren wir mehr darüber, wie unsere Marketing-Maßnahmen bei Ihnen ankommen. So wollen wir unsere Conversionrate steigern.

- Echtzeitberichte: Hier erfahren wir immer sofort, was gerade auf unserer Website passiert. Zum Beispiel sehen wir wie viele User gerade diesen Text lesen.

Neben den oben genannten Analyseberichten bietet Google Analytics 4 unter anderem auch folgende Funktionen an:

- Ereignisbasiertes Datenmodell: Dieses Modell erfasst ganz spezifische Ereignisse, die auf unserer Website stattfinden können. Zum Beispiel das Abspielen eines Videos, der Kauf eines Produkts oder das Anmelden zu unserem Newsletter.
- Erweiterte Analysefunktionen: Mit diesen Funktionen können wir Ihr Verhalten auf unserer Website oder gewisse allgemeine Trends noch besser verstehen. So können wir etwa Usergruppen segmentieren, Vergleichsanalysen von Zielgruppen machen oder Ihren Weg bzw. Pfad auf unserer Website nachvollziehen.
- Vorhersagemodellierung: Auf Grundlage erhobener Daten können durch maschinelles Lernen fehlende Daten hochgerechnet werden, die zukünftige Ereignisse und Trends vorhersagen. Das kann uns helfen, bessere Marketingstrategien zu entwickeln.
- Cross-Plattform-Analyse: Die Erfassung und Analyse von Daten sind sowohl von Websites als auch von Apps möglich. Das bietet uns die Möglichkeit, das Userverhalten plattformübergreifend zu analysieren, sofern Sie natürlich der Datenverarbeitung eingewilligt haben.

Warum verwenden wir Google Analytics auf unserer Website?

Unser Ziel mit dieser Website ist klar: Wir wollen Ihnen den bestmöglichen Service bieten. Die Statistiken und Daten von Google Analytics helfen uns dieses Ziel zu erreichen.

Die statistisch ausgewerteten Daten zeigen uns ein klares Bild von den Stärken und Schwächen unserer Website. Einerseits können wir unsere Seite so optimieren, dass sie von interessierten Menschen auf Google leichter gefunden wird. Andererseits helfen uns die Daten, Sie als Besucher besser zu verstehen. Wir wissen somit sehr genau, was wir an unserer Website verbessern müssen, um Ihnen das bestmögliche Service zu bieten. Die Daten dienen uns auch, unsere Werbe- und Marketing-Maßnahmen individueller und kostengünstiger durchzuführen. Schließlich macht es nur Sinn, unsere Produkte und Dienstleistungen Menschen zu zeigen, die sich dafür interessieren.

Welche Daten werden von Google Analytics gespeichert?

Google Analytics erstellt mithilfe eines Tracking-Codes eine zufällige, eindeutige ID, die mit Ihrem Browser-Cookie verbunden ist. So erkennt Sie Google Analytics als neuen User und Ihnen wird eine User-ID zugeordnet. Wenn Sie das nächste Mal unsere Seite besuchen, werden Sie als „wiederkehrender“ User erkannt. Alle gesammelten Daten werden gemeinsam mit dieser User-ID gespeichert. So ist es erst möglich pseudonyme Userprofile auszuwerten.

Um mit Google Analytics unsere Website analysieren zu können, muss eine Property-ID in den Tracking-Code eingefügt werden. Die Daten werden dann in der entsprechenden Property gespeichert. Für jede neu angelegte Property ist die Google Analytics 4-Property standardmäßig. Je nach verwendeter Property werden Daten unterschiedlich lange gespeichert.

Durch Kennzeichnungen wie Cookies, App-Instanz-IDs, User-IDs oder etwa benutzerdefinierte Ereignisparameter werden Ihre Interaktionen, sofern Sie eingewilligt haben, plattformübergreifend gemessen. Interaktionen sind alle Arten von Handlungen, die Sie auf unserer Website ausführen. Wenn Sie auch andere Google-Systeme (wie z.B. ein Google-Konto) nutzen, können über Google Analytics generierte Daten mit Drittanbieter-Cookies verknüpft werden. Google gibt keine Google Analytics-Daten weiter, außer wir als Websitebetreiber genehmigen das. Zu Ausnahmen kann es kommen, wenn es gesetzlich erforderlich ist.

Laut Google werden in Google Analytics 4 keine IP-Adressen protokolliert oder gespeichert. Google nutzt die IP-Adressdaten allerdings für die Ableitung von Standortdaten und löscht sie unmittelbar danach. Alle IP-Adressen, die von Usern in der EU erhoben werden, werden also gelöscht, bevor die Daten in einem Rechenzentrum oder auf einem Server gespeichert werden.

Da bei Google Analytics 4 der Fokus auf ereignisbasierten Daten liegt, verwendet das Tool im Vergleich zu früheren Versionen (wie Google Universal Analytics) deutlich weniger Cookies. Dennoch gibt es einige spezifische Cookies, die von GA4 verwendet werden. Dazu zählen zum Beispiel:

Name: `_ga`

Wert: 2.1326744211.152122840768-5

Verwendungszweck: Standardmäßig verwendet analytics.js das Cookie `_ga`, um die User-ID zu speichern. Grundsätzlich dient es zur Unterscheidung der Webseitenbesucher.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: `_gid`

Wert: 2.1687193234.152122840768-1

Verwendungszweck: Das Cookie dient auch zur Unterscheidung der Webseitenbesucher

Ablaufdatum: nach 24 Stunden

Name: `_gat_gtag_UA_<property-id>`

Wert: 1

Verwendungszweck: Wird zum Senken der Anforderungsrate verwendet. Wenn Google Analytics über den Google Tag Manager bereitgestellt wird, erhält dieser Cookie den Namen `_dc_gtm_ <property-id>`.

Ablaufdatum: nach 1 Minute

Anmerkung: Diese Aufzählung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da Google die Wahl ihrer Cookies immer wieder auch verändert. Ziel von GA4 ist es auch, den Datenschutz zu verbessern. Daher bietet das Tool einige Möglichkeiten zur Kontrolle der Datenerfassung. So können wir beispielsweise die Speicherdauer selbst festlegen und auch die Datenerfassung steuern.

Hier zeigen wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Arten von Daten, die mit Google Analytics erhoben werden:

Heatmaps: Google legt sogenannte Heatmaps an. Über Heatmaps sieht man genau jene Bereiche, die Sie anklicken. So bekommen wir Informationen, wo Sie auf unserer Seite „unterwegs“ sind.

Sitzungsdauer: Als Sitzungsdauer bezeichnet Google die Zeit, die Sie auf unserer Seite verbringen, ohne die Seite zu verlassen. Wenn Sie 20 Minuten inaktiv waren, endet die Sitzung automatisch.

Absprungrate (engl. Bouncerate): Von einem Absprung ist die Rede, wenn Sie auf unserer Website nur eine Seite ansehen und dann unsere Website wieder verlassen.

Kontoerstellung: Wenn Sie auf unserer Website ein Konto erstellen bzw. eine Bestellung machen, erhebt Google Analytics diese Daten.

Standort: IP-Adressen werden in Google Analytics nicht protokolliert oder gespeichert. Allerdings werden kurz vor der Löschung der IP-Adresse Ableitungen für Standortdaten genutzt.

Technische Informationen: Zu den technischen Informationen zählen unter anderem Ihr Browsertyp, Ihr Internetanbieter oder Ihre Bildschirmauflösung.

Herkunftsquelle: Google Analytics beziehungsweise uns interessiert natürlich auch über welche Website oder welche Werbung Sie auf unsere Seite gekommen sind.

Weitere Daten sind Kontaktdaten, etwaige Bewertungen, das Abspielen von Medien (z. B., wenn Sie ein Video über unsere Seite abspielen), das Teilen von Inhalten über Social Media oder das Hinzufügen zu Ihren Favoriten. Die Aufzählung hat keinen Vollständigkeitsanspruch und dient nur zu einer allgemeinen Orientierung der Datenspeicherung durch Google Analytics.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Google hat ihre Server auf der ganzen Welt verteilt. Hier können Sie genau nachlesen, wo sich die Google-Rechenzentren befinden:

<https://www.google.com/about/datacenters/locations/?hl=de>

Ihre Daten werden auf verschiedenen physischen Datenträgern verteilt. Das hat den Vorteil, dass die Daten schneller abrufbar sind und vor Manipulation besser geschützt sind. In jedem Google-Rechenzentrum gibt es entsprechende Notfallprogramme für Ihre Daten. Wenn beispielsweise die Hardware bei Google ausfällt oder Naturkatastrophen Server lahmlegen, bleibt das Risiko einer Dienstunterbrechung bei Google dennoch gering.

Die Aufbewahrungsdauer der Daten hängt von den verwendeten Properties ab. Die Speicherdauer wird stets für jede einzelne Property eigens festgelegt. Google Analytics bietet uns zur Kontrolle der Speicherdauer vier Optionen an:

- 2 Monate: das ist die kürzeste Speicherdauer.
- 14 Monate: standardmäßig bleiben die Daten bei GA4 für 14 Monate gespeichert.
- 26 Monate: man kann die Daten auch 26 Monate lang speichern.
- Daten werden erst gelöscht, wenn wir sie manuell löschen

Zusätzlich gibt es auch die Option, dass Daten erst dann gelöscht werden, wenn Sie innerhalb des von uns gewählten Zeitraums nicht mehr unsere Website besuchen. In diesem Fall wird die Aufbewahrungsdauer jedes Mal zurückgesetzt, wenn Sie unsere Website innerhalb des festgelegten Zeitraums wieder besuchen.

Wenn der festgelegte Zeitraum abgelaufen ist, werden einmal im Monat die Daten gelöscht. Diese Aufbewahrungsdauer gilt für Ihre Daten, die mit Cookies, Usererkennung und Werbe-IDs (z.B. Cookies der DoubleClick-Domain) verknüpft sind. Berichtsergebnisse basieren auf aggregierten Daten und werden unabhängig von Nutzerdaten gespeichert. Aggregierte Daten sind eine Zusammenschmelzung von Einzeldaten zu einer größeren Einheit.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Nach dem Datenschutzrecht der Europäischen Union haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten, sie zu aktualisieren, zu löschen oder einzuschränken. Mithilfe des Browser-Add-ons zur Deaktivierung von Google Analytics-JavaScript (analytics.js, gtag.js) verhindern Sie, dass Google Analytics 4 Ihre Daten verwendet. Das Browser-Add-on können Sie unter <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de> runterladen und installieren. Beachten Sie bitte, dass durch dieses Add-on nur die Datenerhebung durch Google Analytics deaktiviert wird.

Falls Sie grundsätzlich Cookies deaktivieren, löschen oder verwalten wollen, finden Sie unter dem Abschnitt „Cookies“ die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Rechtsgrundlage

Der Einsatz von Google Analytics setzt Ihre Einwilligung voraus, welche wir mit unserem Cookie Popup eingeholt haben. Diese Einwilligung stellt laut **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)** die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Web-Analytics Tools vorkommen kann, dar.

Zusätzlich zur Einwilligung besteht von unserer Seite ein berechtigtes Interesse daran, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren und so unser Angebot technisch und wirtschaftlich zu verbessern. Mit Hilfe von Google Analytics erkennen wir Fehler der Website, können Attacken identifizieren und die Wirtschaftlichkeit verbessern. Die Rechtsgrundlage dafür ist **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)**. Wir setzen Google Analytics gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Google verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Google ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Google sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Google, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Google Ads Datenverarbeitungsbedingungen (Google Ads Data Processing Terms), welche auf die Standardvertragsklauseln verweisen, finden Sie unter <https://business.safety.google/intl/de/adsprocessorterms/>.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die Datenverarbeitung von Google Analytics näherbringen. Wenn Sie mehr über den Tracking-Dienst erfahren wollen, empfehlen wir diese beiden Links:

<https://marketingplatform.google.com/about/analytics/terms/de/> und <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>.

Wenn Sie mehr über die Datenverarbeitung erfahren wollen, nutzen Sie die Google-Datenschutzerklärung auf <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) Google Analytics

Wir haben im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit Google einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen. Was ein AVV genau ist und vor allem was in einem AVV enthalten sein muss, können Sie in unserem allgemeinen Abschnitt „Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)“ nachlesen.

Dieser Vertrag ist gesetzlich vorgeschrieben, weil Google in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. Darin wird geklärt, dass Google Daten, die sie von uns erhalten, nur nach unserer Weisung verarbeiten darf und die DSGVO einhalten muss. Den Link zu den Auftragsdatenverarbeitungsbedingungen finden Sie unter <https://business.safety.google/intl/de/adsprocessorterms/>

Google Analytics Berichte zu demografischen Merkmalen und Interessen

Wir haben in Google Analytics die Funktionen für Werbeberichte eingeschaltet. Die Berichte zu demografischen Merkmalen und Interessen enthalten Angaben zu Alter, Geschlecht und Interessen. Damit können wir uns – ohne diese Daten einzelnen Personen zuordnen zu können – ein besseres Bild von unseren Nutzern machen. Mehr über die Werbefunktionen erfahren Sie auf https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=de_AT&utm_id=ad.

Sie können die Nutzung der Aktivitäten und Informationen Ihres Google Kontos unter “Einstellungen für Werbung” auf <https://adssettings.google.com/authenticated> per Checkbox beenden.

Google Analytics E-Commerce-Messung

Wir verwenden für unsere Website auch die E-Commerce-Messung des Webanalysetools Google Analytics. Damit können wir sehr genau analysieren, wie Sie und all unsere anderen Kunden auf unserer Website interagieren. Bei der E-Commerce-Messung geht es vor allem um das Kaufverhalten. Anhand gewonnener Daten können wir unseren Dienst an Ihre Wünsche und Ihre Erwartungen anpassen und optimieren. Ebenso können wir unsere Online-Werbemaßnahmen zielgerichteter einsetzen, damit unsere Werbung nur Menschen sehen, die sich auch für unsere Produkte bzw. Dienstleistungen interessieren. Die E-Commerce-Messung erfasst zum Beispiel welche Bestellungen getätigt wurden, wie lange es dauerte, bis Sie das

Produkt erworben haben, wie hoch der durchschnittliche Bestellwert ist oder auch wie hoch die Versandkosten sind. All diese Daten können unter einer bestimmten ID erfasst und gespeichert werden.

Google Analytics Google-Signale Datenschutzerklärung

Wir haben in Google Analytics die Google-Signale aktiviert. So werden die bestehenden Google-Analytics-Funktionen (Werbeberichte, Remarketing, gerätübergreifende Berichte und Berichte zu Interessen und demografische Merkmale) aktualisiert, um zusammengefasste und anonymisierte Daten von Ihnen zu erhalten, sofern Sie personalisierte Anzeigen in Ihrem Google-Konto erlaubt haben.

Das besondere daran ist, dass es sich dabei um ein Cross-Device-Tracking handelt. Das heißt Ihre Daten können geräteübergreifend analysiert werden. Durch die Aktivierung von Google-Signale werden Daten erfasst und mit dem Google-Konto verknüpft. Google kann dadurch zum Beispiel erkennen, wenn Sie auf unsere Webseite über ein Smartphone ein Produkt ansehen und erst später über einen Laptop das Produkt kaufen. Dank der Aktivierung von Google-Signale können wir gerätübergreifende Remarketing-Kampagnen starten, die sonst in dieser Form nicht möglich wären. Remarketing bedeutet, dass wir Ihnen auch auf anderen Webseiten unser Angebot zeigen können.

In Google Analytics werden zudem durch die Google-Signale weitere Besucherdaten wie Standort, Suchverlauf, YouTube-Verlauf und Daten über Ihre Handlungen auf unserer Webseite, erfasst. Wir erhalten dadurch von Google bessere Werbeberichte und nützlichere Angaben zu Ihren Interessen und demografischen Merkmalen. Dazu gehören Ihr Alter, welche Sprache sie sprechen, wo Sie wohnen oder welchem Geschlecht Sie angehören. Weiters kommen auch noch soziale Kriterien wie Ihr Beruf, Ihr Familienstand oder Ihr Einkommen hinzu. All diese Merkmal helfen Google Analytics Personengruppen bzw. Zielgruppen zu definieren.

Die Berichte helfen uns auch Ihr Verhalten, Ihre Wünsche und Interessen besser einschätzen zu können. Dadurch können wir unsere Dienstleistungen und Produkte für Sie optimieren und anpassen. Diese Daten laufen standardmäßig nach 26 Monaten ab. Bitte beachten Sie, dass diese Datenerfassung nur erfolgt, wenn Sie personalisierte Werbung in Ihrem Google-Konto zugelassen haben. Es handelt sich dabei immer um zusammengefasste und anonyme Daten und nie um Daten einzelner Personen. In Ihrem Google-Konto können Sie diese Daten verwalten bzw. auch löschen.

Google Tag Manager Datenschutzerklärung

Google Tag Manager Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: Organisation der einzelnen Tracking-Tools



Verarbeitete Daten: Der Google Tag Manager speichert selbst keine Daten. Die Daten erfassen die Tags der eingesetzten Web-Analytics-Tools.



Speicherdauer: abhängig vom eingesetzten Web-Analytics-Tool



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist der Google Tag Manager?

Für unsere Website verwenden wir den Google Tag Manager des Unternehmens Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Dieser Tag Manager ist eines von vielen hilfreichen Marketing-Produkten von Google. Über den Google Tag Manager können wir Code-Abschnitte von diversen Trackingtools, die wir auf unserer Website verwenden, zentral einbauen und verwalten.

In dieser Datenschutzerklärung wollen wir Ihnen genauer erklären was der Google Tag Manager macht, warum wir ihn verwenden und in welcher Form Daten verarbeitet werden.

Der Google Tag Manager ist ein Organisationstool, mit dem wir Website-Tags zentral und über eine Benutzeroberfläche einbinden und verwalten können. Als Tags bezeichnet man kleine Code-Abschnitte, die beispielsweise Ihre Aktivitäten auf unserer Website aufzeichnen (tracken). Dafür werden JavaScript-Code-Abschnitte in den Quelltext unserer Seite eingesetzt. Die Tags stammen oft von google-internen Produkten wie Google Ads oder Google Analytics, aber auch Tags von anderen Unternehmen können über den Manager eingebunden und verwaltet werden. Solche Tags übernehmen unterschiedliche Aufgaben. Sie können Browserdaten sammeln, Marketingtools mit Daten füttern, Buttons einbinden, Cookies setzen und auch Nutzer über mehrere Websites hinweg verfolgen.

Warum verwenden wir den Google Tag Manager für unserer Website?

Wie sagt man so schön: Organisation ist die halbe Miete! Und das betrifft natürlich auch die Pflege unserer Website. Um unsere Website für Sie und alle Menschen, die sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, so gut wie möglich zu gestalten, brauchen wir diverse Trackingtools wie beispielsweise Google Analytics. Die erhobenen Daten dieser Tools zeigen uns, was Sie am meisten interessiert, wo wir unsere Leistungen verbessern können und welchen Menschen wir unsere Angebote noch zeigen sollten. Und damit dieses Tracking funktioniert, müssen wir entsprechende JavaScript-Codes in unsere Website einbinden. Grundsätzlich könnten wir jeden Code-Abschnitt der einzelnen Tracking-Tools separat in unseren Quelltext einbauen. Das erfordert allerdings relativ viel Zeit und man verliert leicht den Überblick. Darum nützen wir den Google Tag Manager. Wir können die nötigen Skripte einfach einbauen und von einem Ort aus verwalten. Zudem bietet der Google Tag Manager eine leicht zu bedienende Benutzeroberfläche und man benötigt keine Programmierkenntnisse. So schaffen wir es, Ordnung in unserem Tag-Dschungel zu halten.

Welche Daten werden vom Google Tag Manager gespeichert?

Der Tag Manager selbst ist eine Domain, die keine Cookies setzt und keine Daten speichert. Er fungiert als bloßer „Verwalter“ der implementierten Tags. Die Daten erfassen die einzelnen Tags der unterschiedlichen Web-Analysertools. Die Daten werden im Google Tag Manager quasi zu den einzelnen Tracking-Tools durchgeschleust und nicht gespeichert.

Ganz anders sieht das allerdings mit den eingebundenen Tags der verschiedenen Web-Analysertools, wie zum Beispiel Google Analytics, aus. Je nach Analysedienst werden meist mit Hilfe von Cookies verschiedene Daten über Ihr Webverhalten gesammelt, gespeichert und verarbeitet. Dafür lesen Sie bitte unsere Datenschutzttexte zu den einzelnen Analyse- und Trackingtools, die wir auf unserer Website verwenden.

In den Kontoeinstellungen des Tag Managers haben wir Google erlaubt, dass Google anonymisierte Daten von uns erhält. Dabei handelt es sich aber nur um die Verwendung und Nutzung unseres Tag Managers und nicht um Ihre Daten, die über die Code-Abschnitte gespeichert werden. Wir ermöglichen Google und anderen, ausgewählte Daten in anonymisierter Form zu erhalten. Wir stimmen somit der anonymen Weitergabe unseren Website-Daten zu. Welche zusammengefassten und anonymen Daten genau weitergeleitet werden, konnten wir – trotz langer Recherche – nicht in Erfahrung bringen. Auf jeden Fall löscht Google dabei alle Infos, die unsere Website identifizieren könnten. Google fasst die Daten mit Hunderten anderen anonymen Website-Daten zusammen und erstellt, im Rahmen von Benchmarking-Maßnahmen, User Trends. Bei Benchmarking werden eigene Ergebnisse mit jenen der Mitbewerber verglichen. Auf Basis der erhobenen Informationen können Prozesse optimiert werden.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Wenn Google Daten speichert, dann werden diese Daten auf den eigenen Google-Servern gespeichert. Die Server sind auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten befinden sich in Amerika. Unter <https://www.google.com/about/datacenters/locations/?hl=de> können Sie genau nachlesen, wo sich die Google-Server befinden.

Wie lange die einzelnen Tracking-Tools Daten von Ihnen speichern, entnehmen Sie unseren individuellen Datenschutzttexten zu den einzelnen Tools.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Der Google Tag Manager selbst setzt keine Cookies, sondern verwaltet Tags verschiedener Tracking-Websites. In unseren Datenschutzttexten zu den einzelnen Tracking-Tools, finden Sie detaillierte Informationen wie Sie Ihre Daten löschen bzw. verwalten können.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Rechtsgrundlage

Der Einsatz des Google Tag Managers setzt Ihre Einwilligung voraus, welche wir mit unserem Cookie Popup eingeholt haben. Diese Einwilligung stellt laut **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)** die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Web-Analytics Tools vorkommen kann, dar.

Zusätzlich zur Einwilligung besteht von unserer Seite ein berechtigtes Interesse daran, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren und so unser Angebot technisch und wirtschaftlich zu verbessern. Mit Hilfe des Google Tag Managers können wir unsere Wirtschaftlichkeit verbessern. Die Rechtsgrundlage dafür ist **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)**. Wir setzen den Google Tag Manager gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Google verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Google ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Google sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Google, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Google Ads Datenverarbeitungsbedingungen (Google Ads Data Processing Terms), welche auf die Standardvertragsklauseln verweisen, finden Sie unter <https://business.safety.google/intl/de/adsprocessor/terms/>.

Wenn Sie mehr über den Google Tag Manager erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die FAQs unter <https://support.google.com/tagmanager/?hl=de#topic=3441530>.

Welche Daten Google grundsätzlich erfasst und wofür sie diese Daten verwenden, können Sie auf <https://policies.google.com/privacy?hl=de> nachlesen.

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) Google Tag Manager

Wir haben im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit Google einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen. Was ein AVV genau ist und vor allem was in einem AVV enthalten sein muss, können Sie in unserem allgemeinen Abschnitt „Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)“ nachlesen.

Dieser Vertrag ist gesetzlich vorgeschrieben, weil Google in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. Darin wird geklärt, dass Google Daten, die sie von uns erhalten, nur nach unserer Weisung verarbeiten darf und die DSGVO einhalten muss. Den Link zum Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) finden Sie unter <https://business.safety.google/adsprocessor/terms/>.

Rank Math Datenschutzerklärung

Wir nutzen das SEO-Plugin Rank Math. Dienstanbieter ist das indische Unternehmen One.com India Private Limited, Office No. 2, Floor 5, Tower A, Building. 9 DLF Cyber City Complex, Phase III, Haryana, Gurgaon, Indien.

Durch den Dienst können Daten nach Indien transferiert werden. Wir weisen darauf hin, dass Indien ein nicht dem Geltungsbereich der DSGVO unterliegendes Drittland ist. Hieraus können sich Einschränkungen von Datenschutz und Datensicherheit ergeben.

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von Rank Math verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://rankmath.com/privacy-policy/>.

E-Mail-Marketing Einleitung

E-Mail-Marketing Zusammenfassung



Betroffene: Newsletter-Abonnenten



Zweck: Direktwerbung per E-Mail, Benachrichtigung über systemrelevante Ereignisse



Verarbeitete Daten: Eingegebene Daten bei der Registrierung jedoch mindestens die E-Mail-Adresse. Mehr Details dazu finden Sie beim jeweils eingesetzten E-Mail-Marketing-Tool.



Speicherdauer: Dauer des Bestehens des Abonnements



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen)

Was ist E-Mail-Marketing?

Um Sie stets auf dem Laufenden zu halten, nutzen wir auch die Möglichkeit des E-Mail-Marketings. Dabei werden, sofern Sie dem Empfang unserer E-Mails bzw. Newsletter zugestimmt haben, auch Daten von Ihnen verarbeitet und gespeichert. E-Mail-Marketing ist ein Teilbereich des Online-Marketings. Dabei werden Neuigkeiten oder allgemeine Informationen über ein Unternehmen, Produkte oder Dienstleistungen per E-Mail an eine bestimmte Gruppe an Menschen, die sich dafür interessieren, gesendet.

Wenn Sie an unserem E-Mail-Marketing (meist per Newsletter) teilnehmen wollen, müssen Sie sich im Normalfall einfach nur mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden. Dafür füllen Sie ein Online-Formular aus und senden es ab. Es kann aber auch vorkommen, dass wir Sie etwa um Ihre Anrede und Ihren Namen bitten, damit wir Sie auch persönlich anschreiben können.

Grundsätzlich funktioniert das Anmelden zu Newslettern mit Hilfe des sogenannten „Double-Opt-In-Verfahrens“. Nachdem Sie sich für unseren Newsletter auf unserer Website angemeldet haben, bekommen Sie eine E-Mail, über die Sie die Newsletter-Anmeldung bestätigen. So wird sichergestellt, dass Ihnen die E-Mail-Adresse gehört und sich niemand mit einer fremden E-Mail-Adresse angemeldet hat. Wir oder ein von uns verwendetes Benachrichtigungs-Tool protokolliert jede einzelne Anmeldung. Dies ist nötig, damit wir den rechtlich korrekten Anmeldevorgang auch nachweisen können. Dabei wird in der Regel der Zeitpunkt der Anmeldung, der Zeitpunkt der Anmeldebestätigung und Ihre IP-Adresse gespeichert. Zusätzlich wird auch protokolliert, wenn Sie Änderungen Ihrer gespeicherten Daten vornehmen.

Warum nutzen wir E-Mail-Marketing?

Wir wollen natürlich mit Ihnen in Kontakt bleiben und Ihnen stets die wichtigsten Neuigkeiten über unser Unternehmen präsentieren. Dafür nutzen wir unter anderem E-Mail-Marketing – oft auch nur “Newsletter” bezeichnet – als wesentlichen Bestandteil unseres Online-Marketings. Sofern Sie sich damit einverstanden erklären oder es gesetzlich erlaubt ist, schicken wir Ihnen Newsletter, System-E-Mails oder andere Benachrichtigungen per E-Mail. Wenn wir im folgenden Text den Begriff „Newsletter“ verwenden, meinen wir damit hauptsächlich regelmäßig versandte E-Mails. Natürlich wollen wir Sie mit unseren Newsletter in keiner Weise belästigen. Darum sind wir wirklich stets bemüht, nur relevante und interessante Inhalte zu bieten. So erfahren Sie etwa mehr über unser Unternehmen, unsere Leistungen oder Produkte. Da wir unsere Angebote auch immer verbessern, erfahren Sie über unseren Newsletter auch immer, wenn es Neuigkeiten gibt oder wir gerade spezielle, lukrative Aktionen anbieten. Sofern wir einen Dienstleister, der ein professionelles Versand-Tool anbietet, für unser E-Mail-Marketing beauftragen, machen wir das, um Ihnen schnelle und sichere Newsletter bieten zu können. Zweck unseres E-Mail-Marketings ist grundsätzlich, Sie über neue Angebote zu informieren und auch unseren unternehmerischen Zielen näher zu kommen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Wenn Sie über unsere Website Abonnetter unseres Newsletters werden, bestätigen Sie per E-Mail die Mitgliedschaft in einer E-Mail-Liste. Neben IP-Adresse und E-Mail-Adresse können auch Ihre Anrede, Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer gespeichert werden. Allerdings nur, wenn Sie dieser Datenspeicherungen zustimmen. Die als solche markierten Daten sind notwendig, damit Sie an dem angebotenen Dienst teilnehmen können. Die Angabe ist freiwillig, die Nichtangabe führt jedoch dazu, dass Sie den Dienst nicht nutzen können. Zusätzlich können etwa auch Informationen zu Ihrem Gerät oder zu Ihren bevorzugten Inhalten auf unserer Website gespeichert werden. Mehr zur Speicherung von Daten, wenn Sie eine Website besuchen, finden Sie im Abschnitt “Automatische Datenspeicherung”. Ihre Einwilligungserklärung zeichnen wir auf, damit wir stets nachweisen können, dass dieser unseren Gesetzen entspricht.

Dauer der Datenverarbeitung

Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse aus unserem E-Mail/Newsletter-Verteiler austragen, dürfen wir Ihre Adresse bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern, damit wir Ihre damalige Einwilligung noch nachweisen können. Verarbeiten dürfen wir diese Daten nur, wenn wir uns gegen etwaige Ansprüche wehren müssen.

Wenn Sie allerdings bestätigen, dass Sie uns die Einwilligung zur Newsletter-Anmeldung gegeben haben, können Sie jederzeit einen individuellen Löschantrag stellen. Widersprechen Sie der Einwilligung dauerhaft, behalten wir uns das Recht vor, Ihre E-Mail-Adresse in einer Sperrliste zu speichern. Solange Sie freiwillig unseren Newsletter abonniert haben, solange behalten wir selbstverständlich auch Ihre E-Mail-Adresse.

Widerspruchsrecht

Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Newsletter-Anmeldung zu kündigen. Dafür müssen Sie lediglich Ihre Einwilligung zur Newsletter-Anmeldung widerrufen. Das dauert im Normalfall nur wenige Sekunden bzw. einen oder zwei Klicks. Meistens finden Sie direkt am Ende jeder E-Mail einen Link, um das Newsletter-Abonnement zu kündigen. Wenn der Link

im Newsletter wirklich nicht zu finden ist, kontaktieren Sie uns bitte per Mail und wir werden Ihr Newsletter-Abo unverzüglich kündigen.

Rechtsgrundlage

Das Versenden unseres Newsletters erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Das heißt, wir dürfen Ihnen nur dann einen Newsletter schicken, wenn Sie sich zuvor aktiv dafür angemeldet haben. Gegebenenfalls können wir Ihnen auch Werbenachrichten senden, sofern Sie unser Kunde geworden sind und der Verwendung Ihrer E-Mailadresse für Direktwerbung nicht widersprochen haben.

Informationen zu speziellen E-Mail-Marketing Diensten und wie diese personenbezogene Daten verarbeiten, erfahren Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

MailChimp Datenschutzerklärung

MailChimp Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Newsletter-Abonnenten



Zweck: Direktwerbung per E-Mail, Benachrichtigung über systemrelevante

Ereignisse



Verarbeitete Daten: Eingegebene Daten bei der Registrierung jedoch mindestens die E-Mail-Adresse.



Speicherdauer: Dauer des Bestehens des Abonnements



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen)

Was ist MailChimp?

Wie viele andere Webseiten verwenden auch wir auf unserer Website die Dienste des Newsletter-Unternehmens MailChimp. Der Betreiber von MailChimp ist das Unternehmen Intuit Inc., 2700 Coast Ave, Mountain View, California 94043, USA. Dank MailChimp können wir Ihnen interessante Neuigkeiten sehr einfach per Newsletter zukommen lassen. Mit MailChimp müssen wir nichts installieren und können trotzdem aus einem Pool an wirklich nützlichen Funktionen schöpfen. Im Folgenden gehen wir näher auf dieses E-Mail-Marketing-Service ein und informieren Sie über die wichtigsten datenschutzrelevanten Aspekte.

MailChimp ist ein cloudbasiertes Newsletter-Management-Service. „Cloudbasiert“ heißt, dass wir MailChimp nicht auf unserem eigenen Rechner bzw. Server installieren müssen. Wir nutzen den Dienst stattdessen über eine IT-Infrastruktur – die über das Internet verfügbar ist – auf einem externen Server. Diese Art eine Software zu nutzen, wird auch SaaS (Software as a Service) genannt. Die folgende Grafik zeigt schematisch, wie MailChimp E-Mails an Newsletter Empfänger verteilt.

Mit MailChimp können wir aus einer breiten Palette an verschiedenen E-Mail-Typen auswählen. Abhängig davon, was wir mit unserem Newsletter erreichen wollen, können wir Einzel-Kampagnen, regelmäßige Kampagnen, Autoresponder (automatische E-Mails), A/B Tests, RSS-Kampagnen (Aussendung in vordefinierter Zeit und Häufigkeit) und Follow-Up Kampagnen durchführen.

Warum verwenden wir MailChimp auf unserer Website?

Grundsätzlich nutzen wir einen Newsletter-Dienst, damit wir mit Ihnen in Kontakt bleiben. Wir wollen Ihnen erzählen was es bei uns Neues gibt oder welche attraktiven Angebote wir gerade in unserem Programm haben. Für unsere Marketing-Maßnahmen suchen wir immer die einfachsten und besten Lösungen. Und aus diesem Grund haben wir uns auch für das Newsletter-Management-Service von MailChimp entschieden. Obwohl die Software sehr einfach zu bedienen ist, bietet sie eine große Anzahl an hilfreichen Features. So können wir in nur kurzer Zeit interessante und schöne Newsletter gestalten. Durch die angebotenen Designvorlagen gestalten wir jeden Newsletter ganz individuell und dank des „Responsive Design“ werden unsere Inhalte auch auf Ihrem Smartphone (oder einem anderen mobilen Endgerät) leserlich und schön angezeigt.

Durch Tools wie beispielsweise den A/B-Test oder den umfangreichen Analysemöglichkeiten, sehen wir sehr schnell, wie unsere Newsletter bei Ihnen ankommen. So können wir gegebenenfalls reagieren und unser Angebot oder unsere Dienstleistungen verbessern.

Ein weiterer Vorteil ist das „Cloudsystem“ von MailChimp. Die Daten werden nicht direkt auf unserem Server abgelegt und verarbeitet. Wir können die Daten von externen Servern abrufen und schonen auf diese Weise unseren Speicherplatz. Zudem wird der Pflegeaufwand deutlich geringer.

Welche Daten werden von MailChimp gespeichert?

MailChimp unterhält Online-Plattformen, die es uns ermöglichen, mit Ihnen (sofern Sie unseren Newsletter abonniert haben) in Kontakt zu treten. Wenn Sie über unsere Website Abonent unseres Newsletters werden, bestätigen Sie per E-Mail die Mitgliedschaft in einer E-Mail-Liste von MailChimp. Damit MailChimp auch nachweisen kann, dass Sie sich in den „Listenprovider“ eingetragen haben, werden das Datum der Eintragung und Ihre IP-Adresse gespeichert. Weiters speichert MailChimp Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen, die physische Adresse und demografische Informationen, wie Sprache oder Standort.

Diese Informationen werden verwendet, um Ihnen E-Mails zu senden und bestimmte andere MailChimp-Funktionen (wie z.B. Auswertung der Newsletter) zu ermöglichen.

MailChimp teilt Informationen auch mit Drittanbietern, um bessere Dienste bereitzustellen. Einige Daten teilt MailChimp auch mit Werbepartnern von Drittanbietern, um die Interessen und Anliegen seiner Kunden besser zu verstehen, damit relevantere Inhalte und zielgerichtete Werbung bereitgestellt werden können.

Durch sogenannte „Web Beacons“ (das sind kleine Grafiken in HTML-E-Mails) kann MailChimp feststellen, ob die E-Mail angekommen ist, ob sie geöffnet wurde und ob Links angeklickt wurden. All diese Informationen werden auf den MailChimp-Servern gespeichert. Dadurch erhalten wir statistische Auswertungen und sehen genau, wie gut unser Newsletter bei Ihnen ankam. Auf diese Weise können wir unser Angebot viel besser an Ihre Wünsche anpassen und unser Service verbessern.

MailChimp darf zudem diese Daten auch zur Verbesserung des eigenen Service-Dienstes verwenden. Dadurch kann beispielsweise der Versand technisch optimiert werden oder der Standort (das Land) der Empfänger bestimmt werden.

Die folgenden Cookies können von MailChimp gesetzt werden. Dabei handelt es sich nicht um eine vollständige Cookie-Liste, sondern vielmehr um eine exemplarische Auswahl:

Name: AVESTA_ENVIRONMENT

Wert: Prod

Verwendungszweck: Dieses Cookie ist notwendig, um die Mailchimp-Dienste zur Verfügung zu stellen. Es wird immer gesetzt, wenn ein User sich für eine Newsletter-Mailing-Liste registriert.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: ak_bmsc

Wert: F1766FA98C9BB9DE4A39F70A9E5EEAB55F6517348A7000001122840768-3

Verwendungszweck: Das Cookie wird verwendet, um einen Menschen von einem Bot unterscheiden zu können. So können sichere Berichte über die Nutzung einer Website erstellt werden.

Ablaufdatum: nach 2 Stunden

Name: bm_sv

Wert: A5A322305B4401C2451FC22FFF547486~FEsKGvX8eovCwTeFTzb8//I3ak2Au...

Verwendungszweck: Das Cookie ist von MasterPass Digital Wallet (ein MasterCard-Dienst) und wird verwendet, um einem Besucher einen virtuellen Zahlungsvorgang sicher und einfach anbieten zu können. Dafür wird der User auf der Website anonym identifiziert.

Ablaufdatum: nach 2 Stunden

Name: _abck

Wert: 8D545C8CCA4C3A50579014C449B045122840768-9

Verwendungszweck: Wir konnten über den Zweck dieses Cookies keine näheren Informationen in Erfahrung bringen

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Manchmal kann es vorkommen, dass Sie unseren Newsletter zur besseren Darstellung über einen angegebenen Link öffnen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Ihr E-Mail-Programm nicht funktioniert oder der Newsletter nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Der Newsletter wird dann über eine Website von MailChimp angezeigt. MailChimp verwendet auf seinen eigenen Webseiten auch Cookies (kleine Text-Dateien, die Daten auf Ihrem Browser speichern). Dabei können personenbezogenen Daten durch MailChimp und dessen Partner (z.B. Google Analytics) verarbeitet werden. Diese Datenerhebung liegt in der Verantwortung von MailChimp und wir haben darauf keinen Einfluss. Im „Cookie Statement“ von MailChimp (unter: <https://mailchimp.com/legal/cookies/>) erfahren Sie genau, wie und warum das Unternehmen Cookies verwendet.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Da MailChimp ein amerikanisches Unternehmen ist, werden alle gesammelten Daten auch auf amerikanischen Servern gespeichert.

Grundsätzlich bleiben die Daten auf den Servern von MailChimp dauerhaft gespeichert und werden erst gelöscht, wenn eine Aufforderung von Ihnen erfolgt. Sie können Ihren Kontakt bei uns löschen lassen. Das entfernt für uns dauerhaft all Ihre persönlichen Daten und anonymisiert Sie in den MailChimp-Berichten. Sie können allerdings auch direkt bei MailChimp die Löschung Ihrer Daten anfordern. Dann werden dort all Ihre Daten entfernt

und wir bekommen eine Benachrichtigung von MailChimp. Nachdem wir die E-Mail erhalten haben, haben wir 30 Tage Zeit, um Ihren Kontakt von allen verbundenen Integrationen zu löschen.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie können Ihre Zustimmung für den Erhalt unseres Newsletters jederzeit innerhalb der empfangenen E-Mail per Klick auf den Link im unteren Bereich entziehen. Wenn Sie sich mit einem Klick auf den Abmeldelink abgemeldet haben, werden Ihre Daten bei MailChimp gelöscht.

Falls Sie über einen Link in unserem Newsletter auf eine Website von MailChimp gelangen und Cookies in Ihrem Browser gesetzt werden, können Sie diese Cookies jederzeit löschen oder deaktivieren und verwalten. Unter dem Abschnitt „Cookies“ finden Sie die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Rechtsgrundlage

Das Versenden unseres Newsletters durch MailChimp erfolgt auf Grundlage Ihrer **Einwilligung** (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Das heißt, wir dürfen Ihnen nur dann einen Newsletter schicken, wenn Sie sich zuvor aktiv dafür angemeldet haben. Wenn eine Einwilligung nicht nötig ist, dann erfolgt der Newsletter-Versand auf Grundlage des **berechtigten Interesses** am Direktmarketing (Artikel 6 Abs. 1 lit. f), sofern dies rechtlich erlaubt ist. Ihren Registrierungsprozess zeichnen wir auf, damit wir stets nachweisen können, dass dieser unseren Gesetzen entspricht.

MailChimp verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. MailChimp bzw. Inuit ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet MailChimp sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich MailChimp, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Mailchimp Datenverarbeitungsbedingungen (Data Processing Addendum), welche den Standardvertragsklauseln entsprechen finden Sie unter https://mailchimp.com/legal/data-processing-addendum/#Annex_C_-_Standard_Contractual_Clauses.

Mehr über den Einsatz von Cookies bei MailChimp erfahren Sie auf <https://mailchimp.com/legal/cookies/>, Informationen zum Datenschutz bei MailChimp (Privacy) können Sie auf <https://www.intuit.com/privacy/statement/> nachlesen.






Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) MailChimp

Wir haben im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit MailChimp einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen. Was ein AVV genau ist und vor allem was in einem AVV enthalten sein muss, können Sie in unserem allgemeinen Abschnitt „Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)“ nachlesen.

Dieser Vertrag ist gesetzlich vorgeschrieben, weil MailChimp in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. Darin wird geklärt, dass MailChimp Daten, die sie von uns erhalten, nur nach unserer Weisung verarbeiten darf und die DSGVO einhalten muss. Den Link zum Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) finden Sie unter <https://mailchimp.com/de/legal/data-processing-addendum/>.

Social Media Einleitung

Social Media Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
 -  Zweck: Darstellung und Optimierung unserer Serviceleistung, Kontakt zu Besuchern, Interessenten u.a., Werbung
 -  Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Kontaktdaten, Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.
- Mehr Details dazu finden Sie beim jeweils eingesetzten Social-Media-Tool.
-  Speicherdauer: abhängig von den verwendeten Social-Media-Plattformen
 -  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Social Media?

Zusätzlich zu unserer Website sind wir auch in diversen Social-Media-Plattformen aktiv. Dabei können Daten von Usern verarbeitet werden, damit wir gezielt User, die sich für uns interessieren, über die sozialen Netzwerke ansprechen können. Darüber hinaus können auch Elemente einer Social-Media-Plattform direkt in unsere Website eingebettet sein. Das ist etwa der Fall, wenn Sie einen sogenannten Social-Button auf unserer Website anklicken und direkt zu unserem Social-Media-Auftritt weitergeleitet werden. Als sogenannte Sozialen Medien oder Social Media werden Websites und Apps bezeichnet, über die angemeldete Mitglieder Inhalte produzieren, Inhalte offen oder in bestimmten Gruppen austauschen und sich mit anderen Mitgliedern vernetzen können.

Warum nutzen wir Social Media?

Seit Jahren sind Social-Media-Plattformen der Ort, wo Menschen online kommunizieren und in Kontakt treten. Mit unseren Social-Media-Auftritten können wir unsere Produkte und Dienstleistungen Interessenten näherbringen. Die auf unserer Website eingebundenen Social-

Media-Elemente helfen Ihnen, schnell und ohne Komplikationen zu unseren Social-Media-Inhalten wechseln können.

Die Daten, die durch Ihre Nutzung eines Social-Media-Kanals gespeichert und verarbeitet werden, haben in erster Linie den Zweck, Webanalysen durchführen zu können. Ziel dieser Analysen ist es, genauere und personenbezogene Marketing- und Werbestrategien entwickeln zu können. Abhängig von Ihrem Verhalten auf einer Social-Media-Plattform, können mit Hilfe der ausgewerteten Daten, passende Rückschlüsse auf Ihre Interessen getroffen werden und sogenannte Userprofile erstellt werden. So ist es den Plattformen auch möglich, Ihnen maßgeschneiderte Werbeanzeigen zu präsentieren. Meistens werden für diesen Zweck Cookies in Ihrem Browser gesetzt, die Daten zu Ihrem Nutzungsverhalten speichern.

Wir gehen in der Regel davon aus, dass wir datenschutzrechtlich verantwortlich bleiben, auch wenn wir Dienste einer Social-Media-Plattform nutzen. Der Europäische Gerichtshof hat jedoch entschieden, dass in bestimmten Fällen der Betreiber der Social-Media-Plattform zusammen mit uns gemeinsam verantwortlich im Sinne des Art. 26 DSGVO sein kann. Soweit dies der Fall ist, weisen wir gesondert darauf hin und arbeiten auf Grundlage einer diesbezüglichen Vereinbarung. Das Wesentliche der Vereinbarung ist dann weiter unten bei der betroffenen Plattform wiedergegeben.

Bitte beachten Sie, dass bei der Nutzung der Social-Media-Plattformen oder unserer eingebauten Elemente auch Daten von Ihnen außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden können, da viele Social-Media-Kanäle, beispielsweise Facebook oder Twitter, amerikanische Unternehmen sind. Dadurch können Sie möglicherweise Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr so leicht einfordern bzw. durchsetzen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Welche Daten genau gespeichert und verarbeitet werden, hängt vom jeweiligen Anbieter der Social-Media-Plattform ab. Aber für gewöhnlich handelt es sich um Daten wie etwa Telefonnummern, E-Mailadressen, Daten, die Sie in ein Kontaktformular eingeben, Nutzerdaten wie zum Beispiel welche Buttons Sie klicken, wen Sie liken oder wem folgen, wann Sie welche Seiten besucht haben, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse. Die meisten dieser Daten werden in Cookies gespeichert. Speziell wenn Sie selbst ein Profil bei dem besuchten Social-Media-Kanal haben und angemeldet sind, können Daten mit Ihrem Profil verknüpft werden.

Alle Daten, die über eine Social-Media-Plattform erhoben werden, werden auch auf den Servern der Anbieter gespeichert. Somit haben auch nur die Anbieter Zugang zu den Daten und können Ihnen die passenden Auskünfte geben bzw. Änderungen vornehmen.

Wenn Sie genau wissen wollen, welche Daten bei den Social-Media-Anbietern gespeichert und verarbeitet werden und wie sie der Datenverarbeitung widersprechen können, sollten Sie die jeweilige Datenschutzerklärung des Unternehmens sorgfältig durchlesen. Auch wenn Sie zur Datenspeicherung und Datenverarbeitung Fragen haben oder entsprechende Rechte geltend machen wollen, empfehlen wir Ihnen, sich direkt an den Anbieter wenden.

Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben. Beispielsweise speichert die Social-Media-Plattform Facebook

Daten, bis sie für den eigenen Zweck nicht mehr benötigt werden. Kundendaten, die mit den eigenen Userdaten abgeglichen werden, werden aber schon innerhalb von zwei Tagen gelöscht. Generell verarbeiten wir personenbezogene Daten nur so lange wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist. Wenn es, wie zum Beispiel im Fall von Buchhaltung, gesetzlich vorgeschrieben ist, kann diese Speicherdauer auch überschritten werden.

Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies bzw. Drittanbietern wie eingebettete Social-Media-Elemente zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Zum Beispiel können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen.

Da bei Social-Media-Tools Cookies zum Einsatz kommen können, empfehlen wir Ihnen auch unsere allgemeine Datenschutzerklärung über Cookies. Um zu erfahren, welche Daten von Ihnen genau gespeichert und verarbeitet werden, sollten Sie die Datenschutzerklärungen der jeweiligen Tools durchlesen.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**). Grundsätzlich werden Ihre Daten bei Vorliegen einer Einwilligung auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (**Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die Tools gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Dienstansbieters anzusehen.

Informationen zu speziellen Social-Media-Plattformen erfahren Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

Facebook Datenschutzerklärung

Facebook Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung



Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Kundendaten, Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung.



Speicherdauer: bis die Daten für Facebooks Zwecke nicht mehr nützlich sind



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was sind Facebook-Tools?

Wir verwenden auf unserer Website ausgewählte Tools von Facebook. Facebook ist ein Social Media Network des Unternehmens Meta Platforms Inc. bzw. für den europäischen Raum des Unternehmens Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland. Mithilfe dieser Tools können wir Ihnen und Menschen, die sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, das bestmögliche Angebot bieten.

Wenn über unsere eingebetteten Facebook-Elemente oder über unsere Facebook-Seite (Fanpage) Daten von Ihnen erhoben und weitergeleitet werden, sind sowohl wir als auch Facebook Ireland Ltd. dafür verantwortlich. Für die weitere Verarbeitung dieser Daten trägt Facebook allein die Verantwortung. Unsere gemeinsamen Verpflichtungen wurden auch in einer öffentlich zugänglichen Vereinbarung unter https://www.facebook.com/legal/controller_addendum verankert. Darin ist etwa festgehalten, dass wir Sie klar über den Einsatz der Facebook-Tools auf unserer Seite informieren müssen. Weiters sind wir auch dafür verantwortlich, dass die Tools datenschutzrechtlich sicher in unsere Website eingebunden sind. Facebook ist hingegen beispielsweise für die Datensicherheit der Facebook-Produkte verantwortlich. Bei etwaigen Fragen zur Datenerhebung und Datenverarbeitung durch Facebook können Sie sich direkt an das Unternehmen wenden. Wenn Sie die Frage an uns richten, sind wir dazu verpflichtet diese an Facebook weiterleiten.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die verschiedenen Facebook Tools, welche Daten an Facebook gesendet werden und wie Sie diese Daten löschen können.

Neben vielen anderen Produkten bietet Facebook auch die sogenannten “Facebook Business Tools” an. Das ist die offizielle Bezeichnung von Facebook. Da der Begriff aber kaum bekannt ist, haben wir uns dafür entschieden, sie lediglich Facebook-Tools zu nennen. Darunter finden sich unter anderem:

- Facebook-Pixel
- soziale Plug-ins (wie z.B der „Gefällt mir“- oder „Teilen“-Button)
- Facebook Login
- Account Kit
- APIs (Programmierschnittstelle)
- SDKs (Sammlung von Programmierwerkzeugen)
- Plattform-Integrationen
- Plugins
- Codes
- Spezifikationen
- Dokumentationen
- Technologien und Dienstleistungen

Durch diese Tools erweitert Facebook Dienstleistungen und hat die Möglichkeit, Informationen über User-Aktivitäten außerhalb von Facebook zu erhalten.

Warum verwenden wir Facebook-Tools auf unserer Website?

Wir wollen unsere Dienstleistungen und Produkte nur Menschen zeigen, die sich auch wirklich dafür interessieren. Mithilfe von Werbeanzeigen (Facebook-Ads) können wir genau

diese Menschen erreichen. Damit den Usern passende Werbung gezeigt werden kann, benötigt Facebook allerdings Informationen über die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen. So werden dem Unternehmen Informationen über das Userverhalten (und Kontaktdaten) auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt. Dadurch sammelt Facebook bessere User-Daten und kann interessierten Menschen die passende Werbung über unsere Produkte bzw. Dienstleistungen anzeigen. Die Tools ermöglichen somit maßgeschneiderte Werbekampagnen auf Facebook.

Daten über Ihr Verhalten auf unserer Webseite nennt Facebook „Event-Daten“. Diese werden auch für Messungs- und Analysedienste verwendet. Facebook kann so in unserem Auftrag „Kampagnenberichte“ über die Wirkung unserer Werbekampagnen erstellen. Weiters bekommen wir durch Analysen einen besseren Einblick, wie Sie unsere Dienstleistungen, Webseite oder Produkte verwenden. Dadurch optimieren wir mit einigen dieser Tools Ihre Nutzererfahrung auf unserer Webseite. Beispielsweise können Sie mit den sozialen Plug-ins Inhalte auf unserer Seite direkt auf Facebook teilen.

Welche Daten werden von Facebook-Tools gespeichert?

Durch die Nutzung einzelner Facebook-Tools können personenbezogene Daten (Kundendaten) an Facebook gesendet werden. Abhängig von den benutzten Tools können Kundendaten wie Name, Adresse, Telefonnummer und IP-Adresse versandt werden.

Facebook verwendet diese Informationen, um die Daten mit den Daten, die es selbst von Ihnen hat (sofern Sie Facebook-Mitglied sind) abzugleichen. Bevor Kundendaten an Facebook übermittelt werden, erfolgt ein sogenanntes „Hashing“. Das bedeutet, dass ein beliebig großer Datensatz in eine Zeichenkette transformiert wird. Dies dient auch der Verschlüsselung von Daten.

Neben den Kontaktdaten werden auch „Event-Daten“ übermittelt. Unter „Event-Daten“ sind jene Informationen gemeint, die wir über Sie auf unserer Webseite erhalten. Zum Beispiel, welche Unterseiten Sie besuchen oder welche Produkte Sie bei uns kaufen. Facebook teilt die erhaltenen Informationen nicht mit Drittanbietern (wie beispielsweise Werbetreibende), außer das Unternehmen hat eine explizite Genehmigung oder ist rechtlich dazu verpflichtet. „Event-Daten“ können auch mit Kontaktdaten verbunden werden. Dadurch kann Facebook bessere personalisierte Werbung anbieten. Nach dem bereits erwähnten Abgleichungsprozess löscht Facebook die Kontaktdaten wieder.

Um Werbeanzeigen optimiert ausliefern zu können, verwendet Facebook die Event-Daten nur, wenn diese mit anderen Daten (die auf andere Weise von Facebook erfasst wurden) zusammengefasst wurden. Diese Event-Daten nützt Facebook auch für Sicherheits-, Schutz-, Entwicklungs- und Forschungszwecke. Viele dieser Daten werden über Cookies zu Facebook übertragen. Cookies sind kleine Text-Dateien, die zum Speichern von Daten bzw. Informationen in Browsern verwendet werden. Je nach verwendeten Tools und abhängig davon, ob Sie Facebook-Mitglied sind, werden unterschiedlich viele Cookies in Ihrem Browser angelegt. In den Beschreibungen der einzelnen Facebook Tools gehen wir näher auf einzelne Facebook-Cookies ein. Allgemeine Informationen über die Verwendung von Facebook-Cookies erfahren Sie auch auf <https://www.facebook.com/policies/cookies>.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichert Facebook Daten bis sie nicht mehr für die eigenen Dienste und Facebook-Produkte benötigt werden. Facebook hat auf der ganzen Welt Server verteilt, wo seine Daten gespeichert werden. Kundendaten werden allerdings, nachdem sie mit den eigenen Userdaten abgeglichen wurden, innerhalb von 48 Stunden gelöscht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Entsprechend der Datenschutz Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Übertragbarkeit und Löschung Ihrer Daten.

Eine komplette Löschung der Daten erfolgt nur, wenn Sie Ihr Facebook-Konto vollständig löschen. Und so funktioniert das Löschen Ihres Facebook-Kontos:

- 1) Klicken Sie rechts bei Facebook auf Einstellungen.
- 2) Anschließend klicken Sie in der linken Spalte auf „Deine Facebook-Informationen“.
- 3) Nun klicken Sie “Deaktivierung und Löschung”.
- 4) Wählen Sie jetzt „Konto löschen“ und klicken Sie dann auf „Weiter und Konto löschen“
- 5) Geben Sie nun Ihr Passwort ein, klicken Sie auf „Weiter“ und dann auf „Konto löschen“

Die Speicherung der Daten, die Facebook über unsere Seite erhält, erfolgt unter anderem über Cookies (z.B. bei sozialen Plugins). In Ihrem Browser können Sie einzelne oder alle Cookies deaktivieren, löschen oder verwalten. Je nach dem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Unter dem Abschnitt „Cookies“ finden Sie die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Facebook-Tools verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (**Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die Tools gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien von Facebook anzusehen.

Facebook verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Facebook bzw. Meta Platforms ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.






Zudem verwendet Facebook sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Facebook, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Facebook Datenverarbeitungsbedingung, welche auf die Standardvertragsklauseln verweisen, finden Sie unter <https://www.facebook.com/legal/terms/dataprocessing>.

Wir hoffen, wir haben Ihnen die wichtigsten Informationen über die Nutzung und Datenverarbeitung durch die Facebook-Tools nähergebracht. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, wie Facebook Ihre Daten verwendet, empfehlen wir Ihnen die Datenrichtlinien auf <https://www.facebook.com/privacy/policy/>.

Instagram Datenschutzerklärung

Instagram Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung
-  Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.
Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung.
-  Speicherdauer: bis Instagram die Daten für ihre Zwecke nicht mehr benötigt
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Instagram?

Wir haben auf unserer Webseite Funktionen von Instagram eingebaut. Instagram ist eine Social Media Plattform des Unternehmens Instagram LLC, 1601 Willow Rd, Menlo Park CA 94025, USA. Instagram ist seit 2012 ein Tochterunternehmen von Meta Platforms Inc. und gehört zu den Facebook-Produkten. Das Einbetten von Instagram-Inhalten auf unserer Webseite nennt man Embedding. Dadurch können wir Ihnen Inhalte wie Buttons, Fotos oder Videos von Instagram direkt auf unserer Webseite zeigen. Wenn Sie Webseiten unserer Webpräsenz aufrufen, die eine Instagram-Funktion integriert haben, werden Daten an Instagram übermittelt, gespeichert und verarbeitet. Instagram verwendet dieselben Systeme und Technologien wie Facebook. Ihre Daten werden somit über alle Facebook-Firmen hinweg verarbeitet.

Im Folgenden wollen wir Ihnen einen genaueren Einblick geben, warum Instagram Daten sammelt, um welche Daten es sich handelt und wie Sie die Datenverarbeitung weitgehend kontrollieren können. Da Instagram zu Meta Platforms Inc. gehört, beziehen wir unsere

Informationen einerseits von den Instagram-Richtlinien, andererseits allerdings auch von den Meta-Datenschutzrichtlinien selbst.

Instagram ist eines der bekanntesten Social Media Netzwerken weltweit. Instagram kombiniert die Vorteile eines Blogs mit den Vorteilen von audiovisuellen Plattformen wie YouTube oder Vimeo. Sie können auf „Insta“ (wie viele der User die Plattform salopp nennen) Fotos und kurze Videos hochladen, mit verschiedenen Filtern bearbeiten und auch in anderen sozialen Netzwerken verbreiten. Und wenn Sie selbst nicht aktiv sein wollen, können Sie auch nur anderen interessante Users folgen.

Warum verwenden wir Instagram auf unserer Website?

Instagram ist jene Social Media Plattform, die in den letzten Jahren so richtig durch die Decke ging. Und natürlich haben auch wir auf diesen Boom reagiert. Wir wollen, dass Sie sich auf unserer Webseite so wohl wie möglich fühlen. Darum ist für uns eine abwechslungsreiche Aufbereitung unserer Inhalte selbstverständlich. Durch die eingebetteten Instagram-Funktionen können wir unseren Content mit hilfreichen, lustigen oder spannenden Inhalten aus der Instagram-Welt bereichern. Da Instagram eine Tochtergesellschaft von Facebook ist, können uns die erhobenen Daten auch für personalisierte Werbung auf Facebook dienlich sein. So bekommen unsere Werbeanzeigen nur Menschen, die sich wirklich für unsere Produkte oder Dienstleistungen interessieren.

Instagram nützt die gesammelten Daten auch zu Messungs- und Analysezwecken. Wir bekommen zusammengefasste Statistiken und so mehr Einblick über Ihre Wünsche und Interessen. Wichtig ist zu erwähnen, dass diese Berichte Sie nicht persönlich identifizieren.

Welche Daten werden von Instagram gespeichert?

Wenn Sie auf eine unserer Seiten stoßen, die Instagram-Funktionen (wie Instagrambilder oder Plug-ins) eingebaut haben, setzt sich Ihr Browser automatisch mit den Servern von Instagram in Verbindung. Dabei werden Daten an Instagram versandt, gespeichert und verarbeitet. Und zwar unabhängig, ob Sie ein Instagram-Konto haben oder nicht. Dazu zählen Informationen über unserer Webseite, über Ihren Computer, über getätigte Käufe, über Werbeanzeigen, die Sie sehen und wie Sie unser Angebot nutzen. Weiters werden auch Datum und Uhrzeit Ihrer Interaktion mit Instagram gespeichert. Wenn Sie ein Instagram-Konto haben bzw. eingeloggt sind, speichert Instagram deutlich mehr Daten über Sie.

Facebook unterscheidet zwischen Kundendaten und Eventdaten. Wir gehen davon aus, dass dies bei Instagram genau so der Fall ist. Kundendaten sind zum Beispiel Name, Adresse, Telefonnummer und IP-Adresse. Diese Kundendaten werden erst an Instagram übermittelt werden, wenn Sie zuvor „gehasht“ wurden. Hashing meint, ein Datensatz wird in eine Zeichenkette verwandelt. Dadurch kann man die Kontaktdaten verschlüsseln. Zudem werden auch die oben genannten „Event-Daten“ übermittelt. Unter „Event-Daten“ versteht Facebook – und folglich auch Instagram – Daten über Ihr Userverhalten. Es kann auch vorkommen, dass Kontaktdaten mit Event-Daten kombiniert werden. Die erhobenen Kontaktdaten werden mit den Daten, die Instagram bereits von Ihnen hat, abgeglichen.

Über kleine Text-Dateien (Cookies), die meist in Ihrem Browser gesetzt werden, werden die gesammelten Daten an Facebook übermittelt. Je nach verwendeten Instagram-Funktionen und ob Sie selbst ein Instagram-Konto haben, werden unterschiedlich viele Daten gespeichert.

Wir gehen davon aus, dass bei Instagram die Datenverarbeitung gleich funktioniert wie bei Facebook. Das bedeutet: wenn Sie ein Instagram-Konto haben oder www.instagram.com besucht haben, hat Instagram zumindest ein Cookie gesetzt. Wenn das der Fall ist, sendet Ihr Browser über das Cookie Infos an Instagram, sobald Sie mit einer Instagram-Funktion in Berührung kommen. Spätestens nach 90 Tagen (nach Abgleichung) werden diese Daten wieder gelöscht bzw. anonymisiert. Obwohl wir uns intensiv mit der Datenverarbeitung von Instagram beschäftigt haben, können wir nicht ganz genau sagen, welche Daten Instagram exakt sammelt und speichert.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen Cookies, die in Ihrem Browser mindestens gesetzt werden, wenn Sie auf eine Instagram-Funktion (wie z.B. Button oder ein Insta-Bild) klicken. Bei unserem Test gehen wir davon aus, dass Sie kein Instagram-Konto haben. Wenn Sie bei Instagram eingeloggt sind, werden natürlich deutlich mehr Cookies in Ihrem Browser gesetzt.

Diese Cookies wurden bei unserem Test verwendet:

Name: csrftoken

Wert: ""

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Sicherheitsgründen gesetzt, um Fälschungen von Anfragen zu verhindern. Genauer konnten wir das allerdings nicht in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: mid

Wert: ""

Verwendungszweck: Instagram setzt dieses Cookie, um die eigenen Dienstleistungen und Angebote in und außerhalb von Instagram zu optimieren. Das Cookie legt eine eindeutige User-ID fest.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: fbsr_122840768124024

Wert: keine Angaben

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert die Log-in-Anfrage für User der Instagram-App.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: rur

Wert: ATN

Verwendungszweck: Dabei handelt es sich um ein Instagram-Cookie, das die Funktionalität auf Instagram gewährleistet.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Name: urlgen

Wert: "{194.96.75.33": 1901}:1iEtYv:Y833k2_UjKvXgYe122840768"

Verwendungszweck: Dieses Cookie dient den Marketingzwecken von Instagram.

Ablaufdatum: nach Ende der Sitzung

Anmerkung: Wir können hier keinen Vollständigkeitsanspruch erheben. Welche Cookies im individuellen Fall gesetzt werden, hängt von den eingebetteten Funktionen und Ihrer Verwendung von Instagram ab.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Instagram teilt die erhaltenen Informationen zwischen den Facebook-Unternehmen mit externen Partnern und mit Personen, mit denen Sie sich weltweit verbinden. Die Datenverarbeitung erfolgt unter Einhaltung der eigenen Datenrichtlinie. Ihre Daten sind, unter anderem aus Sicherheitsgründen, auf den Facebook-Servern auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten dieser Server stehen in den USA.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Dank der Datenschutz Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft, Übertragbarkeit, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. In den Instagram-Einstellungen können Sie Ihre Daten verwalten. Wenn Sie Ihre Daten auf Instagram völlig löschen wollen, müssen Sie Ihr Instagram-Konto dauerhaft löschen.

Und so funktioniert die Löschung des Instagram-Kontos:

Öffnen Sie zuerst die Instagram-App. Auf Ihrer Profilseite gehen Sie nach unten und klicken Sie auf „Hilfereich“. Jetzt kommen Sie auf die Webseite des Unternehmens. Klicken Sie auf der Webseite auf „Verwalten des Kontos“ und dann auf „Dein Konto löschen“.

Wenn Sie Ihr Konto ganz löschen, löscht Instagram Posts wie beispielsweise Ihre Fotos und Status-Updates. Informationen, die andere Personen über Sie geteilt haben, gehören nicht zu Ihrem Konto und werden folglich nicht gelöscht.

Wie bereits oben erwähnt, speichert Instagram Ihre Daten in erster Linie über Cookies. Diese Cookies können Sie in Ihrem Browser verwalten, deaktivieren oder löschen. Abhängig von Ihrem Browser funktioniert die Verwaltung immer ein bisschen anders. Unter dem Abschnitt „Cookies“ finden Sie die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Sie können auch grundsätzlich Ihren Browser so einrichten, dass Sie immer informiert werden, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie das Cookie zulassen wollen oder nicht.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (**Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundene Social-Media-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutxtext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Dienstansbieters anzusehen.

Instagram verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Instagram bzw. Meta Platforms ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Instagram sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Instagram, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch Instagram näherzubringen. Auf <https://privacycenter.instagram.com/policy/> können Sie sich noch näher mit den Datenrichtlinien von Instagram auseinandersetzen.

Pinterest Datenschutzerklärung

Pinterest Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung



Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät, Ihre IP-Adresse und Suchbegriffe.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung.



Speicherdauer: bis Pinterest die Daten für ihre Zwecke nicht mehr benötigt



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Pinterest?

Wir verwenden auf unserer Seite Buttons und Widgets des Social Media Netzwerks Pinterest, der Firma Pinterest Inc., 808 Brannan Street, San Francisco, CA 94103, USA. Für den europäischen Raum ist das irische Unternehmen Pinterest Europe Ltd. (Palmerston House, 2nd Floor, Fenian Street, Dublin 2, Irland) für alle datenschutzrelevanten Aspekte zuständig.

Pinterest ist ein soziales Netzwerk, das sich auf grafische Darstellungen bzw. Fotografien spezialisiert hat. Der Name setzt sich aus den beiden Wörtern „pin“ und „interest“ zusammen. Nutzer können sich über Pinterest über verschiedene Hobbies und Interessen austauschen und sich offen oder in definierten Gruppen die jeweiligen Profile mit Bildern ansehen.

Warum verwenden wir Pinterest?

Pinterest gibt es mittlerweile schon einige Jahre und immer noch zählt diese Social-Media-Plattform zu den meist besuchten und geschätzten Plattformen. Speziell für unsere Branche eignet sich Pinterest, weil die Plattform in erster Linie für schöne und interessante Bilder

bekannt ist. Darum sind natürlich auch wir auf Pinterest vertreten und wollen unsere Inhalte auch abseits unserer Website entsprechend in Szene setzen. Die erhobenen Daten können auch für Werbezwecke verwendet werden, damit wir Werbebotschaften genau jenen Menschen zeigen können, die sich für unsere Dienstleistungen bzw. Produkte interessieren.

Welche Daten werden von Pinterest verarbeitet?

Es können sogenannte Protokolldaten gespeichert werden. Dazu zählen Informationen zu Ihrem Browser, IP-Adresse, die Adresse unserer Website und die darauf vorgenommenen Aktivitäten (zum Beispiel, wenn Sie den Marken- oder Pin-Button klicken), Suchverläufe, Datum und Uhrzeit der Anfrage und Cookie- und Gerätedaten. Wenn Sie mit einer eingebetteten Pinterest-Funktion interagieren, können auch Cookies, die diverse Daten speichern, in Ihrem Browser gesetzt werden. Meist werden die oben genannten Protokolldaten, voreingestellte Spracheinstellungen und Clickstream-Daten in Cookies gespeichert. Unter Clickstream-Daten versteht Pinterest Informationen zu Ihrem Websiteverhalten.

Wenn Sie selbst ein Pinterest-Konto haben und eingeloggt sind, können die Daten, die über unsere Seite erhoben werden, zu Ihrem Konto hinzugefügt werden und für Werbezwecke verwendet werden. Wenn Sie mit unseren eingebundenen Pinterest-Funktionen interagieren, werden Sie in der Regel auf die Pinterest-Seite weitergeleitet. Hier sehen Sie eine beispielhafte Auswahl an Cookies, die dann in Ihrem Browser gesetzt werden.

Name: _auth

Wert: 0

Verwendungszweck: Das Cookie dient der Authentifizierung. Darin kann beispielsweise ein Wert wie Ihr "Benutzername" gespeichert werden.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: _pinterest_referrer

Wert: 1

Verwendungszweck: Das Cookie speichert, dass Sie über unsere Website zu Pinterest gelangt. Es wird also die URL unserer Website gespeichert.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: _pinterest_sess

Wert: ...9HRHZvVE0rQIUxdG89

Verwendungszweck: Das Cookie dient der Anmeldung bei Pinterest und enthält Nutzer-IDs, Authentifizierungs-Token und Zeitstempel.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: _routing_id

Wert: "8d850ddd-4fb8-499c-961c-77efae9d4065122840768-8"

Verwendungszweck: Das Cookie beinhaltet einen zugewiesenen Wert, der zur Identifizierung eines bestimmten Routing-Ziels verwendet wird.

Ablaufdatum: nach einem Tag

Name: cm_sub

Wert: denied

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert eine Benutzer-ID und den Zeitstempel.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: csrftoken

Wert: 9e49145c82a93d34fd933b0fd8446165122840768-1

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Sicherheitsgründen gesetzt, um Fälschungen von Anfragen zu verhindern. Genauer konnten wir das allerdings nicht in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach einem Jahr

Name: sessionFunnelEventLogged

Wert: 1

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten wir noch keine näheren Informationen in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach einem Tag

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Pinterest speichert grundsätzlich die erhobenen Daten so lange, bis diese für die Zwecke des Unternehmens nicht mehr gebraucht werden. Sobald die Datenaufbewahrung nicht mehr notwendig ist, um etwa auch rechtlichen Vorschriften gerecht zu werden, werden die Daten entweder gelöscht oder anonymisiert, damit Sie als Person nicht mehr identifiziert werden können. Die Daten können auch auf amerikanischen Servern gespeichert werden.

Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies bzw. Drittanbietern wie Pinterest zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Zum Beispiel können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen.

Da bei eingebetteten Pinterest-Elementen Cookies zum Einsatz kommen können, empfehlen wir Ihnen auch unsere allgemeine Datenschutzerklärung über Cookies. Um zu erfahren, welche Daten von Ihnen genau gespeichert und verarbeitet werden, sollten Sie die Datenschutzerklärungen der jeweiligen Tools durchlesen.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Social-Media-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (**Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen das Tool gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Die meisten Social-Media-Plattformen setzen auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutxtext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Diensteanbieters anzusehen.

Pinterest verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, also insbesondere in den USA) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet Pinterest sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch diese Klauseln verpflichtet sich Pinterest, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de.

Mehr Informationen zu den Standardvertragsklauseln bei Pinterest finden Sie unter <https://policy.pinterest.com/de/privacy-policy#section-residents-of-the-eea>.

Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch Pinterest näherzubringen. Auf <https://policy.pinterest.com/de/privacy-policy> können Sie sich noch näher mit den Datenrichtlinien von Pinterest auseinandersetzen.

Blogs und Publikationsmedien Einleitung

Blogs und Publikationsmedien Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: Darstellung und Optimierung unserer Serviceleistung sowie Kommunikation zwischen Websitebesuchern, Sicherheitsmaßnahmen und Verwaltung



Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Kontaktdaten, IP-Adresse und veröffentlichte Inhalte.

Mehr Details dazu finden Sie bei den eingesetzten Tools.



Speicherdauer: abhängig von den verwendeten Tools



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen), Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b. DSGVO (Vertrag)

Was sind Blogs und Publikationsmedien?

Wir nutzen auf unsere Website Blogs oder auch andere Kommunikationsmittel, mit denen wir einerseits mit Ihnen und andererseits Sie auch mit uns kommunizieren können. Dabei können auch Daten von Ihnen bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Das kann notwendig sein, damit wir Inhalte entsprechend darstellen können, die Kommunikation funktioniert und die Sicherheit erhöht wird. In unserem Datenschutztext gehen wir allgemein darauf ein, welche Daten von Ihnen verarbeitet werden können. Exakte Angaben zur Datenverarbeitung hängen stets auch von den verwendeten Tools und Funktionen ab. In den Datenschutzhinweisen der einzelnen Anbieter finden Sie genaue Informationen über die Datenverarbeitung.

Warum nutzen wir Blogs und Publikationsmedien?

Unser größtes Anliegen mit unserer Website ist Ihnen interessante und spannende Inhalte zu bieten und gleichzeitig sind uns auch Ihre Meinungen und Inhalte wichtig. Darum wollen wir einen guten interaktiven Austausch zwischen uns und Ihnen schaffen. Mit diversen Blogs und Publikationsmöglichkeiten können wir genau das erreichen. Sie können beispielsweise Kommentare zu unseren Inhalten verfassen, andere Kommentare kommentieren oder auch in manchen Fällen selbst Beiträge verfassen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Welche Daten genau verarbeitet werden, hängt stets von den von uns verwendeten Kommunikationsfunktionen ab. Sehr oft werden IP-Adresse, Benutzername und der veröffentlichte Inhalt gespeichert. Das geschieht in erster Linie, um einen Sicherheitsschutz zu gewährleisten, Spam vorzubeugen und um gegen widerrechtliche Inhalte vorgehen zu können. Für die Datenspeicherung können auch Cookies verwendet werden. Das sind kleine Text-Dateien, die mit Informationen in Ihrem Browser abgespeichert werden. Näheres zu den erhobenen und gespeicherten Daten finden Sie in unseren einzelnen Abschnitten und in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Anbieters.

Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben. Beispielsweise speichern Beitrags- und Kommentarfunktionen Daten, bis Sie die Datenspeicherung widerrufen. Generell werden personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen unbedingt notwendig ist, gespeichert.

Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies bzw. Drittanbietern von Kommunikations-Tools zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Zum Beispiel können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen.

Da bei Publikationsmedien auch Cookies zum Einsatz kommen können, empfehlen wir Ihnen auch unsere allgemeine Datenschutzerklärung über Cookies. Um zu erfahren, welche Daten von Ihnen genau gespeichert und verarbeitet werden, sollten Sie die Datenschutzerklärungen der jeweiligen Tools durchlesen.

Rechtsgrundlage

Wir setzen die Kommunikationsmittel hauptsächlich auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden, Geschäftspartnern und Besuchern ein. Soweit die Nutzung der Abwicklung von vertraglichen Beziehungen oder deren Anbahnung dient, ist Rechtsgrundlage ferner Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b. DSGVO.

Bestimmte Verarbeitungen, insbesondere der Einsatz von Cookies sowie die Nutzung von Kommentar- oder Nachrichtenfunktionen bedürfen Ihrer Einwilligung. Wenn und soweit Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Publikationsmedien verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die meisten von uns verwendeten Kommunikationsfunktionen setzen Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutztext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Diensteanbieters anzusehen.






Informationen zu speziellen Tools erfahren Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

Blogbeiträge und Kommentarfunktionen Datenschutzerklärung

Es gibt verschiedenen Online-Kommunikationsmittel, die wir auf unsere Website verwenden können. So nutzen wir beispielweise Blogbeiträge und Kommentarfunktionen. So haben Sie die Möglichkeit, Inhalte auch zu kommentieren bzw. Beiträge zu verfassen. Wenn Sie diese Funktion nutzen, kann aus Sicherheitsgründen etwa Ihre IP-Adresse gespeichert werden. So schützen wir uns vor widerrechtlichen Inhalten wie beispielsweise Beleidigungen, unerlaubte Werbung oder verbotene politische Propaganda. Um zu erkennen, ob es sich bei Kommentaren um Spam handelt, können wir auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses User-Angaben speichern und verarbeiten. Falls wir eine Umfrage starten, speichern wir auch für die Dauer der Umfrage Ihre IP-Adresse, damit wir sicher gehen können, dass alle Beteiligten auch wirklich nur einmal abstimmen. Es können zum Zweck der Speicherung auch Cookies zum Einsatz kommen. Alle Daten, die wir von Ihnen speichern (etwa Inhalte oder Informationen zu Ihrer Person), bleiben bis zu Ihrem Widerspruch gespeichert.

Zahlungsanbieter Einleitung

Zahlungsanbieter Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Ermöglichung und Optimierung des Zahlungsvorgangs auf unserer Website
-  Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Name, Adresse, Bankdaten (Kontonummer, Kreditkartennummer, Passwörter, TANs usw.), IP-Adresse und Vertragsdaten
Mehr Details dazu finden Sie beim jeweils eingesetzten Zahlungsanbieter-Tool.
-  Speicherdauer: abhängig vom verwendeten Zahlungsanbieter
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrags)

Was ist ein Zahlungsanbieter?

Wir verwenden auf unserer Website Online-Zahlungssysteme, die uns und Ihnen ein sicheres und reibungsloses Bezahlverfahren ermöglichen. Dabei können unter anderem auch personenbezogene Daten an den jeweiligen Zahlungsanbieter gesendet, gespeichert und dort verarbeitet werden. Bei Zahlungsanbietern handelt es sich um Online-Zahlungssysteme, die es Ihnen ermöglichen eine Bestellung über Online-Banking durchzuführen. Dabei wird die Zahlungsabwicklung durch den von Ihnen gewählten Zahlungsanbieter durchgeführt. Wir erhalten anschließend eine Information über die getätigte Zahlung. Diese Methode kann jeder User nutzen, der ein aktives Online-Banking-Konto mit PIN und TAN hat. Es gibt kaum noch Banken, die solche Zahlungsmethoden nicht anbieten bzw. akzeptieren.

Warum verwenden wir Zahlungsanbieter auf unserer Website?

Wir wollen natürlich mit unserer Website und unserem eingebundenen Onlineshop den bestmögliche Service bieten, damit Sie sich auf unserer Seite wohl fühlen und unsere Angebote nutzen. Wir wissen, dass Ihre Zeit kostbar ist und speziell Zahlungsabwicklungen schnell und reibungslos funktionieren müssen. Aus diesen Gründen bieten wir Ihnen diverse Zahlungsanbieter an. Sie können Ihren bevorzugten Zahlungsanbieter wählen und so in gewohnter Manier bezahlen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Welche Daten genau verarbeitet werden, hängt natürlich von dem jeweiligen Zahlungsanbieter ab. Doch grundsätzlich werden Daten wie Name, Adresse, Bankdaten (Kontonummer, Kreditkartennummer, Passwörter, TANs usw.) gespeichert. Dabei handelt es sich um notwendige Daten, um überhaupt eine Transaktion durchführen zu können. Zudem können auch etwaige Vertragsdaten und Userdaten, wie zum Beispiel wann Sie unsere Website besuchen, für welche Inhalte Sie sich interessieren oder welche Unterseiten Sie anklicken, gespeichert werden. Auch Ihre IP-Adresse und Informationen zu Ihrem verwendeten Computer werden von den meisten Zahlungsanbietern gespeichert.

Die Daten werden in der Regel auf den Servern der Zahlungsanbieter gespeichert und verarbeitet. Wir als Websitebetreiber erhalten diese Daten nicht. Wir werden nur darüber informiert, ob die Zahlung funktioniert hat oder nicht. Für Identitäts- und Bonitätsprüfungen kann es vorkommen, dass Zahlungsanbieter Daten an die entsprechende Stelle weiterleiten. Für alle Zahlungsgeschäfte gelten immer die Geschäfts- und Datenschutzgrundlagen des jeweiligen Anbieters. Schauen Sie sich daher bitte immer auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung des Zahlungsanbieters an. Sie haben auch jederzeit das Recht beispielsweise Daten löschen oder korrigieren zu lassen. Bitte setzen Sie sich bezüglich Ihrer Rechte (Widerrufsrecht, Auskunftsrecht und Betroffenenrecht) mit dem jeweiligen Dienstleister in Verbindung.

Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten sofern wir weitere Informationen dazu haben. Generell verarbeiten wir personenbezogene Daten nur so lange wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist. Wenn es wie zum Beispiel im Fall von Buchhaltung gesetzlich vorgeschrieben ist, kann diese Speicherdauer auch überschritten werden. So bewahren wir zu einem Vertrag gehörige Buchungsbelege (Rechnungen, Vertragsurkunden, Kontoauszüge u.a.) 10 Jahre (§ 147 AO) sowie sonstige relevante Geschäftsunterlagen 6 Jahre (§ 247 HGB) nach Anfallen auf.

Widerspruchsrecht

Sie haben immer das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Bei Fragen können Sie auch jederzeit Verantwortliche des verwendeten Zahlungsanbieter kontaktieren. Kontaktdaten finden Sie entweder in unserer spezifischen Datenschutzerklärung oder auf der Website des entsprechenden Zahlungsanbieters.

Cookies, die Zahlungsanbieter für ihre Funktionen verwenden, können Sie in Ihrem Browser löschen, deaktivieren oder verwalten. Je nachdem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Bitte beachten Sie aber, dass dann eventuell der Zahlungsvorgang nicht mehr funktioniert.

Rechtsgrundlage

Wir bieten also zur Abwicklung von vertraglichen bzw. rechtlichen Beziehungen (**Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**) neben den herkömmlichen Bank-/Kreditinstitutionen auch andere Zahlungsdienstleister an. In den Datenschutzerklärungen der einzelnen Zahlungsanbietern (wie zum Beispiel Amazon Payments, Apple Pay oder Discover) wird Ihnen ein genauer Überblick über die Datenverarbeitung und Datenspeicherung geboten. Zudem können Sie sich bei Fragen zu datenschutzrelevanten Themen stets an die Verantwortlichen richten.

Informationen zu den speziellen Zahlungsanbietern erfahren Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

eps-Überweisung Datenschutzerklärung

Wir nutzen auf unserer Website eps-Überweisung, einen Dienst für Online-Bezahlverfahren. Dienstanbieter ist das österreichische Unternehmen Stuzza GmbH, Frankgasse 10/8, 1090 Wien, Österreich.

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von eps-Überweisung verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://eservice.psa.at/de/datenschutzerklaerung.html>.

Mastercard Datenschutzerklärung

Wir nutzen auf unserer Website den Zahlungsdienstleister Mastercard. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen Mastercard Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Mastercard Europe SA (Chaussée de Tervuren 198A, B-1410 Waterloo, Belgien) verantwortlich.

Mastercard verarbeitet Daten u.a. auch in den USA. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, also insbesondere in den USA) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet Mastercard von der EU-Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Diese Klauseln verpflichten Mastercard, das EU-Datenschutzniveau bei der Verarbeitung relevanter Daten auch außerhalb der EU einzuhalten. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss sowie die Klauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von Mastercard verarbeitet werden, erfahren Sie in der Privacy Policy auf <https://www.mastercard.de/de-de/datenschutz.html>.

PayPal Check-Out Datenschutzerklärung

Wir nutzen für unsere Geschäfte auch die Zahlungsdienste von PayPal Check-Out. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen PayPal Inc. Für den europäischen Raum ist das luxemburgische Unternehmen PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxemburg, verantwortlich.

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von PayPal Check-Out verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

PayPal Datenschutzerklärung

PayPal Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: Optimierung des Zahlungsvorgangs auf unserer Website



Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Name, Adresse, Bankdaten (Kontonummer, Kreditkartennummer, Passwörter, TANs usw.), IP-Adresse und Vertragsdaten können verarbeitet werden.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unter in dieser Datenschutzerklärung.



Speicherdauer: Daten werden grundsätzlich gespeichert, bis die Zusammenarbeit mit PayPal aufgelöst wird



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragsabwicklung), Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Was ist PayPal?

Wir nutzen auf unserer Website den Online-Bezahldienst PayPal. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen PayPal Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen PayPal Europe (S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg) verantwortlich.

Mit PayPal können alle Benutzer Geld auf elektronischen Weg senden und auch empfangen. Gegründet wurde das Unternehmen 1998 und mittlerweile zählt es mit über 325 Millionen aktiven Kunden zu den bekanntesten und größten Online-Zahlungsdienstleistern weltweit.

Warum verwenden wir PayPal für unsere Website?

Es gibt verschiedene Gründe, warum wir PayPal nutzen und auf unserer Website anbieten. Da PayPal zu den bekanntesten Online-Zahlungsanbietern zählt, nutzen und vertrauen auch viele unserer Websitebesucher diesem Dienst. PayPal bietet auch hohe Sicherheitsstandards für digitale Geldtransfers. Der Service nutzt verschiedene Verschlüsselungsmethoden, um Ihre personenbezogenen Daten bestmöglich zu schützen. Wir schätzen auch die einfache Bedienbarkeit von PayPal und die Möglichkeit der internationalen Zahlungen in verschiedenen Währungen. In der Regel gehen die Transaktionen sehr schnell über die Bühne, was sowohl für uns als auch für Sie als Kunden ein weiterer Vorteil ist.

Welche Daten werden von PayPal verarbeitet?

PayPal unterscheidet in ihrer Datenschutzerklärung verschiedene Kategorien personenbezogener Daten, die durch die Nutzung des Dienstes verarbeitet werden können. Dazu zählen Anmelde- und Kontaktdaten, Identifizierungs- und Unterschriftsdaten, Zahlungsinformationen, Informationen zu importierten Kontakten, Daten aus Ihrem Kontoprofil, Gerätedaten wie etwa Ihre IP-Adresse, Standortdaten und sogenannte abgeleitete Daten. Darunter werden Informationen verstanden, die durch Transaktionen oder andere Daten abgeleitet werden können. Das können etwa Kaufgewohnheiten, Verhaltensmuster, Kreditwürdigkeit oder persönliche Vorlieben sein.

Dann gibt es auch noch personenbezogene Daten, die von Dritten (wie Identitätsprüfern, Betrugserkennungsanbieter oder Ihre Bank) erhoben werden. Zu diesen Daten zählen Informationen von Auskunfteien, Transaktionsdaten, Informationen zu den gesetzlichen Vorschriften, technische Nutzungsdaten, Standortdaten und auch wieder abgeleitete Daten.

PayPal und auch deren Partner verwenden auch Trackingtechnologien wie Cookies, Pixel-Tags, Web-Beacons und Widgets, um Sie als Benutzer zu erkennen, Inhalte anzupassen und um Analysen für interessenbezogene Werbung durchzuführen.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichert PayPal die Daten so lange, wie es zur Erfüllung ihrer Pflichten und im Rahmen des Zwecks notwendig ist. Personenbezogene Daten, die für die Kundenbeziehung notwendig sind, werden bis 10 Jahre nach Beendigung der Beziehung aufbewahrt. Wenn PayPal einer rechtlichen Verpflichtung unterliegt, beträgt die Aufbewahrungsdauer der personenbezogenen Daten dem jeweils geltenden Recht (z.B. Insolvenzrecht). PayPal speichert personenbezogene Daten auch dann so lange wie nötig, wenn die Aufbewahrung in Hinblick auf Rechtsstreitigkeiten empfehlenswert ist.

Da PayPal ein global agierendes Unternehmen ist, hat der Dienst auch weltweit Rechenzentren, in denen Ihre Daten gespeichert werden können. Das heißt, Ihre Daten können auch außerhalb Ihres Landes und auch außerhalb des Geltungsbereiches der DSGVO auf PayPal-Servern gespeichert werden.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung bzw. Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können zudem auch jederzeit die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten widerrufen.

Falls Sie grundsätzlich Cookies deaktivieren, löschen oder verwalten wollen, finden Sie unter dem Abschnitt „Cookies“ die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Rechtsgrundlage

Es besteht von unserer Seite ein berechtigtes Interesse daran, mit PayPal einen externen Zahlungsdienst einzubinden und so unser Angebot attraktiver zu machen und technisch und wirtschaftlich zu verbessern. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir weisen darauf hin, dass Sie PayPal nur nutzen können, wenn Sie ein Vertragsverhältnis mit PayPal eingehen. Hier kann es notwendig werden, weitere datenschutzrechtliche und vertragliche Erklärungen (z.B. eine Einwilligung) abzugeben.

PayPal verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, also insbesondere in den USA) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet PayPal sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch diese Klauseln verpflichtet sich PayPal, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Mehr Informationen zu den Standardvertragsklauseln und über die Daten, die durch die Verwendung von PayPal verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://www.paypal.com/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

PayPal Express Datenschutzerklärung

Wir nutzen für unsere Geschäfte auch die Zahlungsdienste von PayPal Express. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen PayPal, Inc. Für den europäischen Raum ist das luxemburgische Unternehmen PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxemburg, verantwortlich.

PayPal verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, also insbesondere in den USA) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet PayPal sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch diese Klauseln verpflichtet sich PayPal, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von PayPal Express verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

PayPal Plus Datenschutzerklärung

Wir nutzen für unsere Geschäfte auch die Zahlungsdienste von PayPal Plus. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen PayPal, Inc. Für den europäischen Raum ist das luxemburgische Unternehmen PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxemburg, verantwortlich.

PayPal verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.






Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, also insbesondere in den USA) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet PayPal sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch diese Klauseln verpflichtet sich PayPal, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden

Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von PayPal Plus verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

Sofortüberweisung Datenschutzerklärung

Sofortüberweisung Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Optimierung des Zahlungsvorgangs auf unserer Website
-  Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Name, Adresse, Bankdaten (Kontonummer, Kreditkartennummer, Passwörter, TANs usw.), IP-Adresse und Vertragsdaten
Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in der Datenschutzerklärung
-  Speicherdauer: Daten werden innerhalb der rechtlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Rechtliche Verpflichtung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist eine „Sofortüberweisung“?

Wir bieten auf unserer Website die Zahlungsmethode „Sofortüberweisung“ des Unternehmens Sofort GmbH zur bargeldlosen Bezahlung an. Die Sofort GmbH gehört seit 2014 zum schwedischen Unternehmen Klarna, hat aber ihren Firmensitz in Deutschland, Theresienhöhe 12, 80339 München.

Entscheiden Sie sich für diese Zahlungsmethode werden unter anderem auch personenbezogene Daten an die Sofort GmbH bzw. an Klarna übermittelt, gespeichert und dort verarbeitet. Mit diesem Datenschutzttext geben wir Ihnen einen Überblick über die Datenverarbeitung durch die Sofort GmbH.

Bei der Sofortüberweisung handelt es sich um ein Online-Zahlungssystem, das es Ihnen ermöglicht eine Bestellung über Online-Banking durchzuführen. Dabei wird die Zahlungsabwicklung durch die Sofort GmbH durchgeführt und wir erhalten sofort eine Information über die getätigte Zahlung. Diese Methode kann jeder User nutzen, der ein aktives Online-Banking-Konto mit PIN und TAN hat. Nur noch wenige Banken unterstützen diese Zahlungsmethode noch nicht.

Warum verwenden wir „Sofortüberweisung“ auf unserer Website?

Unser Ziel mit unserer Website und unserem eingebundenen Onlineshop ist es, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Dazu zählt neben dem Gesamterlebnis auf der Website und neben unseren Angeboten auch eine reibungslose, schnelle und sichere Zahlungsabwicklung Ihrer Bestellungen. Um das zu gewährleisten, nutzen wir „Sofortüberweisung“ als Zahlungssystem.

Welche Daten werden von „Sofortüberweisung“ gespeichert?

Wenn Sie über den Sofort/Klarna-Dienst eine Sofortüberweisung durchführen, werden Daten wie Name, Kontonummer, Bankleitzahl, Betreff, Betrag und Datum auf den Servern des Unternehmens gespeichert. Diese Informationen erhalten auch wir über die Zahlungsbestätigung.

Im Rahmen der Kontodeckungsprüfung überprüft die Sofort GmbH, ob Ihr Kontostand und Überziehungskreditrahmen den Zahlungsbetrag abdeckt. In manchen Fällen wird auch überprüft, ob in den letzten 30 Tagen Sofortüberweisungen erfolgreich durchgeführt wurden. Weiters wird Ihre User-Identifikation (wie etwa Verfügernummer oder Vertragsnummer) in gekürzter („gehashter“) Form und Ihre IP-Adresse erhoben und gespeichert. Bei SEPA-Überweisungen wird auch BIC und IBAN gespeichert.

Laut dem Unternehmen werden sonst keine weiteren personenbezogenen Daten (wie Kontostände, Umsatzdaten, Verfügungsrahmen, Kontolisten, Mobiltelefonnummer, Authentifizierungszertifikate, Sicherheitscodses oder PIN/TAN) erhoben, gespeichert oder an Dritte weitergegeben.

Sofortüberweisung nutzt auch Cookies, um den eigenen Dienst benutzerfreundlicher zu gestalten. Wenn Sie ein Produkt bestellen, werden Sie auf die Sofort bzw. Klarna-Website umgeleitet. Nach der erfolgreichen Zahlung werden Sie auf unsere Dankesseite weitergeleitet. Hier werden folgende drei Cookies gesetzt:

Name: SOFUEB

Wert: e8cipp378mdscn9e17kajlfhv7122840768-5

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre Session-ID.

Ablaufdatum: nach Beenden der Browsersitzung

Name: User[user_cookie_rules]

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre Zustimmung zur Verwendung von Cookies.

Ablaufdatum: nach 10 Jahren

Name: _ga

Wert: GA1.2.69759879.1589470706

Verwendungszweck: Standardmäßig verwendet analytics.js das Cookie _ga, um die User-ID zu speichern. Grundsätzlich dient es zur Unterscheidung der Webseitenbesucher. Hier handelt es sich um ein Cookie von Google Analytics.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Anmerkung: Die hier angeführten Cookies erheben keinen Anspruch auch Vollständigkeit. Es kann immer sein, dass Sofortüberweisung auch andere Cookies verwendet.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Alle erhobenen Daten werden innerhalb der rechtlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert. Diese Pflicht kann zwischen drei und zehn Jahren dauern.

Klarna/Sofort GmbH versucht Daten nur innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zu speichern. Wenn Daten außerhalb des EU/EWR übertragen werden, muss der Datenschutz mit der DSGVO übereinstimmen und das Land in einer Angemessenheitsentscheidung der EU stehen.

Wie kann ich meine Daten löschen oder die Datenspeicherung verhindern?

Sie können Ihre Einwilligung, dass Klarna personenbezogene Daten verarbeitet jederzeit widerrufen. Sie haben auch immer das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Dafür können Sie einfach das Datenschutzteam des Unternehmens per E-Mail an datenschutz@sofort.com kontaktieren.

Mögliche Cookies, die Sofortüberweisung verwendet, können Sie in Ihrem Browser verwalten, löschen oder deaktivieren. Abhängig von Ihrem bevorzugten Browser funktioniert das auf unterschiedliche Weise. Unter dem Abschnitt „Cookies“ finden Sie die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Rechtsgrundlage

Wir bieten also zur Abwicklung von vertraglichen bzw. rechtlichen Beziehungen (**Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**) neben den herkömmlichen Bank-/Kreditinstitutionen auch den Zahlungsdienstleister Sofortüberweisung an. Der erfolgreiche Einsatz des Dienstes bedarf ferner Ihrer Einwilligung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**), soweit für den Einsatz die Zulassung von Cookies notwendig ist.

Wenn Sie mehr über die Datenverarbeitung durch die „Sofortüberweisung“ des Unternehmens Sofort GmbH erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die Datenschutzerklärung unter https://cdn.klarna.com/1.0/shared/content/legal/terms/en/bt_payment_data_privacy.

Visa Datenschutzerklärung

Wir nutzen auf unserer Website Visa, einen weltweit agierenden Zahlungsanbieter. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen Visa Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Visa Europe Services Inc. (1 Sheldon Square, London W2 6TT, Großbritannien) zuständig.

Visa verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, also insbesondere in den USA) oder einer Datenweitergabe dorthin verwendet Visa sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch diese Klauseln verpflichtet sich Visa, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert,


verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de


Mehr Informationen zu den Standardvertragsklauseln bei Visa finden Sie unter <https://www.visa.de/nutzungsbedingungen/visa-globale-datenschutzmitteilung/mitteilung-zu-zustandigkeitsfragen-fur-den-ewr.html>.


Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von Visa verarbeitet werden, erfahren Sie in der Privacy Policy auf <https://www.visa.de/nutzungsbedingungen/visa-privacy-center.html>.

Externe Onlineplattformen Einleitung


Externe Onlineplattformen Datenschutzerklärung Zusammenfassung

 Betroffene: Besucher der Website bzw. Besucher der externen Onlineplattformen

 Zweck: Darstellung und Optimierung unserer Serviceleistung, Kontakt zu Besuchern, Interessenten

 Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Kontaktdaten, Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse.

Mehr Details dazu finden Sie bei der jeweils eingesetzten Plattform.

 Speicherdauer: abhängig von den verwendeten Plattformen

 Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was sind externe Onlineplattformen?

Um unsere Leistungen oder Produkte auch außerhalb unserer Website anbieten zu können, nutzen wir auch externe Plattformen. Dabei handelt es sich meist um Online-Marktplätze wie etwa Amazon oder eBay. Neben unserer Verantwortlichkeit des Datenschutzes gelten auch die Datenschutzbestimmungen der von uns verwendeten externen Plattformen. Dies ist speziell dann der Fall, wenn über die Plattform unsere Produkte erworben werden. Also wenn es einen Zahlungsvorgang gibt. Weiters nützen die meisten Plattformen Ihre Daten auch, um die eigenen Marketingmaßnahmen zu optimieren. Beispielsweise kann die Plattform, mit Hilfe erhobener Daten, Werbeanzeigen genau an die Interessen der Kunden und Websitebesucher zuschneiden.

Warum nutzen wir externe Onlineplattformen?

Neben unserer Website wollen wir unser Angebot auch auf anderen Plattformen anbieten, um mehr Kunden unser Angebot näher zu bringen. Externe Online-Marktplätze wie etwa Amazon, Ebay oder auch Digistore24 bieten große Verkaufswbsites, die unsere Produkte Menschen anbieten, die unter Umständen nicht unsere Website kennen. Es kann auch vorkommen, dass eingebaute Elemente auf unserer Seite zu einer externen Onlineplattform leiten. Daten, die von der verwendeten Onlineplattform verarbeitet und gespeichert werden, dienen dem Unternehmen einerseits den Zahlungsvorgang zu protokollieren, andererseits aber auch um Webanalysen durchführen zu können.

Ziel dieser Analysen ist es, genauere und personenbezogene Marketing- und Werbestrategien entwickeln zu können. Abhängig von Ihrem Verhalten auf einer Plattform, können mit Hilfe der ausgewerteten Daten, passende Rückschlüsse auf Ihre Interessen getroffen werden und sogenannte Userprofile erstellt werden. So ist es den Plattformen auch möglich, Ihnen maßgeschneiderte Werbeanzeigen bzw. Produkte zu präsentieren. Meistens werden für diesen Zweck Cookies in Ihrem Browser gesetzt, die Daten zu Ihrem Nutzungsverhalten speichern.

Bitte beachten Sie, dass bei der Nutzung der Plattformen oder unserer eingebauten Elemente auch Daten von Ihnen außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden können, da Onlineplattformen, beispielsweise Amazon oder eBay, amerikanische Unternehmen sind. Dadurch können Sie möglicherweise Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr so leicht einfordern bzw. durchsetzen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Welche Daten genau gespeichert und verarbeitet werden, hängt von der jeweiligen externen Plattform ab. Aber für gewöhnlich handelt es sich um Daten wie etwa Telefonnummern, E-Mailadressen, Daten, die Sie in ein Kontaktformular eingeben, Nutzerdaten wie zum Beispiel welche Buttons Sie klicken, wann Sie welche Seiten besucht haben, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse. Sehr häufig werden die meisten dieser Daten in Cookies gespeichert. Wenn Sie bei einer externen Plattform ein eigenes Profil haben und dort auch angemeldet sind, können Daten mit dem Profil verknüpft werden. Die erhobenen Daten werden auf den Servern der verwendeten Plattformen gespeichert und dort verarbeitet. Wie eine externe Plattform Daten genau speichert, verwaltet und verarbeitet, erfahren Sie in der jeweiligen Datenschutzerklärung. Falls Sie zur Datenspeicherung und Datenverarbeitung Fragen haben oder entsprechende Rechte geltend machen wollen, empfehlen wir Ihnen, sich direkt an die Plattform zu wenden.

Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben. Beispielsweise speichert Amazon Daten, bis sie für den eigenen Zweck nicht mehr benötigt werden. Generell verarbeiten wir personenbezogene Daten nur so lange wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist.

Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über Opt-Out-Funktionen bei der jeweiligen externen Plattform. Weiters können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen.

Da Cookies zum Einsatz kommen können, empfehlen wir Ihnen auch unsere allgemeine Datenschutzerklärung über Cookies. Um zu erfahren, welche Daten von Ihnen genau gespeichert und verarbeitet werden, sollten Sie die Datenschutzerklärungen der jeweiligen externen Plattformen durchlesen.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch externe Plattformen verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese **Einwilligung** als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**). Grundsätzlich werden Ihre Daten bei Vorliegen einer Einwilligung auch auf Grundlage eines **berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)** an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Falls wir eingebundene Elemente externer Plattformen auf unser Website haben, setzen wir diese gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Informationen zu speziellen externen Plattformen erfahren Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

Canva Datenschutzerklärung

Wir nutzen für unsere Website Canva, eine Online-Plattform für Grafikdesign. Dienstanbieter ist das australische Unternehmen Canva Pty Ltd., 110 Kippax Street, Surry Hills NSW 2010, Australien.

Die Datenverarbeitung findet auch in Australien statt. Australien ist ein Drittland außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO. Derzeit gibt es für Australien noch keinen Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 Abs. 1 DSGVO. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von Canva verarbeitet werden, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung auf <https://www.canva.com/policies/privacy-policy/>.

Audio & Video Einleitung

Audio & Video Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung



Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Kontaktdaten, Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse können gespeichert werden.

Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in den entsprechenden Datenschutzttexten.



Speicherdauer: Daten bleiben grundsätzlich gespeichert, solange sie für den Dienstzweck nötig sind



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was sind Audio- und Videoelemente?

Wir haben auf unsere Website Audio- bzw. Videoelemente eingebunden, damit Sie sich direkt über unsere Website etwa Videos ansehen oder Musik/Podcasts anhören können. Die Inhalte werden von Dienst Anbietern zur Verfügung gestellt. Alle Inhalte werden also auch von den entsprechenden Servern der Anbieter bezogen.

Es handelt sich dabei um eingebundene Funktionselemente von Plattformen wie etwa YouTube, Vimeo oder Spotify. Die Nutzung dieser Portale ist in der Regel kostenlos, es können aber auch kostenpflichtige Inhalte veröffentlicht werden. Mit Hilfe dieser eingebundenen Elemente können Sie sich über unsere Website die jeweiligen Inhalte anhören oder ansehen.

Wenn Sie Audio- oder Videoelemente auf unsere Website verwenden, können auch personenbezogene Daten von Ihnen an die Dienstanbieter übermittelt, verarbeitet und gespeichert werden.

Warum verwenden wir Audio- & Videoelemente auf unserer Website?

Natürlich wollen wir Ihnen auf unserer Website das beste Angebot liefern. Und uns ist bewusst, dass Inhalte nicht mehr bloß in Text und statischem Bild vermittelt werden. Statt Ihnen einfach nur einen Link zu einem Video zu geben, bieten wir Ihnen direkt auf unserer Website Audio- und Videoformate, die unterhaltend oder informativ und im Idealfall sogar beides sind. Das erweitert unser Service und erleichtert Ihnen den Zugang zu interessanten Inhalten. Somit bieten wir neben unseren Texten und Bildern auch Video und/oder Audio-Inhalte an.

Welche Daten werden durch Audio- & Videoelemente gespeichert?

Wenn Sie eine Seite auf unserer Website aufrufen, die beispielsweise ein eingebettetes Video hat, verbindet sich Ihr Server mit dem Server des Dienst Anbieters. Dabei werden auch Daten von Ihnen an den Drittanbieter übertragen und dort gespeichert. Manche Daten werden ganz unabhängig davon, ob Sie bei dem Drittanbieter ein Konto haben oder nicht, gesammelt und gespeichert. Dazu zählen meist Ihre IP-Adresse, Browsertyp, Betriebssystem, und weitere allgemeine Informationen zu Ihrem Endgerät. Weiters werden von den meisten Anbietern auch Informationen über Ihre Webaktivität eingeholt. Dazu zählen etwa Sitzungsdauer, Absprungrate, auf welchen Button Sie geklickt haben oder über welche Website Sie den Dienst nutzen. All diese Informationen werden meist über Cookies oder Pixel-Tags (auch Web Beacon genannt) gespeichert. Pseudonymisierte Daten werden meist in Cookies in Ihrem Browser gespeichert. Welche Daten genau gespeichert und verarbeitet werden, erfahren Sie stets in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Anbieters.

Dauer der Datenverarbeitung

Wie lange die Daten auf den Servern der Drittanbieter genau gespeichert werden, erfahren Sie entweder weiter unten im Datenschutztext des jeweiligen Tools oder in der Datenschutzerklärung des Anbieters. Grundsätzlich werden personenbezogene Daten immer nur so lange verarbeitet, wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen oder Produkte unbedingt nötig wird. Dies gilt in der Regel auch für Drittanbieter. Meist können Sie davon ausgehen, dass gewisse Daten über mehrere Jahre auf den Servern der Drittanbieter gespeichert werden. Daten können speziell in Cookies unterschiedlich lange gespeichert

werden. Manche Cookies werden bereits nach dem Verlassen der Website wieder gelöscht, anderen können über einige Jahre in Ihrem Browser gespeichert sein.

Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies bzw. Drittanbietern zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Zum Beispiel können Sie auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

Da durch die eingebundenen Audio- und Video-Funktionen auf unserer Seite meist auch Cookies verwendet werden, sollte Sie sich auch unsere allgemeine Datenschutzerklärung über Cookies durchlesen. In den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Drittanbieter erfahren Sie genaueres über den Umgang und die Speicherung Ihrer Daten.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene Audio- und Video-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (**Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundenen Audio- und Video-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

YouTube Data API Datenschutzerklärung

Wir nutzen auch das Youtube-Feature YouTube Data API. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich.

Google verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. YouTube bzw. Google ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Google sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Google, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss






und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Google Ads Datenverarbeitungsbedingungen (Google Ads Data Processing Terms), welche auf die Standardvertragsklauseln verweisen, finden Sie unter <https://business.safety.google/intl/de/adsprocessorterms/>.

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von dem YouTube Data API verarbeitet werden, erfahren Sie in der Privacy Policy auf <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

YouTube Datenschutzerklärung

YouTube Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung
-  Verarbeitete Daten: Daten wie etwa Kontaktdaten, Daten zum Nutzerverhalten, Informationen zu Ihrem Gerät und Ihre IP-Adresse können gespeichert werden. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.
-  Speicherdauer: Daten bleiben grundsätzlich gespeichert, solange sie für den Dienstzweck nötig sind
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist YouTube?

Wir haben auf unserer Website YouTube-Videos eingebaut. So können wir Ihnen interessante Videos direkt auf unserer Seite präsentieren. YouTube ist ein Videoportal, das seit 2006 eine Tochterfirma von Google ist. Betrieben wird das Videoportal durch YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Wenn Sie auf unserer Website eine Seite aufrufen, die ein YouTube-Video eingebettet hat, verbindet sich Ihr Browser automatisch mit den Servern von YouTube bzw. Google. Dabei werden (je nach Einstellungen) verschiedene Daten übertragen. Für die gesamte Datenverarbeitung im europäischen Raum ist Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) verantwortlich.

Im Folgenden wollen wir Ihnen genauer erklären, welche Daten verarbeitet werden, warum wir YouTube-Videos eingebunden haben und wie Sie Ihre Daten verwalten oder löschen können.

Auf YouTube können die User kostenlos Videos ansehen, bewerten, kommentieren und selbst hochladen. Über die letzten Jahre wurde YouTube zu einem der wichtigsten Social-Media-Kanäle weltweit. Damit wir Videos auf unserer Webseite anzeigen können, stellt YouTube einen Codeausschnitt zur Verfügung, den wir auf unserer Seite eingebaut haben.

Warum verwenden wir YouTube-Videos auf unserer Website?

YouTube ist die Videoplattform mit den meisten Besuchern und dem besten Content. Wir sind bemüht, Ihnen die bestmögliche User-Erfahrung auf unserer Webseite zu bieten. Und natürlich dürfen interessante Videos dabei nicht fehlen. Mithilfe unserer eingebetteten Videos stellen wir Ihnen neben unseren Texten und Bildern weiteren hilfreichen Content zur Verfügung. Zudem wird unsere Webseite auf der Google-Suchmaschine durch die eingebetteten Videos leichter gefunden. Auch wenn wir über Google Ads Werbeanzeigen schalten, kann Google – dank der gesammelten Daten – diese Anzeigen wirklich nur Menschen zeigen, die sich für unsere Angebote interessieren.

Welche Daten werden von YouTube gespeichert?

Sobald Sie eine unserer Seiten besuchen, die ein YouTube-Video eingebaut hat, setzt YouTube zumindest ein Cookie, das Ihre IP-Adresse und unsere URL speichert. Wenn Sie in Ihrem YouTube-Konto eingeloggt sind, kann YouTube Ihre Interaktionen auf unserer Webseite meist mithilfe von Cookies Ihrem Profil zuordnen. Dazu zählen Daten wie Sitzungsdauer, Absprungrate, ungefähre Standort, technische Informationen wie Browsertyp, Bildschirmauflösung oder Ihr Internetanbieter. Weitere Daten können Kontaktdaten, etwaige Bewertungen, das Teilen von Inhalten über Social Media oder das Hinzufügen zu Ihren Favoriten auf YouTube sein.

Wenn Sie nicht in einem Google-Konto oder einem Youtube-Konto angemeldet sind, speichert Google Daten mit einer eindeutigen Kennung, die mit Ihrem Gerät, Browser oder App verknüpft sind. So bleibt beispielsweise Ihre bevorzugte Spracheinstellung beibehalten. Aber viele Interaktionsdaten können nicht gespeichert werden, da weniger Cookies gesetzt werden.

In der folgenden Liste zeigen wir Cookies, die in einem Test im Browser gesetzt wurden. Wir zeigen einerseits Cookies, die ohne angemeldetes YouTube-Konto gesetzt werden. Andererseits zeigen wir Cookies, die mit angemeldetem Account gesetzt werden. Die Liste kann keinen Vollständigkeitsanspruch erheben, weil die Userdaten immer von den Interaktionen auf YouTube abhängen.

Name: YSC

Wert: b9-CV6ojI5Y122840768-1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert eine eindeutige ID, um Statistiken des gesehenen Videos zu speichern.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: PREF

Wert: f1=50000000

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert ebenfalls Ihre eindeutige ID. Google bekommt über PREF Statistiken, wie Sie YouTube-Videos auf unserer Webseite verwenden.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Name: GPS

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert Ihre eindeutige ID auf mobilen Geräten, um den GPS-Standort zu tracken.

Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: VISITOR_INFO1_LIVE

Wert: 95Chz8bagyU

Verwendungszweck: Dieses Cookie versucht die Bandbreite des Users auf unseren Webseiten (mit eingebautem YouTube-Video) zu schätzen.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Weitere Cookies, die gesetzt werden, wenn Sie mit Ihrem YouTube-Konto angemeldet sind:

Name: APISID

Wert: zILlvCIZSkqGsSwI/AU1aZI6HY7122840768-

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen. Genützt werden die Daten für personalisierte Werbeanzeigen.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: CONSENT

Wert: YES+AT.de+20150628-20-0

Verwendungszweck: Das Cookie speichert den Status der Zustimmung eines Users zur Nutzung unterschiedlicher Services von Google. CONSENT dient auch der Sicherheit, um User zu überprüfen und Userdaten vor unbefugten Angriffen zu schützen.

Ablaufdatum: nach 19 Jahren

Name: HSID

Wert: AcRwpgUik9Dveht0I

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen. Diese Daten helfen personalisierte Werbung anzeigen zu können.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: LOGIN_INFO

Wert: AFmmF2swRQIhAL16aL...

Verwendungszweck: In diesem Cookie werden Informationen über Ihre Login-Daten gespeichert.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SAPISID

Wert: 7oaPxog-pZsJuuF5/AnUdDUIsJ9iJz2vdM

Verwendungszweck: Dieses Cookie funktioniert, indem es Ihren Browser und Ihr Gerät eindeutig identifiziert. Es wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SID

Wert: oQfNKjAsI122840768-

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre Google-Konto-ID und Ihren letzten Anmeldezeitpunkt in digital signierter und verschlüsselter Form.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SIDCC

Wert: AN0-TYuqub2JOcDTyL

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Informationen, wie Sie die Webseite nutzen und welche Werbung Sie vor dem Besuch auf unserer Seite möglicherweise gesehen haben.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Die Daten, die YouTube von Ihnen erhält und verarbeitet werden auf den Google-Servern gespeichert. Die meisten dieser Server befinden sich in Amerika. Unter <https://www.google.com/about/datacenters/locations/?hl=de> sehen Sie genau wo sich die Google-Rechenzentren befinden. Ihre Daten sind auf den Servern verteilt. So sind die Daten schneller abrufbar und vor Manipulation besser geschützt.

Die erhobenen Daten speichert Google unterschiedlich lang. Manche Daten können Sie jederzeit löschen, andere werden automatisch nach einer begrenzten Zeit gelöscht und wieder andere werden von Google über längere Zeit gespeichert. Einige Daten (wie Elemente aus „Meine Aktivität“, Fotos oder Dokumente, Produkte), die in Ihrem Google-Konto gespeichert sind, bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen. Auch wenn Sie nicht in einem Google-Konto angemeldet sind, können Sie einige Daten, die mit Ihrem Gerät, Browser oder App verknüpft sind, löschen.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Grundsätzlich können Sie Daten im Google Konto manuell löschen. Mit der 2019 eingeführten automatischen Löschfunktion von Standort- und Aktivitätsdaten werden Informationen abhängig von Ihrer Entscheidung – entweder 3 oder 18 Monate gespeichert und dann gelöscht.

Unabhängig, ob Sie ein Google-Konto haben oder nicht, können Sie Ihren Browser so konfigurieren, dass Cookies von Google gelöscht bzw. deaktiviert werden. Je nachdem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Unter dem Abschnitt „Cookies“ finden Sie die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Daten von Ihnen durch eingebundene YouTube-Elemente verarbeitet und gespeichert werden können, gilt diese Einwilligung als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**). Grundsätzlich werden Ihre Daten auch auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (**Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**) an einer schnellen und guten Kommunikation mit Ihnen oder anderen Kunden und Geschäftspartnern gespeichert und verarbeitet. Wir setzen die eingebundenen YouTube-Elemente gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. YouTube setzt auch Cookies in Ihrem Browser, um Daten zu speichern. Darum empfehlen wir Ihnen, unseren Datenschutxtext über Cookies genau durchzulesen und die Datenschutzerklärung oder die Cookie-Richtlinien des jeweiligen Diensteanbieters anzusehen.

Youtube verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Youtube bzw. Google ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Google sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Google, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Google Ads Datenverarbeitungsbedingungen (Google Ads Data Processing Terms), welche auf die Standardvertragsklauseln verweisen, finden Sie unter <https://business.safety.google/intl/de/adsprocessor/terms/>.

Da YouTube ein Tochterunternehmen von Google ist, gibt es eine gemeinsame Datenschutzerklärung. Wenn Sie mehr über den Umgang mit Ihren Daten erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die Datenschutzerklärung unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

YouTube Abonnieren Button Datenschutzerklärung

Wir haben auf unserer Webseite den YouTube Abonnieren Button (engl. „Subscribe-Button“) eingebaut. Sie erkennen den Button meist am klassischen YouTube-Logo. Das Logo zeigt vor rotem Hintergrund in weißer Schrift die Wörter „Abonnieren“ oder „YouTube“ und links davon das weiße „Play-Symbol“. Der Button kann aber auch in einem anderen Design dargestellt sein.

Unser YouTube-Kanal bietet Ihnen immer wieder lustige, interessante oder spannende Videos. Mit dem eingebauten „Abonnieren-Button“ können Sie unseren Kanal direkt von unserer Webseite aus abonnieren und müssen nicht eigens die YouTube-Webseite aufrufen. Wir wollen Ihnen somit den Zugang zu unserem umfassenden Content so einfach wie möglich machen. Bitte beachten Sie, dass YouTube dadurch Daten von Ihnen speichern und verarbeiten kann.

Wenn Sie auf unserer Seite einen eingebauten Abo-Button sehen, setzt YouTube – laut Google – mindestens ein Cookie. Dieses Cookie speichert Ihre IP-Adresse und unsere URL. Auch Informationen über Ihren Browser, Ihren ungefähren Standort und Ihre voreingestellte Sprache kann YouTube so erfahren. Bei unserem Test wurden folgende vier Cookies gesetzt, ohne bei YouTube angemeldet zu sein:

Name: YSC

Wert: b9-CV6ojI5122840768Y

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert eine eindeutige ID, um Statistiken des gesehenen Videos zu speichern.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: PREF

Wert: f1=50000000

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert ebenfalls Ihre eindeutige ID. Google

bekommt über PREF Statistiken, wie Sie YouTube-Videos auf unserer Webseite verwenden.
Ablaufdatum: nach 8 Monate

Name: GPS

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert Ihre eindeutige ID auf mobilen Geräten, um den GPS-Standort zu tracken.

Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: VISITOR_INFO1_LIVE

Wert: 12284076895Chz8bagyU

Verwendungszweck: Dieses Cookie versucht die Bandbreite des Users auf unseren Webseiten (mit eingebautem YouTube-Video) zu schätzen.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Anmerkung: Diese Cookies wurden nach einem Test gesetzt und können nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Wenn Sie in Ihrem YouTube-Konto angemeldet sind, kann YouTube viele Ihrer Handlungen/Interaktionen auf unserer Webseite mit Hilfe von Cookies speichern und Ihrem YouTube-Konto zuordnen. YouTube bekommt dadurch zum Beispiel Informationen wie lange Sie auf unserer Seite surfen, welchen Browsertyp Sie verwenden, welche Bildschirmauflösung Sie bevorzugen oder welche Handlungen Sie ausführen.

YouTube verwendet diese Daten zum einen um die eigenen Dienstleistungen und Angebote zu verbessern, zum anderen um Analysen und Statistiken für Werbetreibende (die Google Ads verwenden) bereitzustellen.

YouTube-Video-Widget Datenschutzerklärung

Wir nutzen auch das Video-Widget von YouTube auf unserer Website. Dienstanbieter ist das amerikanische Unternehmen Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich.

Google verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. YouTube bzw. Google ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Google sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Google, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss






und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Google Ads Datenverarbeitungsbedingungen (Google Ads Data Processing Terms), welche auf die Standardvertragsklauseln verweisen, finden Sie unter <https://business.safety.google/intl/de/adsprocessorterms/>.

Mehr über die Daten, die durch die Verwendung von dem YouTube-Video-Widget verarbeitet werden, erfahren Sie in der Privacy Policy auf <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

Webdesign Einleitung

Webdesign Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Verbesserung der Nutzererfahrung
-  Verarbeitete Daten: Welche Daten verarbeitet werden, hängt stark von den verwendeten Diensten ab. Meist handelt es sich etwa um IP-Adresse, technische Daten, Spracheinstellungen, Browserversion, Bildschirmauflösung und Name des Browsers. Mehr Details dazu finden Sie bei den jeweils eingesetzten Webdesign-Tools.
-  Speicherdauer: abhängig von den eingesetzten Tools
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist Webdesign?

Wir verwenden auf unserer Website verschiedene Tools, die unserem Webdesign dienen. Bei Webdesign geht es nicht, wie oft angenommen, nur darum, dass unsere Website hübsch aussieht, sondern auch um Funktionalität und Leistung. Aber natürlich ist die passende Optik einer Website auch eines der großen Ziele professionellen Webdesigns. Webdesign ist ein Teilbereich des Mediendesigns und beschäftigt sich sowohl mit der visuellen als auch der strukturellen und funktionalen Gestaltung einer Website. Ziel ist es mit Hilfe von Webdesign Ihre Erfahrung auf unserer Website zu verbessern. Im Webdesign-Jargon spricht man in diesem Zusammenhang von User-Experience (UX) und Usability. Unter User Experience versteht man alle Eindrücke und Erlebnisse, die der Websitebesucher auf einer Website erfährt. Ein Unterpunkt der User Experience ist die Usability. Dabei geht es um die Nutzerfreundlichkeit einer Website. Wert gelegt wird hier vor allem darauf, dass Inhalte, Unterseiten oder Produkte klar strukturiert sind und Sie leicht und schnell finden, wonach Sie suchen. Um Ihnen die bestmögliche Erfahrung auf unserer Website zu bieten, verwenden wir auch sogenannte Webdesign-Tools von Drittanbietern. Unter die Kategorie „Webdesign“ fallen in dieser Datenschutzerklärung also alle Dienste, die unsere Website gestalterisch verbessern. Das können beispielsweise Schriftarten, diverse Plugins oder andere eingebundene Webdesign-Funktionen sein.

Warum verwenden wir Webdesign-Tools?

Wie Sie Informationen auf einer Website aufnehmen, hängt sehr stark von der Struktur, der Funktionalität und der visuellen Wahrnehmung der Website ab. Daher wurde auch für uns ein gutes und professionelles Webdesign immer wichtiger. Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Website und sehen dies auch als erweiterte Dienstleistung für Sie als Websitebesucher. Weiters hat eine schöne und funktionierende Website auch wirtschaftliche Vorteile für uns. Schließlich werden Sie uns nur besuchen und unsere Angebote in Anspruch nehmen, wenn Sie sich rundum wohl fühlen.

Welche Daten werden durch Webdesign-Tools gespeichert?

Wenn Sie unsere Website besuchen, können Webdesign-Elemente in unseren Seiten eingebunden sein, die auch Daten verarbeiten können. Um welche Daten es sich genau handelt, hängt natürlich stark von den verwendeten Tools ab. Weiter unten sehen Sie genau, welche Tools wir für unsere Website verwenden. Wir empfehlen Ihnen für nähere Informationen über die Datenverarbeitung auch die jeweilige Datenschutzerklärung der verwendeten Tools durchzulesen. Meistens erfahren Sie dort, welche Daten verarbeitet werden, ob Cookies eingesetzt werden und wie lange die Daten aufbewahrt werden. Durch Schriftarten wie etwa Google Fonts werden beispielsweise auch Informationen wie Spracheinstellungen, IP-Adresse, Version des Browsers, Bildschirmauflösung des Browsers und Name des Browsers automatisch an die Google-Server übertragen.

Dauer der Datenverarbeitung

Wie lange Daten verarbeitet werden, ist sehr individuell und hängt von den eingesetzten Webdesign-Elementen ab. Wenn Cookies beispielsweise zum Einsatz kommen, kann die Aufbewahrungsdauer nur eine Minute, aber auch ein paar Jahre dauern. Machen Sie sich diesbezüglich bitte schlau. Dazu empfehlen wir Ihnen einerseits unseren allgemeinen Textabschnitt über Cookies sowie die Datenschutzerklärungen der eingesetzten Tools. Dort erfahren Sie in der Regel, welche Cookies genau eingesetzt werden, und welche Informationen darin gespeichert werden. Google-Font-Dateien werden zum Beispiel ein Jahr gespeichert. Damit soll die Ladezeit einer Website verbessert werden. Grundsätzlich werden Daten immer nur so lange aufbewahrt, wie es für die Bereitstellung des Dienstes nötig ist. Bei gesetzlichen Vorschriften können Daten auch länger gespeichert werden.

Widerspruchsrecht

Sie haben auch jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies bzw. Drittanbietern zu widerrufen. Das funktioniert entweder über unser Cookie-Management-Tool oder über andere Opt-Out-Funktionen. Sie können auch die Datenerfassung durch Cookies verhindern, indem Sie in Ihrem Browser die Cookies verwalten, deaktivieren oder löschen. Unter Webdesign-Elementen (meistens bei Schriftarten) gibt es allerdings auch Daten, die nicht ganz so einfach gelöscht werden können. Das ist dann der Fall, wenn Daten direkt bei einem Seitenaufruf automatisch erhoben und an einen Drittanbieter (wie z. B. Google) übermittelt werden. Wenden Sie sich dann bitte an den Support des entsprechenden Anbieters. Im Fall von Google erreichen Sie den Support unter <https://support.google.com/?hl=de>.






Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Webdesign-Tools eingesetzt werden dürfen, ist die Rechtsgrundlage der entsprechenden Datenverarbeitung diese Einwilligung. Diese Einwilligung stellt laut Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Webdesign-Tools vorkommen kann, dar. Von unserer Seite besteht zudem ein berechtigtes Interesse, das Webdesign auf unserer Website zu verbessern. Schließlich können wir Ihnen nur dann ein schönes und professionelles Webangebot liefern. Die dafür entsprechende Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir setzen Webdesign-Tools gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben. Das wollen wir hier auf jeden Fall nochmals betonen.

Informationen zu speziellen Webdesign-Tools erhalten Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

Google Fonts Datenschutzerklärung

Google Fonts Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung
-  Verarbeitete Daten: Daten wie etwa IP-Adresse und CSS- und Schrift-Anfragen
Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.
-  Speicherdauer: Font-Dateien werden bei Google ein Jahr gespeichert
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was sind Google Fonts?

Auf unserer Website verwenden wir Google Fonts. Das sind die “Google-Schriften” der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich.

Für die Verwendung von Google-Schriftarten müssen Sie sich nicht anmelden bzw. ein Passwort hinterlegen. Weiters werden auch keine Cookies in Ihrem Browser gespeichert. Die Dateien (CSS, Schriftarten/Fonts) werden über die Google-Domains fonts.googleapis.com und fonts.gstatic.com angefordert. Laut Google sind die Anfragen nach CSS und Schriften vollkommen getrennt von allen anderen Google-Diensten. Wenn Sie ein Google-Konto haben, brauchen Sie keine Sorge haben, dass Ihre Google-Kontodaten, während der Verwendung von Google Fonts, an Google übermittelt werden. Google erfasst die Nutzung von CSS (Cascading Style Sheets) und der verwendeten Schriftarten und speichert diese Daten sicher. Wie die Datenspeicherung genau aussieht, werden wir uns noch im Detail ansehen.

Google Fonts (früher Google Web Fonts) ist ein Verzeichnis mit über 800 Schriftarten, die [Google](#) Ihren Nutzern kostenlos zu Verfügung stellen.

Viele dieser Schriftarten sind unter der SIL Open Font License veröffentlicht, während andere unter der Apache-Lizenz veröffentlicht wurden. Beides sind freie Software-Lizenzen.

Warum verwenden wir Google Fonts auf unserer Website?

Mit Google Fonts können wir auf der eigenen Webseite Schriften nutzen, und müssen sie nicht auf unserem eigenen Server hochladen. Google Fonts ist ein wichtiger Baustein, um die Qualität unserer Webseite hoch zu halten. Alle Google-Schriften sind automatisch für das Web optimiert und dies spart Datenvolumen und ist speziell für die Verwendung bei mobilen Endgeräten ein großer Vorteil. Wenn Sie unsere Seite besuchen, sorgt die niedrige Dateigröße für eine schnelle Ladezeit. Des Weiteren sind Google Fonts sichere Web Fonts.

Unterschiedliche Bildsynthese-Systeme (Rendering) in verschiedenen Browsern, Betriebssystemen und mobilen Endgeräten können zu Fehlern führen. Solche Fehler können teilweise Texte bzw. ganze Webseiten optisch verzerren. Dank des schnellen Content Delivery Network (CDN) gibt es mit Google Fonts keine plattformübergreifenden Probleme. Google Fonts unterstützt alle gängigen Browser (Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Opera) und funktioniert zuverlässig auf den meisten modernen mobilen Betriebssystemen, einschließlich Android 2.2+ und iOS 4.2+ (iPhone, iPad, iPod). Wir verwenden die Google Fonts also, damit wir unser gesamtes Online-Service so schön und einheitlich wie möglich darstellen können.

Welche Daten werden von Google gespeichert?

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, werden die Schriften über einen Google-Server nachgeladen. Durch diesen externen Aufruf werden Daten an die Google-Server übermittelt. So erkennt Google auch, dass Sie bzw. Ihre IP-Adresse unsere Webseite besucht. Die Google Fonts API wurde entwickelt, um Verwendung, Speicherung und Erfassung von Endnutzerdaten auf das zu reduzieren, was für eine ordentliche Bereitstellung von Schriften nötig ist. API steht übrigens für „Application Programming Interface“ und dient unter anderem als Datenübermittler im Softwarebereich.

Google Fonts speichert CSS- und Schrift-Anfragen sicher bei Google und ist somit geschützt. Durch die gesammelten Nutzungszahlen kann Google feststellen, wie gut die einzelnen Schriften ankommen. Die Ergebnisse veröffentlicht Google auf internen Analyseseiten, wie beispielsweise Google Analytics. Zudem verwendet Google auch Daten des eigenen Web-Crawlers, um festzustellen, welche Webseiten Google-Schriften verwenden. Diese Daten werden in der BigQuery-Datenbank von Google Fonts veröffentlicht. Unternehmer und Entwickler nutzen das Google-Webservice BigQuery, um große Datenmengen untersuchen und bewegen zu können.

Zu bedenken gilt allerdings noch, dass durch jede Google Font Anfrage auch Informationen wie Spracheinstellungen, IP-Adresse, Version des Browsers, Bildschirmauflösung des Browsers und Name des Browsers automatisch an die Google-Server übertragen werden. Ob diese Daten auch gespeichert werden, ist nicht klar feststellbar bzw. wird von Google nicht eindeutig kommuniziert.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Anfragen für CSS-Assets speichert Google einen Tag lang auf seinen Servern, die hauptsächlich außerhalb der EU angesiedelt sind. Das ermöglicht uns, mithilfe eines Google-Stylesheets die Schriftarten zu nutzen. Ein Stylesheet ist eine Formatvorlage, über die man einfach und schnell z.B. das Design bzw. die Schriftart einer Webseite ändern kann.

Die Font-Dateien werden bei Google ein Jahr gespeichert. Google verfolgt damit das Ziel, die Ladezeit von Webseiten grundsätzlich zu verbessern. Wenn Millionen von Webseiten auf die gleichen Schriften verweisen, werden sie nach dem ersten Besuch zwischengespeichert und erscheinen sofort auf allen anderen später besuchten Webseiten wieder. Manchmal aktualisiert Google Schriftdateien, um die Dateigröße zu reduzieren, die Abdeckung von Sprache zu erhöhen und das Design zu verbessern.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Jene Daten, die Google für einen Tag bzw. ein Jahr speichert können nicht einfach gelöscht werden. Die Daten werden beim Seitenaufruf automatisch an Google übermittelt. Um diese Daten vorzeitig löschen zu können, müssen Sie den Google-Support auf <https://support.google.com/?hl=de&tid=122840768> kontaktieren. Datenspeicherung verhindern Sie in diesem Fall nur, wenn Sie unsere Seite nicht besuchen.

Anders als andere Web-Schriften erlaubt uns Google uneingeschränkten Zugriff auf alle Schriftarten. Wir können also unlimitiert auf ein Meer an Schriftarten zugreifen und so das Optimum für unsere Webseite rausholen. Mehr zu Google Fonts und weiteren Fragen finden Sie auf <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=122840768>. Dort geht zwar Google auf datenschutzrelevante Angelegenheiten ein, doch wirklich detaillierte Informationen über Datenspeicherung sind nicht enthalten. Es ist relativ schwierig, von Google wirklich präzise Informationen über gespeicherten Daten zu bekommen.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Google Fonts eingesetzt werden darf, ist die Rechtsgrundlage der entsprechenden Datenverarbeitung diese Einwilligung. Diese Einwilligung stellt laut **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)** die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch Google Fonts vorkommen kann, dar.

Von unserer Seite besteht zudem ein berechtigtes Interesse, Google Font zu verwenden, um unser Online-Service zu optimieren. Die dafür entsprechende Rechtsgrundlage ist **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)**. Wir setzen Google Font gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Google verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Google ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Google sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Google, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss






und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Die Google Ads Datenverarbeitungsbedingungen (Google Ads Data Processing Terms), welche auf die Standardvertragsklauseln verweisen, finden Sie unter <https://business.safety.google/intl/de/adsprocessor/terms/>.

Welche Daten grundsätzlich von Google erfasst werden und wofür diese Daten verwendet werden, können Sie auch auf <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> nachlesen.

Sonstiges Einleitung

Sonstiges Datenschutzerklärung Zusammenfassung

-  Betroffene: Besucher der Website
-  Zweck: Verbesserung der Nutzererfahrung
-  Verarbeitete Daten: Welche Daten verarbeitet werden, hängt stark von den verwendeten Diensten ab. Meist handelt es sich um IP-Adresse und/oder technische Daten. Mehr Details dazu finden Sie bei den jeweils eingesetzten Tools.
-  Speicherdauer: abhängig von den eingesetzten Tools
-  Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was fällt unter „Sonstiges“?

Unter die Kategorie „Sonstiges“ fallen jene Dienste, die nicht in eine der oben genannten Kategorien passen. Dabei handelt es sich in der Regel um diverse Plugins und eingebundene Elemente, die unsere Website verbessern. In der Regel werden diese Funktionen von Drittanbietern bezogen und in unsere Website eingebunden. Beispielsweise handelt es sich dabei um Websuch-Dienste wie Algolia Place, Giphy, Programmable Search Engine oder Onlinedienste für Wetterdaten wie etwa OpenWeather.

Warum verwenden wir weitere Drittanbieter?

Wir wollen Ihnen mit unserer Website das beste Webangebot in unserer Branche bieten. Schon lange ist eine Website nicht bloß eine reine Visitenkarte für Unternehmen. Vielmehr ist es ein Ort, der Ihnen behilflich sein soll, zu finden wonach Sie suchen. Um stets unsere Website für Sie noch interessanter und hilfreicher zu machen, nutzen wir diverse Dienste von Drittanbietern.

Welche Daten werden verarbeitet?

Immer wenn Elemente in unsere Website eingebunden werden, wird Ihre IP-Adresse an den jeweiligen Anbieter übermittelt, gespeichert und dort verarbeitet werden. Das ist nötig, weil sonst die Inhalte nicht an Ihren Browser gesendet werden und folglich nicht entsprechend dargestellt werden. Es kann auch vorkommen, dass Dienstanbieter auch Pixel-Tags bzw. Web-Beacons verwenden. Das sind kleine Grafiken auf Websites, die eine Logdatei aufzeichnen und auch Analysen dieser Datei erstellen können. Mit den erhaltenen Informationen können die Anbieter ihre eigenen Marketingmaßnahmen verbessern. Neben

Pixel-Tags können solche Informationen (wie beispielsweise welchen Button Sie klicken oder wann Sie welche Seite aufrufen) auch in Cookies gespeichert werden. Darin können neben Analysedaten zu Ihrem Webverhalten auch technische Informationen wie etwa Ihr Browsertyp oder Ihr Betriebssystem gespeichert werden. Manche Anbieter können die gewonnenen Daten auch mit anderen internen Diensten oder auch mit Drittanbieter verknüpfen. Jeder Anbieter pflegt einen anderen Umgang mit Ihren Daten. Daher empfehlen wir Ihnen sorgfältig die Datenschutzerklärungen der jeweiligen Dienste durchzulesen. Wir sind grundsätzlich bemüht, nur Dienste zu verwenden, die mit dem Thema Datenschutz sehr vorsichtig umgehen.

Dauer der Datenverarbeitung

Über die Dauer der Datenverarbeitung informieren wir Sie weiter unten, sofern wir weitere Informationen dazu haben. Generell verarbeiten wir personenbezogene Daten nur so lange wie es für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen und Produkte unbedingt notwendig ist.

Rechtsgrundlage

Wenn wir Sie um Ihre Einwilligung bitten und Sie auch einwilligen, dass wir den Dienst verwenden dürfen, gilt dies als Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Zusätzlich zur Einwilligung besteht von unserer Seite ein berechtigtes Interesse daran, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren und so unser Angebot technisch und wirtschaftlich zu verbessern. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen). Wir setzen die Tools gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Informationen zu den speziellen Tools, erhalten Sie – sofern vorhanden – in den folgenden Abschnitten.

WooCommerce Datenschutzerklärung

WooCommerce Datenschutzerklärung Zusammenfassung



Betroffene: Besucher der Website



Zweck: Optimierung unserer Serviceleistung



Verarbeitete Daten: Daten wie etwa IP-Adresse, Browserinformationen, voreingestellte Spracheinstellungen, Datum und Uhrzeit des Webzugriffs
Mehr Details dazu finden Sie weiter unten in dieser Datenschutzerklärung.



Speicherdauer: Serverlogfiles, technische Daten und Ihrer IP-Adresse werden etwa nach 30 Tagen gelöscht



Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

Was ist WooCommerce?

Wir haben auf unserer Website das Open-Source Shopsystem WooCommerce als Plugin eingebunden. Dieses WooCommerce-Plugin basiert auf dem Content-Management-System WordPress, das ein Tochterunternehmen der Firma Automattic Inc. (60 29th Street #343, San Francisco, CA 94110, USA) ist. Durch die implementierten Funktionen werden Daten an

Automattic Inc. versandt, gespeichert und verarbeitet. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, um welche Daten es sich handelt, wie das Netzwerk diese Daten verwendet und wie Sie die Datenspeicherung verwalten bzw. unterbinden können.

WooCommerce ist ein Onlineshop-System, das seit 2011 Teil des Verzeichnisses von WordPress ist und speziell für WordPress-Websites entwickelt wurde. Es ist eine anpassbare, quelloffene eCommerce-Plattform, die auf WordPress basiert und auch als WordPress-Plugin in unsere Website eingebunden wurde.

Warum verwenden wir WooCommerce auf unserer Website?

Wir nutzen diese praktische Onlineshop-Lösung, um Ihnen unserer physischen oder digitalen Produkte oder Dienstleistungen bestmöglich auf unserer Website anbieten zu können. Ziel ist es, Ihnen einen einfachen und leichten Zugang zu unserem Angebot zu ermöglichen, damit Sie unkompliziert und schnell zu Ihren gewünschten Produkten kommen. Mit WooCommerce haben wir hier ein gutes Plugin gefunden, das unseren Ansprüchen an einen Onlineshop erfüllt.

Welche Daten werden von WooCommerce gespeichert?

Informationen, die Sie aktiv in ein Textfeld in unserem Onlineshop eingeben, können von WooCommerce bzw. von Automattic gesammelt und gespeichert werden. Also wenn Sie sich bei uns anmelden bzw. ein Produkt bestellen, kann Automattic diese Daten sammeln, verarbeiten und speichern. Dabei kann es sich neben E-Mail-Adresse, Namen oder Adresse auch um Kreditkarten- oder Rechnungsinformationen handeln. Automattic kann diese Informationen in weiterer Folge auch für eigene Marketing-Kampagnen nützen.

Zudem gibt es auch noch Informationen, die Automattic automatisch in sogenannten Serverlogfiles von Ihnen sammelt:

- IP-Adresse
- Browserinformationen
- Voreingestellte Spracheinstellung
- Datum und Uhrzeit des Webzugriffs

WooCommerce setzt in Ihrem Browser auch Cookies und verwendet Technologien wie Pixel-Tags (Web Beacons), um beispielsweise Sie als User klar zu identifizieren und möglicherweise interessenbezogene Werbung anbieten zu können. WooCommerce verwendet eine Reihe verschiedener Cookies, die je nach Useraktion gesetzt werden. Das heißt, wenn Sie zum Beispiel ein Produkt in den Warenkorb legen wird ein Cookie gesetzt, damit das Produkt auch im Warenkorb bleibt, wenn Sie unsere Website verlassen und zu einem späteren Zeitpunkt wiederkommen.

Hier zeigen wir Ihnen eine beispielhafte Liste möglicher Cookies, die von WooCommerce gesetzt werden können:

Name: woocommerce_items_in_cart

Wert: 1

Verwendungszweck: Das Cookie hilft WooCommerce festzustellen, wann sich der Inhalt im Warenkorb verändert.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: woocommerce_cart_hash

Wert: 447c84f810834056ab37cfe5ed27f204122840768-7

Verwendungszweck: Auch dieses Cookie wird dafür eingesetzt, um die Veränderungen in Ihrem Warenkorb zu erkennen und zu speichern.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: wp_woocommerce_session_d9e29d251cf8a108a6482d9fe2ef34b6

Wert: 1146%7C%7C1589034207%7C%7C95f8053ce0cea135bbce671043e740122840768-4aa

Verwendungszweck: Dieses Cookie enthält eine eindeutige Kennung für Sie, damit die Warenkorbdaten in der Datenbank auch gefunden werden können.

Ablaufdatum: nach 2 Tagen

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Sofern es keine gesetzliche Verpflichtung gibt, Daten für einen längeren Zeitraum aufzubewahren, löscht WooCommerce die Daten dann, wenn Sie für die eigenen Zwecke, für die Sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden. So werden zum Beispiel Serverlogfiles, die technische Daten zu Ihrem Browser und Ihrer IP-Adresse erhalten etwa nach 30 Tagen wieder gelöscht. Solange verwendet Automatic die Daten, um den Verkehr auf den eigenen Websites (zum Beispiel alle WordPress-Seiten) zu analysieren und mögliche Probleme zu beheben. Die Daten werden auf amerikanischen Servern von Automatic gespeichert.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben jederzeit das Recht auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und Einspruch gegen die Nutzung und Verarbeitung dieser zu erheben. Sie können auch jederzeit bei einer staatlichen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einreichen.

In Ihrem Browser haben Sie auch die Möglichkeit, Cookies individuell zu verwalten, zu löschen oder zu deaktivieren. Nehmen Sie aber bitte zur Kenntnis, dass deaktivierte oder gelöschte Cookies mögliche negative Auswirkungen auf die Funktionen unseres WooCommerce-Onlineshops haben. Je nachdem, welchen Browser Sie verwenden, funktioniert das Verwalten der Cookies etwas anders. Unter dem Abschnitt „Cookies“ finden Sie die entsprechenden Links zu den jeweiligen Anleitungen der bekanntesten Browser.

Rechtsgrundlage

Wenn Sie eingewilligt haben, dass WooCommerce eingesetzt werden darf, ist die Rechtsgrundlage der entsprechenden Datenverarbeitung diese Einwilligung. Diese Einwilligung stellt laut **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)** die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie sie bei der Erfassung durch WooCommerce vorkommen kann, dar.

Von unserer Seite besteht zudem ein berechtigtes Interesse, WooCommerce zu verwenden, um unser Online-Service zu optimieren und für Sie schön darzustellen. Die dafür entsprechende Rechtsgrundlage ist **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)**. Wir setzen WooCommerce gleichwohl nur ein, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Automattic verarbeitet Daten von Ihnen u.a. auch in den USA. Automattic ist aktiver Teilnehmer des EU-US Data Privacy Frameworks, wodurch der korrekte und sichere Datentransfer personenbezogener Daten von EU-Bürgern in die USA geregelt wird. Mehr Informationen dazu finden Sie auf https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Zudem verwendet Automattic sogenannte Standardvertragsklauseln (= Art. 46. Abs. 2 und 3 DSGVO). Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCC) sind von der EU-Kommission bereitgestellte Mustervorlagen und sollen sicherstellen, dass Ihre Daten auch dann den europäischen Datenschutzstandards entsprechen, wenn diese in Drittländer (wie beispielsweise in die USA) überliefert und dort gespeichert werden. Durch das EU-US Data Privacy Framework und durch die Standardvertragsklauseln verpflichtet sich Automattic, bei der Verarbeitung Ihrer relevanten Daten, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten, selbst wenn die Daten in den USA gespeichert, verarbeitet und verwaltet werden. Diese Klauseln basieren auf einem Durchführungsbeschluss der EU-Kommission. Sie finden den Beschluss und die entsprechenden Standardvertragsklauseln u.a. hier: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de.

Mehr Details zur Datenschutzrichtlinie und welche Daten auf welche Art durch WooCommerce erfasst werden, finden Sie auf <https://automattic.com/privacy/> und allgemeine Informationen zu WooCommerce auf <https://woocommerce.com/>.

Erklärung verwendeter Begriffe

Wir sind stets bemüht unsere Datenschutzerklärung so klar und verständlich wie möglich zu verfassen. Besonders bei technischen und rechtlichen Themen ist das allerdings nicht immer ganz einfach. Es macht oft Sinn juristische Begriffe (wie z. B. personenbezogene Daten) oder bestimmte technische Ausdrücke (wie z. B. Cookies, IP-Adresse) zu verwenden. Wir möchte diese aber nicht ohne Erklärung verwenden. Nachfolgend finden Sie nun eine alphabetische Liste von wichtigen verwendeten Begriffen, auf die wir in der bisherigen Datenschutzerklärung vielleicht noch nicht ausreichend eingegangen sind. Falls diese Begriffe der DSGVO entnommen wurden und es sich um Begriffsbestimmungen handelt, werden wir hier auch die DSGVO-Texte anführen und gegebenenfalls noch eigene Erläuterungen hinzufügen.

Aufsichtsbehörde

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Aufsichtsbehörde“ eine von einem Mitgliedstaat gemäß Artikel 51 eingerichtete unabhängige staatliche Stelle;

Erläuterung: „Aufsichtsbehörden“ sind immer staatliche, unabhängige Einrichtungen, die auch in bestimmten Fällen weisungsbefugt sind. Sie dienen der Durchführung der sogenannten Staatsaufsicht und sind in Ministerien, speziellen Abteilungen oder anderen Behörden angesiedelt. Für den Datenschutz in Österreich gibt es eine österreichische [Datenschutzbehörde](#), für Deutschland gibt es für jedes Bundesland eine eigene Datenschutzbehörde.

Auftragsverarbeiter

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;

Erläuterung: Wir sind als Unternehmen und Websiteinhaber für alle Daten, die wir von Ihnen verarbeiten verantwortlich. Neben den Verantwortlichen kann es auch sogenannte Auftragsverarbeiter geben. Dazu zählt jedes Unternehmen bzw. jede Person, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. Auftragsverarbeiter können folglich, neben Dienstleistern wie Steuerberater, etwa auch Hosting- oder Cloudanbieter, Zahlungs- oder Newsletter-Anbieter oder große Unternehmen wie beispielsweise Google oder Microsoft sein.

Betroffene Aufsichtsbehörde

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„betroffene Aufsichtsbehörde“ eine Aufsichtsbehörde, die von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffen ist, weil

a)

der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter im Hoheitsgebiet des Mitgliedstaats dieser Aufsichtsbehörde niedergelassen ist,

b)

diese Verarbeitung erhebliche Auswirkungen auf betroffene Personen mit Wohnsitz im Mitgliedstaat dieser Aufsichtsbehörde hat oder haben kann oder

c)

eine Beschwerde bei dieser Aufsichtsbehörde eingereicht wurde;

Erläuterung: In Deutschland hat jedes Bundesland eine eigene Aufsichtsbehörde für Datenschutz. Wenn Ihr Firmensitz (Hauptniederlassung) also in Deutschland ist, ist grundsätzlich die jeweilige Aufsichtsbehörde des Bundeslandes Ihr Ansprechpartner. In Österreich gibt es für das ganze Land nur eine [Aufsichtsbehörde für Datenschutz](#).

Biometrische Daten

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„biometrische Daten“ mit speziellen technischen Verfahren gewonnene personenbezogene Daten zu den physischen, physiologischen oder verhaltenstypischen Merkmalen einer natürlichen Person, die die eindeutige Identifizierung dieser natürlichen Person ermöglichen oder bestätigen, wie Gesichtsbilder oder daktyloskopische Daten;

Erläuterung: Es sind biologische Eigenschaften, die von biometrischen Daten beschrieben werden und aus denen mit Hilfe technischer Verfahren personenbezogene Daten gewonnen werden können. Dazu zählen etwa DNA, Fingerabdrücke, die Geometrie verschiedener Körperteile, Körpergröße, aber auch Handschriften oder der Klang einer Stimme.

Dateisystem

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Dateisystem“ jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird;

Erläuterung: Jede organisierte Ablage von Daten auf einem Datenträger eines Computers wird als “Dateisystem” bezeichnet. Wenn wir etwa für unseren Newsletter Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse auf einem Server speichern, dann befinden sich diese Daten in einem sogenannten “Dateisystem”. Zu den wichtigsten Aufgaben eines “Dateisystems” zählen das schnelle Suchen und Finden von spezifischen Daten und natürlich die sichere Speicherung der Daten.

Dienst der Informationsgesellschaft

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Dienst der Informationsgesellschaft“ eine Dienstleistung im Sinne des Artikels 1 Nummer 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates (19);

Erläuterung: Grundsätzlich bezeichnet der Begriff “Informationsgesellschaft” eine Gesellschaft, die sich auf Informations- und Kommunikationstechnologien stützt. Speziell als Websitebesucher sind Sie mit den verschiedensten Arten von Online-Diensten vertraut und die meisten Online-Dienste zählen zu “Diensten der Informationsgesellschaft”. Ein klassisches Beispiel dafür ist eine Online-Transaktionen, wie etwa der Kauf von Waren über das Internet.

Dritter

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Dritter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

Erläuterung: Die DSGVO erklärt hier im Grunde nur was ein „Dritter“ nicht ist. In der Praxis ist jeder „Dritter“, der auch Interesse an den personenbezogenen Daten hat, aber nicht zu den oben genannten Personen, Behörden oder Einrichtungen gehört. Zum Beispiel kann ein Mutterkonzern als „Dritter“ auftreten. In diesem Fall ist der Tochterkonzern Verantwortlicher und der Mutterkonzern „Dritter“. Das bedeutet aber nicht, dass der Mutterkonzern automatisch die personenbezogenen Daten des Tochterkonzerns einsehen, erheben oder speichern darf.

Einschränkung der Verarbeitung

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Einschränkung der Verarbeitung“ die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken;

Erläuterung: Es gehört zu Ihren Rechten, dass Sie von Verarbeitern jederzeit verlangen können, Ihre personenbezogenen Daten für weitere Verarbeitungsvorgänge einzuschränken. Dafür werden spezielle personenbezogenen Daten wie etwa Ihre Name, Ihre Geburtsdatum oder Ihre Adresse so markiert, dass eine vollständige weitere Verarbeitung nicht mehr möglich ist. Zum Beispiel könnten Sie die Verarbeitung dahingehend einschränken, dass Ihre Daten nicht mehr für personalisierte Werbung verwendet werden darf.

Einwilligung

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Einwilligung“ der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;

Erläuterung: In der Regel erfolgt bei Websites eine solche Einwilligung über ein Cookie-Consent-Tool. Sie kennen das bestimmt. Immer wenn Sie erstmals eine Website besuchen, werden Sie meist über einen Banner gefragt, ob Sie der Datenverarbeitung zustimmen bzw. einwilligen. Meist können Sie auch individuelle Einstellungen treffen und so selbst entscheiden, welche Datenverarbeitung Sie erlauben und welche nicht. Wenn Sie nicht einwilligen, dürfen auch keine personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden. Grundsätzlich kann eine Einwilligung natürlich auch schriftlich, also nicht über ein Tool, erfolgen.

Gesundheitsdaten

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Gesundheitsdaten“ personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen;

Erläuterung: Unter Gesundheitsdaten fallen also alle gespeicherten Informationen, die Ihre eigene Gesundheit betreffen. Oft sind es Daten, die auch in einer Patientenakte vermerkt sind. Dazu zählen beispielsweise welche Medikamente Sie nutzen, Röntgenbilder, die gesamte Krankengeschichte oder in der Regel auch der Impfstatus.

Grenzüberschreitende Verarbeitung

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„grenzüberschreitende Verarbeitung“ entweder

a)

eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Tätigkeiten von Niederlassungen eines Verantwortlichen oder eines Auftragsverarbeiters in der Union in mehr als einem Mitgliedstaat erfolgt, wenn der Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter in mehr als einem Mitgliedstaat niedergelassen ist, oder

b)

eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Tätigkeiten einer einzelnen Niederlassung eines Verantwortlichen oder eines Auftragsverarbeiters in der Union erfolgt, die jedoch erhebliche Auswirkungen auf betroffene Personen in mehr als einem Mitgliedstaat hat oder haben kann;

Erläuterung: Wenn zum Beispiel ein Unternehmen oder eine andere Organisation Niederlassungen in Spanien und in Kroatien hat und personenbezogene Daten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Niederlassungen verarbeitet werden, handelt es sich dabei um eine „grenzüberschreitende Verarbeitung“ personenbezogener Daten. Auch wenn die Daten nur in einem Land (wie in diesem Beispiel in Spanien) verarbeitet werden, die Auswirkungen für die betroffene Person aber auch in einem anderen Land erkennbar sind, spricht man ebenfalls von „grenzüberschreitender Verarbeitung“.

Personenbezogene Daten

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

Erläuterung: Personenbezogene Daten sind also all jene Daten, die Sie als Person identifizieren können. Das sind in der Regel Daten wie etwa:

- Name
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Post-Anschrift
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Kennnummern wie Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer, Personalausweisnummer oder Matrikelnummer
- Bankdaten wie Kontonummer, Kreditinformationen, Kontostände uvm.

Laut Europäischem Gerichtshof (EuGH) zählt auch Ihre **IP-Adresse zu den personenbezogenen Daten**. IT-Experten können anhand Ihrer IP-Adresse zumindest den ungefähren Standort Ihres Geräts und in weiterer Folge Sie als Anschlussinhabers feststellen. Daher benötigt auch das Speichern einer IP-Adresse eine Rechtsgrundlage im Sinne der DSGVO. Es gibt auch noch sogenannte **„besondere Kategorien“** der personenbezogenen Daten, die auch besonders schützenswert sind. Dazu zählen:

- rassische und ethnische Herkunft
- politische Meinungen
- religiöse bzw. weltanschauliche Überzeugungen
- die Gewerkschaftszugehörigkeit
- genetische Daten wie beispielsweise Daten, die aus Blut- oder Speichelproben entnommen werden
- biometrische Daten (das sind Informationen zu psychischen, körperlichen oder verhaltenstypischen Merkmalen, die eine Person identifizieren können).
Gesundheitsdaten
- Daten zur sexuellen Orientierung oder zum Sexualleben

Profiling

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Profiling“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen;

Erläuterung: Beim Profiling werden verschiedene Informationen über eine Person zusammengetragen, um daraus mehr über diese Person zu erfahren. Im Webbereich wird Profiling häufig für Werbezwecke oder auch für Bonitätsprüfungen angewandt. Web- bzw. Werbeanalyseprogramme sammeln zum Beispiel Daten über Ihre Verhalten und Ihre Interessen auf einer Website. Daraus ergibt sich ein spezielles Userprofil, mit dessen Hilfe Werbung gezielt an eine Zielgruppe ausgespielt werden kann.

Verantwortlicher

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Verantwortlicher“ die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;

Erläuterung: In unserem Fall sind wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich und folglich der „Verantwortliche“. Wenn wir erhobene Daten zur Verarbeitung an andere Dienstleister weitergeben, sind diese „Auftragsverarbeiter“. Dafür muss ein „Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)“ unterzeichnet werden.

Verarbeitung

Begriffsbestimmung nach Artikel 4 der DSGVO

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

„Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das

Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

Anmerkung: Wenn wir in unserer Datenschutzerklärung von Verarbeitung sprechen, meinen wir damit jegliche Art von Datenverarbeitung. Dazu zählt, wie oben in der originalen DSGVO-Erklärung erwähnt, nicht nur das Erheben sondern auch das Speichern und Verarbeiten von Daten.

Schlusswort

Herzlichen Glückwunsch! Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie sich wirklich durch unsere gesamte Datenschutzerklärung „gekämpft“ oder zumindest bis hier hin gescrollt. Wie Sie am Umfang unserer Datenschutzerklärung sehen, nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten, alles andere als auf die leichte Schulter.

Uns ist es wichtig, Sie nach bestem Wissen und Gewissen über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren. Dabei wollen wir Ihnen aber nicht nur mitteilen, welche Daten verarbeitet werden, sondern auch die Beweggründe für die Verwendung diverser Softwareprogramme näherbringen. In der Regel klingen Datenschutzerklärung sehr technisch und juristisch. Da die meisten von Ihnen aber keine Webentwickler oder Juristen sind, wollten wir auch sprachlich einen anderen Weg gehen und den Sachverhalt in einfacher und klarer Sprache erklären. Immer ist dies natürlich aufgrund der Thematik nicht möglich. Daher werden die wichtigsten Begriffe am Ende der Datenschutzerklärung näher erläutert. Bei Fragen zum Thema Datenschutz auf unserer Website zögern Sie bitte nicht, uns oder die verantwortliche Stelle zu kontaktieren. Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Zeit und hoffen, Sie auf unserer Website bald wieder begrüßen zu dürfen.

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt.

Oberhalb dieser Linie endet Ihr Text in Deutsch

Englische Textversion kopieren Englische HTML-Version kopieren [Englische PDF-Version herunterladen](#)

Unterhalb dieser Linie beginnt Ihr Text in Englisch

Legal Notice

Information about the service provider.

Lizard Lounge

Christopher Siegl

Utzstraße 5,
3500 Krems an der Donau,
Österreich

Alternative address

Jagenbach 82

3923 Jagenbach
Niederösterreich

Phone number: +436647852877

Fax: –

Email: info@lizard-lounge.at

Business purpose: Tierzucht & Zoofachhandel

VAT number: ATU79374829

GLN (Global Location Number): 91100285589

GISA (Business Information System Austria): 32468472

Member of: Wirtschaftskammer Zwettl Niederösterreich

Professional law: www.ris.bka.gv.at

Supervisory authority: Bezirkshauptmannschaft Zwettl / Magistrat Krems an der Donau

Website: <https://www.ris.bka.gv.at/>

Address

BH Zwettl -> Vät
Am Statzenberg 1,
3910 Zwettl
Niederösterreich

Professional designation: Zoofachhändler

Granting state: Österreich

Contact:

Lizard Lounge
Christopher Siegl
Utzstraße 5
3500 Krems an der Donau

Zusatz für große Webseiten

Responsible for the content: Christopher Siegl

Editorial policy

Es werden Empfehlungen zur Haltung für exotische Tiere und Pflanzen gegeben. Diese beruhen auf eigenen Erfahrungen und ersetzen kein Fachbuch oder die Tierhalteverordnung des jeweiligen Landes.

EU-Streitschlichtung

We would like to inform you about the Online Dispute Resolution platform (ODR platform) in accordance with the regulation on Online Dispute Resolution in consumer matters (ODR Regulation).

Consumers have the option of submitting complaints to the European Commission's Online Dispute Resolution platform at

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/?event=main.home2.show>. You will find the necessary contact details in our imprint above.

However, we would like to note, that we are not willing or obliged to participate in dispute settlement procedures before a consumer arbitration board.

Haftung für Inhalte dieser Website

We are constantly developing the content of this website and strive to provide correct and up-to-date information. Unfortunately, we cannot accept liability for the accuracy of any content on this website. This especially includes content provided by third parties. As a service provider, we are neither obliged to monitor any information you transmit or store, nor to investigate any circumstances that indicate illegal activity.

Due to court- or official orders under the general law, our obligations to remove information or to block the use of information remain unaffected, even if we are not responsible.

If you notice any problematic or illegal content, please contact us immediately so we can remove the illegal content. You will find our contact details in the imprint.

Haftung für Links auf dieser Website

Our website contains links to other websites for which we are not responsible. We are not liable for any linked websites, since we have had no knowledge of illegal activities. If we ever become aware of any illegal activity, we will remove any links in question immediately.

If you notice illegal links on our website, please contact us. You will find our contact details in the imprint.

Urheberrechtshinweis

All contents of this website (pictures, images, photos, texts, videos) are subject to copyright. Please ask us before distributing, reproducing or using the contents of this website – such as republishing them on other websites. If necessary, we will prosecute the unauthorised use of our website's content.

If you find content on this website that violates copyright, please contact us.

Bildernachweis

The pictures, images and graphics on this website are protected by copyright.

The image rights belong to:
Christopher Siegl

Weitere Onlineauftritte

This imprint also applies to

https://www.instagram.com/lizard_lounge_w4/?hl=de

<https://www.facebook.com/p/Lizard-Lounge-Waldviertel-100028245866517/>

<https://at.pinterest.com/lizardlounge4/>

https://x.com/i/flow/login?redirect_after_login=%2Flizardlounge4

All texts are copyrighted.

Privacy Policy

Privacy Policy Introduction and Overview

We have written this privacy policy (version 02.08.2024-122840768) in order to explain to you, in accordance with the provisions of the [General Data Protection Regulation \(EU\) 2016/679](#) and applicable national laws, which personal data (data for short) we as the controller – and the processors commissioned by us (e.g. providers) – process, will process in the future and what legal options you have. The terms used are to be considered gender-neutral.

In short: We provide you with comprehensive information about any of your personal data we process.

Privacy policies usually sound very technical and use legal terminology. However, this privacy policy is intended to describe the most important things to you as simply and transparently as possible. So long as it aids transparency, technical **terms are explained in a reader-friendly manner**, **links** to further information are provided and **graphics** are used. We are thus informing in clear and simple language that we only process personal data in the context of our business activities if there is a legal basis for it. This is certainly not possible with brief, unclear and legal-technical statements, as is often standard on the internet when it comes to data protection. I hope you find the following explanations interesting and informative. Maybe you will also find some information that you have not been familiar with. If you still have questions, we kindly ask you to contact the responsible body named below or in the imprint, follow the existing links and look at further information on third-party sites. You can of course also find our contact details in the imprint.

Scope

This privacy policy applies to all personal data processed by our company and to all personal data processed by companies commissioned by us (processors). With the term personal data, we refer to information within the meaning of Article 4 No. 1 GDPR, such as the name, email address and postal address of a person. The processing of personal data ensures that we can offer and invoice our services and products, be it online or offline. The scope of this privacy policy includes:

- all online presences (websites, online shops) that we operate
- Social media presences and email communication
- mobile apps for smartphones and other devices

In short: This privacy policy applies to all areas in which personal data is processed in a structured manner by the company via the channels mentioned. Should we enter into legal relations with you outside of these channels, we will inform you separately if necessary.

Legal bases

In the following privacy policy, we provide you with transparent information on the legal principles and regulations, i.e. the legal bases of the General Data Protection Regulation,

which enable us to process personal data.

Whenever EU law is concerned, we refer to REGULATION (EU) 2016/679 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of April 27, 2016. You can of course access the General Data Protection Regulation of the EU online at EUR-Lex, the gateway to EU law, at <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A32016R0679>.

We only process your data if at least one of the following conditions applies:

1. **Consent** (Article 6 Paragraph 1 lit. a GDPR): You have given us your consent to process data for a specific purpose. An example would be the storage of data you entered into a contact form.
2. **Contract** (Article 6 Paragraph 1 lit. b GDPR): We process your data in order to fulfill a contract or pre-contractual obligations with you. For example, if we conclude a sales contract with you, we need personal information in advance.
3. **Legal obligation** (Article 6 Paragraph 1 lit. c GDPR): If we are subject to a legal obligation, we will process your data. For example, we are legally required to keep invoices for our bookkeeping. These usually contain personal data.
4. **Legitimate interests** (Article 6 Paragraph 1 lit. f GDPR): In the case of legitimate interests that do not restrict your basic rights, we reserve the right to process personal data. For example, we have to process certain data in order to be able to operate our website securely and economically. Therefore, the processing is a legitimate interest.

Other conditions such as making recordings in the interest of the public, the exercise of official authority as well as the protection of vital interests do not usually occur with us. Should such a legal basis be relevant, it will be disclosed in the appropriate place.

In addition to the EU regulation, national laws also apply:

- In **Austria** this is the Austrian Data Protection Act (**Datenschutzgesetz**), in short **DSG**.
- In **Germany** this is the Federal Data Protection Act (**Bundesdatenschutzgesetz**), in short **BDSG**.

Should other regional or national laws apply, we will inform you about them in the following sections.

Contact details of the data protection controller

If you have any questions about data protection, you will find the contact details of the responsible person or controller below:

Lizard Lounge
Christopher Siegl
Utzstraße 5
3500 Krems an der Donau

Storage Period

It is a general criterion for us to store personal data only for as long as is absolutely necessary for the provision of our services and products. This means that we delete personal data as

soon as any reason for the data processing no longer exists. In some cases, we are legally obliged to keep certain data stored even after the original purpose no longer exists, such as for accounting purposes.

If you want your data to be deleted or if you want to revoke your consent to data processing, the data will be deleted as soon as possible, provided there is no obligation to continue its storage.

We will inform you below about the specific duration of the respective data processing, provided we have further information.

Rights in accordance with the General Data Protection Regulation

In accordance with Articles 13, 14 of the GDPR, we inform you about the following rights you have to ensure fair and transparent processing of data:

- According to Article 15 DSGVO, you have the right to information about whether we are processing data about you. If this is the case, you have the right to receive a copy of the data and to know the following information:
 - for what purpose we are processing;
 - the categories, i.e. the types of data that are processed;
 - who receives this data and if the data is transferred to third countries, how security can be guaranteed;
 - how long the data will be stored;
 - the existence of the right to rectification, erasure or restriction of processing and the right to object to processing;
 - that you can lodge a complaint with a supervisory authority (links to these authorities can be found below);
 - the origin of the data if we have not collected it from you;
 - Whether profiling is carried out, i.e. whether data is automatically evaluated to arrive at a personal profile of you.
- You have a right to rectification of data according to Article 16 GDPR, which means that we must correct data if you find errors.
- You have the right to erasure (“right to be forgotten”) according to Article 17 GDPR, which specifically means that you may request the deletion of your data.
- According to Article 18 of the GDPR, you have the right to restriction of processing, which means that we may only store the data but not use it further.
- According to Article 20 of the GDPR, you have the right to data portability, which means that we will provide you with your data in a standard format upon request.
- According to Article 21 DSGVO, you have the right to object, which entails a change in processing after enforcement.
 - If the processing of your data is based on Article 6(1)(e) (public interest, exercise of official authority) or Article 6(1)(f) (legitimate interest), you may object to the processing. We will then check as soon as possible whether we can legally comply with this objection.
 - If data is used to conduct direct advertising, you may object to this type of data processing at any time. We may then no longer use your data for direct marketing.

- If data is used to conduct profiling, you may object to this type of data processing at any time. We may no longer use your data for profiling thereafter.
- According to Article 22 of the GDPR, you may have the right not to be subject to a decision based solely on automated processing (for example, profiling).
- You have the right to lodge a complaint under Article 77 of the GDPR. This means that you can complain to the data protection authority at any time if you believe that the data processing of personal data violates the GDPR.

In short: you have rights – do not hesitate to contact the responsible party listed above with us!

If you believe that the processing of your data violates data protection law or your data protection rights have been violated in any other way, you can complain to the supervisory authority. For Austria, this is the data protection authority, whose website can be found at <https://www.dsb.gv.at/>. In Germany, there is a data protection officer for each federal state. For more information, you can contact the Federal Commissioner for [Data Protection and Freedom of Information \(BfDI\)](#). The following local data protection authority is responsible for our company:

Austria Data protection authority

Manager: Dr. Matthias Schmidl
Address: Barichgasse 40-42, 1030 Wien
Phone number.: +43 1 52 152-0
E-mail address: dsb@dsb.gv.at
Website: <https://www.dsb.gv.at/>

Security of data processing operations


In order to protect personal data, we have implemented both technical and organisational measures. We encrypt or pseudonymise personal data wherever this is possible. Thus, we make it as difficult as we can for third parties to extract personal information from our data.

Article 25 of the GDPR refers to “data protection by technical design and by data protection-friendly default” which means that both software (e.g. forms) and hardware (e.g. access to server rooms) appropriate safeguards and security measures shall always be placed. If applicable, we will outline the specific measures below.

TLS encryption with https

The terms TLS, encryption and https sound very technical, which they are indeed. We use HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure) to securely transfer data on the Internet. This means that the entire transmission of all data from your browser to our web server is secured – nobody can “listen in”.


We have thus introduced an additional layer of security and meet privacy requirements through technology design [Article 25 Section 1 GDPR](#). With the use of TLS (Transport Layer Security), which is an encryption protocol for safe data transfer on the internet, we can ensure the protection of confidential information.


You can recognise the use of this safeguarding tool by the little lock-symbol  , which is situated in your browser's top left corner in the left of the internet address (e.g. examplepage.uk), as well as by the display of the letters https (instead of http) as a part of our web address.


If you want to know more about encryption, we recommend you to do a Google search for "Hypertext Transfer Protocol Secure wiki" to find good links to further information.


Communications


Communications Overview

 Affected parties: Anyone who communicates with us via phone, email or online form

 Processed data: e. g. telephone number, name, email address or data entered in forms. You can find more details on this under the respective form of contact

 Purpose: handling communication with customers, business partners, etc.

 Storage duration: for the duration of the business case and the legal requirements

 Legal basis: Article 6 (1) (a) GDPR (consent), Article 6 (1) (b) GDPR (contract), Article 6 (1) (f) GDPR (legitimate interests)

If you contact us and communicate with us via phone, email or online form, your personal data may be processed.

The data will be processed for handling and processing your request and for the related business transaction. The data is stored for this period of time or for as long as is legally required.

Affected persons

The above-mentioned processes affect all those who seek contact with us via the communication channels we provide.

Telephone

When you call us, the call data is stored in a pseudonymised form on the respective terminal device, as well as by the telecommunications provider that is being used. In addition, data such as your name and telephone number may be sent via email and stored for answering your inquiries. The data will be erased as soon as the business case has ended and the legal requirements allow for its erasure.

Email

If you communicate with us via email, your data is stored on the respective terminal device (computer, laptop, smartphone, ...) as well as on the email server. The data will be deleted as soon as the business case has ended and the legal requirements allow for its erasure.

Online forms

If you communicate with us using an online form, your data is stored on our web server and, if necessary, forwarded to our email address. The data will be erased as soon as the business case has ended and the legal requirements allow for its erasure.

Legal bases

Data processing is based on the following legal bases:

- Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent): You give us your consent to store your data and to continue to use it for the purposes of the business case;
- Art. 6 para. 1 lit. b GDPR (contract): For the performance of a contract with you or a processor such as a telephone provider, or if we have to process the data for pre-contractual activities, such as preparing an offer;
- Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests): We want to conduct our customer inquiries and business communication in a professional manner. Thus, certain technical facilities such as email programs, Exchange servers and mobile network operators are necessary to efficiently operate our communications.

Data Processing Agreement (DPA)

In this section, we would like to explain what a Data Processing Agreement is and why it is needed. As the term “Data Processing Agreement” is quite lengthy, we will often only use the acronym DPA here in this text. Like most companies, we do not work alone, but also use the services of other companies or individuals. By involving different companies or service providers, we may pass on personal data for processing. These partners then act as processors with whom we conclude a contract, the so-called Data Processing Agreement (DPA). Most importantly for you to know is that any processing of your personal data takes place exclusively according to our instructions and must be regulated by the DPA.

Who are the processors?

As a company and website owner, we are responsible for any of your data that is processed by us. In addition to the controller, there may also be so-called processors involved. This includes any company or person who processes your personal data. More precisely and according to the GDPR’s definition, this means: Any natural or legal person, authority, institution or other entity that processes your personal data is considered a processor. Processors can therefore be service providers such as hosting or cloud providers, payment or newsletter providers or large companies such as Google or Microsoft.

To make the terminology easier to comprehend, here is an overview of the GDPR’s three roles:

Data subject (you as a customer or interested party) → **Controller** (we as a company and contracting entity) → **Processors** (service providers such as web hosts or cloud providers)

Contents of a Data Processing Agreement

As mentioned above, we have concluded a DPA with our partners who act as processors. First and foremost, it states that the processor processes the data exclusively in accordance with the GDPR. The contract must be concluded in writing, although an electronic contract completion

is also considered a “written contract”. Any processing of personal data only takes place after this contract is concluded. The contract must contain the following:

- indication to us as the controller
- obligations and rights of the controller
- categories of data subjects
- type of personal data
- type and purpose of data processing
- subject and duration of data processing
- location of data processing






Furthermore, the contract contains all obligations of the processor. The most important obligations are:

- ensuring data security measures
- taking possible technical and organisational measures to protect the rights of the data subject
- maintaining a data processing record
- cooperation with the data protection authority upon request
- performing a risk analysis for any received personal data
- subprocessors may only be appointed with the written consent of the controller

You can see an example of what a DPA looks like at <https://gdpr.eu/data-processing-agreement/>. This link shows a sample contract.

Cookies

Cookies Overview

-  Affected parties: visitors to the website
-  Purpose: depending on the respective cookie. You can find out more details below or from the software manufacturer that sets the cookie.
-  Processed data: depends on the cookie used. More details can be found below or from the manufacturer of the software that sets the cookie.
-  Storage duration: can vary from hours to years, depending on the respective cookie
-  Legal basis: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What are cookies?

Our website uses HTTP-cookies to store user-specific data. In the following we explain what cookies are and why they are used, so that you can better understand the following privacy policy.

Whenever you surf the Internet, you are using a browser. Common browsers are for example, Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer and Microsoft Edge. Most websites store small text-files in your browser. These files are called cookies.

It is important to note that cookies are very useful little helpers. Almost every website uses cookies. More precisely, these are HTTP cookies, as there are also other cookies for other uses. HTTP cookies are small files that our website stores on your computer. These cookie files are automatically placed into the cookie-folder, which is the “brain” of your browser. A cookie consists of a name and a value. Moreover, to define a cookie, one or multiple attributes must be specified.

Cookies store certain user data about you, such as language or personal page settings. When you re-open our website to visit again, your browser submits these “user-related” information back to our site. Thanks to cookies, our website knows who you are and offers you the settings you are familiar to. In some browsers, each cookie has its own file, while in others, such as Firefox, all cookies are stored in one single file.

The following graphic shows a possible interaction between a web browser such as Chrome and the web server. The web browser requests a website and receives a cookie back from the server. The browser then uses this again as soon as another page is requested.

There are both first-party cookies and third-party cookies. First-party cookies are created directly by our site, while third-party cookies are created by partner-websites (e.g. Google Analytics). Each cookie must be evaluated individually, as each cookie stores different data. The expiry time of a cookie also varies from a few minutes to a few years. Cookies are not software programs and do not contain viruses, trojans or other malware. Cookies also cannot access your PC’s information.

This is an example of how cookie-files can look:

Name: _ga

Value: GA1.2.1326744211.152122840768-9

Purpose: Differentiation between website visitors

Expiry date: after 2 years

A browser should support these minimum sizes:

- At least 4096 bytes per cookie
- At least 50 cookies per domain
- At least 3000 cookies in total

Which types of cookies are there?

The exact cookies that we use, depend on the used services, which will be outlined in the following sections of this privacy policy. Firstly, we will briefly focus on the different types of HTTP-cookies.

There are 4 different types of cookies:

Essential cookies

These cookies are necessary to ensure the basic functions of a website. They are needed when a user for example puts a product into their shopping cart, then continues surfing on different

websites and comes back later in order to proceed to the checkout. These cookies ensure the shopping cart does not get deleted, even if the user closes their browser window.

Purposive cookies

These cookies collect information about user behaviour and whether the user receives any error messages. Furthermore, these cookies record the website's loading time as well as its behaviour in different browsers.

Target-orientated cookies

These cookies ensure better user-friendliness. Thus, information such as previously entered locations, fonts sizes or data in forms stay stored.

Advertising cookies

These cookies are also known as targeting cookies. They serve the purpose of delivering customised advertisements to the user. This can be very practical, but also rather annoying.

Upon your first visit to a website you are usually asked which of these cookie-types you want to accept. Furthermore, this decision will of course also be stored in a cookie.

If you want to learn more about cookies and do not mind technical documentation, we recommend <https://tools.ietf.org/html/rfc6265>, the Request for Comments of the Internet Engineering Task Force (IETF) called "HTTP State Management Mechanism".

Purpose of processing via cookies

The purpose ultimately depends on the respective cookie. You can find out more details below or from the software manufacturer that sets the cookie.

Which data are processed?

Cookies are little helpers for a wide variety of tasks. Unfortunately, it is not possible to tell which data is generally stored in cookies, but in the privacy policy below we will inform you on what data is processed or stored.

Storage period of cookies

The storage period depends on the respective cookie and is further specified below. Some cookies are erased after less than an hour, while others can remain on a computer for several years.

You can also influence the storage duration yourself. You can manually erase all cookies at any time in your browser (also see "Right of objection" below). Furthermore, the latest instance cookies based on consent will be erased is after you withdraw your consent. The legality of storage will remain unaffected until then.

Right of objection – how can I erase cookies?

You can decide for yourself how and whether you want to use cookies. Regardless of which service or website the cookies originate from, you always have the option of erasing, deactivating or only partially accepting cookies. You can for example block third-party cookies but allow all other cookies.

If you want to find out which cookies have been stored in your browser, or if you want to change or erase cookie settings, you can find this option in your browser settings:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want cookies, you can set up your browser in a way to notify you whenever a cookie is about to be set. This gives you the opportunity to manually decide to either permit or deny the placement of every single cookie. This procedure varies depending on the browser. Therefore, it might be best for you to search for the instructions in Google. If you are using Chrome, you could for example put the search term “delete cookies Chrome” or “deactivate cookies Chrome” into Google.

Legal basis

The so-called “cookie directive” has existed since 2009. It states that the storage of cookies requires your **consent** (Article 6 Paragraph 1 lit. a GDPR). Within countries of the EU, however, the reactions to these guidelines still vary greatly. In Austria, however, this directive was implemented in Section 165 (3) of the Telecommunications Act (2021). In Germany, the cookie guidelines have not been implemented as national law. Instead, this guideline was largely implemented in Section 15 (3) of the Telemedia Act (TMG), which has been replaced by the Digital Services Act (DSA) since May 2024.

For absolutely necessary cookies, even if no consent has been given, there are legitimate interests (Article 6 (1) (f) GDPR), which in most cases are of an economic nature. We want to offer our visitors a pleasant user experience on our website. For this, certain cookies often are absolutely necessary.

This is exclusively done with your consent, unless absolutely necessary cookies are used. The legal basis for this is Article 6 (1) (a) of the GDPR.

In the following sections you will find more detail on the use of cookies, provided the used software does use cookies.

Customer Data

Customer Data Overview



Affected parties: Customers or business and contractual partners





Purpose: Performance of a contract for the provision of agreed services or prior to entering into such a contract, including associated communications.



Data processed: name, address, contact details, email address, telephone number,

payment information (such as invoices and bank details), contract data (such as duration and subject matter of the contract), IP address, order data

 Storage period: the data will be erased as soon as they are no longer required for our business purposes and there is no legal obligation to process them.

 Legal bases: Legitimate interests (Art. 6 Para. 1 lit. f GDPR), Contract (Art. 6 Para. 1 lit. b GDPR)

What is customer data?

In order to be able to offer our services and contractual services, we also process data from our customers and business partners. This data always includes personal data. Customer data is all information that is processed on the basis of contractual or pre-contractual agreements so that the offered services can be provided. Customer data is therefore all the information we collect and process about our customers.

Why do we process customer data?

There are many reasons why we collect and process customer data. The main reason is that we simply need specific data to provide our services. Sometimes for example your email address may be enough. But if you purchase a product or service, we may e. g. also need data such as your name, address, bank details or other contract data. This data will subsequently be used for marketing and sales optimisation so that we can improve our overall service for our customers and clients. Another important reason for data processing is our customer service, which is very important to us. We want you to have the opportunity to contact us at any time with questions about our offers. Thus, we may need certain data such as your email address at the very least.

What data is processed?

Exactly which data is stored can only be shown by putting them in categories. All in all, it always depends on which of our services you receive. In some cases, you may only give us your email address so that we can e. g. contact you or answer your questions. In other instances, you may purchase one of our products or services. Then we may need significantly more information, such as your contact details, payment details and contract details.

Here is a list of potential data we may receive and process:

- Name
- Contact address
- Email address
- Phone number
- Your birthday
- Payment data (invoices, bank details, payment history, etc.)
- Contract data (duration, contents)
- Usage data (websites visited, access data, etc.)
- Metadata (IP address, device information)

How long is the data stored?

We erase corresponding customer data as soon as we no longer need it to fulfill our contractual obligations and purposes, and as soon as the data is also no longer necessary for possible warranty and liability obligations. This can for example be the case when a business contract ends. Thereafter, the limitation period is usually 3 years, although longer periods may be possible in individual cases. Of course, we also comply with the statutory retention requirements. Your customer data will certainly not be passed on to third parties unless you have given your explicit consent.






Legal Basis

The legal basis for the processing of your data is Article 6 Paragraph 1 Letter a GDPR (consent), Article 6 Paragraph 1 Letter b GDPR (contract or pre-contractual measures), Article 6 Paragraph 1 Letter f GDPR (legitimate interests) and in special cases (e. g. medical services) Art. 9 (2) lit. GDPR (processing of special categories).

In the case of protecting vital interests, data processing is carried out in accordance with Article 9 Paragraph 2 Letter c. GDPR. For the purposes of health care, occupational medicine, medical diagnostics, care or treatment in the health or social sectors or for the administration of systems and services in health or social sectors, the processing of personal data takes place in accordance with Art. 9 Para. 2 lit. h. GDPR. If you voluntarily provide data of these special categories, the processing takes place on the basis of Article 9 Paragraph 2 lit. a GDPR.

Registration

Registration Overview

-  Affected parties: Anyone who registers to create an account with us, and logs in to use the account.
-  Processed data: Personal data such as email address, name, password and other data that is collected during registration, login and account use.
-  Purpose: For the provision of our services, as well as to communicate with clients or customers in the scope of our services.
-  Storage period: As long as the company account associated with the texts exists, plus a period of usually 3 years.
-  Legal bases: Article 6 paragraph 1 letter b GDPR (contract), Article 6 paragraph 1 letter a GDPR (consent), Article 6 paragraph 1 letter f GDPR (legitimate interests)

If you register with us and provide any personal data, this data may be processed, possibly along with your IP address. Below you can explore what we mean by the rather broad term “personal data”.

Please only enter the data we need for the registration. In case you are registering on behalf of a third party, please only enter data for which you have the approval of the party you are registering for. If possible, use a secure password that you don't use anywhere else and an email address that you check regularly.

In the following, we will inform you about the exact type of data processing we do. After all, we want you to feel at ease with the services we provide!

What is a registration?

When you register, we retain certain of your data in order to make it easy for you to log in with us online and use your account. An account with us has the advantage that you don't have to re-enter everything every time. It saves time and effort and ultimately prevents any issues with the provision of our services.

Why do we process personal data?

In short, we process personal data to make account registration and usage possible for you. If we didn't do this, you would have to enter all your data each time, wait for our approval and then enter everything again. This strenuous process would probably not only irritate us a little, but also many of our dear clients and customers.

Which data is processed?

Any data that you provided during registration or login and any data that you may enter as part of managing your account data.

During registration, we process the following types of data:

- First name
- Last name
- Email address
- Company name
- Street + house number
- Residence
- Postcode
- Country

During your registration, we process any data you enter, such as your username and password, along with data that is collected in the background such as your device information and IP addresses.

When using your account, we process any data you enter while using the account, as well as any data that is created while you use our services.

Storage time

We store the entered data for at least as long as the account associated with the data exists with us and is in use – and as long as there are contractual obligations between you and us. In case the contract ends, we retain the data until the respective claims get time-barred.

Moreover, we store your data as long as we are subject to legal storage obligations, if applicable. Following that, we keep any accounting records (invoices, contract documents, account statements, etc.) of the contract for 10 years (§ 147 AO) and other relevant business documents for 6 years (§ 247 HGB) after accrual.

Right to object

You have registered, entered data and want to revoke the data processing? Not a problem. As you can see above, you retain this right under the General Data Protection Regulation also at and after registration, login or account creation with us. Contact the Data Protection Officer above to exercise your rights. If you already have an account with us, you can easily view and manage your data and texts in your account.

Legal Basis

By completing the registration process, you enter into a pre-contractual agreement with us, with the intention to conclude a contract of use for our platform (although there is no automatic payment obligation). You invest time to enter data and register and in return, we offer you our services after you log on to our system and view your customer account. We also meet our contractual obligations. Finally, we need to be able to email registered users about important changes. Article 6(1)(b) GDPR (implementation of pre-contractual measures, fulfilment of a contract) applies.

Where applicable, we will ask for your consent, e.g. in case you voluntarily provide more data than is absolutely necessary, or in case we may ask you if we may send you advertising. Article 6 paragraph 1 lit. a GDPR (consent) applies in this matter.

We also have a legitimate interest in knowing who our clients or customers are, in order to get in touch if required. We also need to know who is using our services and whether they are being used in accordance with our terms of use, i.e. Article 6(1)(f) GDPR (legitimate interests) applies in this matter.

Note: the following sections are to be ticked by users (as required):

Registration with real names

Since business operations require us to know who our clients or customers are, registration is only possible with your real name (full name) and not with a pseudonym.

Registration with pseudonyms

You can use a pseudonym for the registration, which means you don't have to register with your real name. This ensures that your real name cannot be processed by us.

Storage of the IP address

During registration, login and account use, we store your IP address for security reasons in order to be able to determine legitimate use.

Public Profile

User profiles are publicly visible, i.e. parts of the profiles can also be viewed on the Internet without the need to enter a username and password.

Two Factor Authentication (2FA)

Two Factor Authentication (2FA) offers additional security when logging in, as it prevents you from logging in without a smartphone, for example. This technical measure to secure your account protects you against the loss of data or unauthorised access, even if your username and password were leaked. During your registration process, login or within the account itself you can find out which 2FA is used.

Web hosting

Web hosting Overview



Affected parties: visitors to the website



Purpose: professional hosting of the website and security of operations



Processed data: IP address, time of website visit, browser used and other data. You can find more details on this below or at the respective web hosting provider.



Storage period: dependent on the respective provider, but usually 2 weeks



Legal basis: Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is web hosting?

Every time you visit a website nowadays, certain information – including personal data – is automatically created and stored, including on this website. This data should be processed as sparingly as possible, and only with good reason. By website, we mean the entirety of all websites on your domain, i.e. everything from the homepage to the very last subpage (like this one here). By domain we mean example.uk or examplepage.com.

When you want to view a website on a screen, you use a program called a web browser. You probably know the names of some web browsers: Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox, and Apple Safari.

The web browser has to connect to another computer which stores the website's code: the web server. Operating a web server is complicated and time-consuming, which is why this is usually done by professional providers. They offer web hosting and thus ensure the reliable and flawless storage of website data.

Whenever the browser on your computer establishes a connection (desktop, laptop, smartphone) and whenever data is being transferred to and from the web server, personal data may be processed. After all, your computer stores data, and the web server also has to retain the data for a period of time in order to ensure it can operate properly.

Illustration:

Why do we process personal data?

The purposes of data processing are:

1. Professional hosting of the website and operational security
2. To maintain the operational as well as IT security
3. Anonymous evaluation of access patterns to improve our offer, and if necessary, for prosecution or the pursuit of claims.li>

Which data are processed?

Even while you are visiting our website, our web server, that is the computer on which this website is saved, usually automatically saves data such as

- the full address (URL) of the accessed website (e. g. <https://www.examplepage.uk/examplesubpage.html?tid=122840768>)
- browser and browser version (e.g. Chrome 87)
- the operating system used (e.g. Windows 10)
- the address (URL) of the previously visited page (referrer URL) (e. g. <https://www.examplepage.uk/icamefromhere.html/>)
- the host name and the IP address of the device from the website is being accessed from (e.g. COMPUTERNAME and 194.23.43.121)
- date and time
- in so-called web server log files

How long is the data stored?

Generally, the data mentioned above are stored for two weeks and are then automatically deleted. We do not pass these data on to others, but we cannot rule out the possibility that this data may be viewed by the authorities in the event of illegal conduct.






In short: Your visit is logged by our provider (company that runs our website on special computers (servers)), but we do not pass on your data without your consent!

Legal basis

The lawfulness of processing personal data in the context of web hosting is justified in Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (safeguarding of legitimate interests), as the use of professional hosting with a provider is necessary to present the company in a safe and user-friendly manner on the internet, as well as to have the ability to track any attacks and claims, if necessary.

World4You Privacy Policy

Privacy Policy Summary for World4You

-  Data subjects: Website visitors
-  Purpose: Website storage and accessibility on the Internet
-  Processed data: IP address, particularly technical data
-  Storage duration: Logfiles are deleted after 14 days
-  Legal basis: Art. 6 (1) lit. f GDPR (Legitimate interests)

What is World4You?

You may have heard of the web hosting provider World4You, especially if you are in Austria, where the web hoster enjoys great popularity. The service provider is the Austrian company World4You Internet Services GmbH, Hafenstraße 35, 4020 Linz, Austria.

Operating in the web hosting sector since 1998, the company from the Upper Austrian capital operates multiple data centers in Austria and relies on in-house technology. This ensures a reliable operation and a fast server connection. As mentioned in our web hosting introduction, data from you is transferred to and processed on World4You's servers, primarily involving technical data such as browser version or operating system. Additionally, personal data, including your IP address, is processed.

Why do we use World4You?

For a website, we value reliability, speed, and security, likely similar to your preferences. Regardless of whether you access our website in the middle of the night or during peak visitor times, it must function flawlessly. Clicking on subpages should not take an eternity for the page to load completely. And in case of issues, a robust backup system should secure our content and protect all data. To achieve all of this to our satisfaction, we need a reliable web host. With World4You, we believe we have found a partner that meets our requirements. World4You operates its own data centers, ensuring a consistent bandwidth for fast website accessibility. Additionally, we appreciate the personal support provided by the company.

What data does World4You process?

World4You may process personal data from you. Our web server automatically stores data while you visit our website, including personal data such as your IP address, and technical data such as the internet address of the visited website, device information like browser version, operating system, and the URL of the previously visited website. The time of accessing our website and, if applicable, location data are also captured. The IP address can be used to enhance website security, identify potential errors, and conduct anonymous statistical analyses. Cookies may be used for data storage.

How long and where are the data stored?

The data is stored on World4You's own servers. The exact retention period depends on the type of data and individual configurations. In general, World4You stores the data for as long as necessary to fulfill its obligations. Data collected solely for providing the website is deleted after the respective session ends. For data stored in log files, deletion occurs no later than 14 days. However, data may be stored for a longer period to serve as evidence in potential legal disputes.

How can I delete my data or prevent data storage?

You have the right to access, correct, delete, and restrict the processing of your personal data at any time. You can also revoke your consent to data processing at any time.

If you do not want these cookies to be set and data to be stored, you can prevent the setting of cookies in your browser. Depending on your browser, managing, disabling, or deleting cookies works slightly differently.

In the "Cookies" section, you will find the respective links to the instructions for the most popular browsers.

Legal basis

From our perspective, there is a legitimate interest in using World4You to offer our online service. The corresponding legal basis is Art. 6 (1) lit. f GDPR (Legitimate interests).

Feel free to use the support provided if you have specific questions about data protection at World4You. It is also recommended to review the website's privacy policy at <https://www.world4you.com/en/company/data-privacy-statement>. The FAQs at <https://www.world4you.com/faq/en/dsgvo.html> have a dedicated GDPR section where you can find additional useful information.






Data Processing Agreement (DPA) World4You

In accordance with Article 28 of the General Data Protection Regulation (GDPR), we have entered into a Data Processing Agreement (DPA) with World4You. What exactly a DPA is and especially what must be included in a DPA, you can read in our general section "Data Processing Agreement (DPA)".

This contract is required by law because World4You processes personal data on our behalf. It clarifies that World4You may only process data they receive from us according to our instructions and must comply with the GDPR. You can find the link to the Data Processing Agreement (DPA) under <https://www.world4you.com/faq/en/dsgvo/faq.stellt-world4you-eine-vereinbarung-zur-auftragsverarbeitung-zur-verfuegung.html>.

Web Analytics

Web Analytics Privacy Policy Overview

-  Affected parties: visitors to the website
-  Purpose: Evaluation of visitor information to optimise the website.
-  Processed data: Access statistics that contain data such as access location, device data, access duration and time, navigation behaviour, click behaviour and IP addresses. You can find more details on this from the respective web analytics tool directly.
-  Storage period: depending on the respective web analytics tool used
-  Legal basis: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is Web Analytics?

We use software on our website, which is known as web analytics, in order to evaluate website visitor behaviour. Thus, data is collected, which the analytic tool provider (also called tracking tool) stores, manages and processes. Analyses of user behaviour on our website are created with this data, which we as the website operator receive. Most tools also offer various testing options. These enable us, to for example test which offers or content our visitors prefer. For this, we may show you two different offers for a limited period of time. After the test (a so-called A/B test) we know which product or content our website visitors find more interesting. For such testing as well as for various other analyses, user profiles are created and the respective data is stored in cookies.

Why do we run Web Analytics?

We have a clear goal in mind when it comes to our website: we want to offer our industry's best website on the market. Therefore, we want to give you both, the best and most interesting offer as well as comfort when you visit our website. With web analysis tools, we can observe the behaviour of our website visitors, and then improve our website accordingly for you and for us. For example, we can see the average age of our visitors, where they come from, the times our website gets visited the most, and which content or products are particularly popular. All this information helps us to optimise our website and adapt it to your needs, interests and wishes.

Which data are processed?

The exact data that is stored depends on the analysis tools that are being used. But generally, data such as the content you view on our website are stored, as well as e. g. which buttons or links you click, when you open a page, which browser you use, which device (PC, tablet, smartphone, etc.) you visit the website with, or which computer system you use. If you have agreed that location data may also be collected, this data may also be processed by the provider of the web analysis tool.

Moreover, your IP address is also stored. According to the General Data Protection Regulation (GDPR), IP addresses are personal data. However, your IP address is usually stored in a pseudonymised form (i.e. in an unrecognisable and abbreviated form). No directly linkable data such as your name, age, address or email address are stored for testing purposes, web analyses and web optimisations. If this data is collected, it is retained in a pseudonymised form. Therefore, it cannot be used to identify you as a person.

The following example shows Google Analytics' functionality as an example for client-based web tracking with JavaScript code.

The storage period of the respective data always depends on the provider. Some cookies only retain data for a few minutes or until you leave the website, while other cookies can store data for several years.

Duration of data processing

If we have any further information on the duration of data processing, you will find it below. We generally only process personal data for as long as is absolutely necessary to provide products and services. The storage period may be extended if it is required by law, such as for accounting purposes for example for accounting.

Right to object

You also have the option and the right to revoke your consent to the use of cookies or third-party providers at any time. This works either via our cookie management tool or via other opt-out functions. For example, you can also prevent data processing by cookies by managing, deactivating or erasing cookies in your browser.

Legal basis

The use of Web Analytics requires your consent, which we obtained with our cookie popup. According to **Art. 6 para. 1 lit. a of the GDPR (consent)**, this consent represents the legal basis for the processing of personal data, such as by collection through Web Analytics tools.






In addition to consent, we have a legitimate interest in analysing the behaviour of website visitors, which enables us to technically and economically improve our offer. With Web Analytics, we can recognise website errors, identify attacks and improve profitability. The legal basis for this is **Art. 6 para. 1 lit. f of the GDPR (legitimate interests)**. Nevertheless, we only use these tools if you have given your consent.

Since Web Analytics tools use cookies, we recommend you to read our privacy policy on cookies. If you want to find out which of your data are stored and processed, you should read the privacy policies of the respective tools.

If available, information on special Web Analytics tools can be found in the following sections.

Google Analytics Privacy Policy

Google Analytics Privacy Policy Overview

-  Affected parties: website visitors
-  Purpose: Evaluation of visitor information to optimise the website.
-  Processed data: Access statistics that contain data such as the location of access, device data, access duration and time, navigation behaviour and click behaviour. You can find more details on this in the privacy policy below.
-  Storage period: Customizable, GA4 stores data for 14 months by default.
-  Legal basis: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is Google Analytics?

On our website, we use the analytics tracking tool Google Analytics in the Google Analytics 4 (GA4) version provided by the American company Google Inc. For the European region, Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Ireland) is responsible for all Google services. Google Analytics collects data about your actions on our website. By combining various technologies such as cookies, device IDs, and login information, you can be identified as a user across different devices. This allows your actions to be analyzed across platforms as well.

For example, when you click on a link, this event is stored in a cookie and sent to Google Analytics. With the reports we receive from Google Analytics, we can better tailor our website and service to your needs. In the following, we will provide more information about the tracking tool and specifically inform you about the data processed and how you can prevent it.

Google Analytics is a tracking tool used for website traffic analysis. The basis for these measurements and analyses is a pseudonymous user identification number. This number does not include personally identifiable information such as name or address but is used to assign events to a device. GA4 utilizes an event-based model that captures detailed information about user interactions such as page views, clicks, scrolling, and conversion events. Additionally, GA4 incorporates various machine learning features to better understand user behavior and certain trends. GA4 employs modeling through machine learning capabilities,

meaning that based on the collected data, missing data can be extrapolated to optimize the analysis and provide forecasts.

In order for Google Analytics to function properly, a tracking code is embedded in the code of our website. When you visit our website, this code records various events that you perform on our website. With GA4's event-based data model, we, as website operators, can define and track specific events to obtain analyses of user interactions. This allows us to track not only general information such as clicks or page views but also specific events that are important for our business, such as submitting a contact form or making a purchase.

Once you leave our website, this data is sent to and stored on Google Analytics servers.

Google processes the data, and we receive reports on your user behavior. These reports can include, among others, the following:

- Audience reports: Audience reports help us get to know our users better and gain a more precise understanding of who is interested in our service.
- Advertising reports: Advertising reports make it easier for us to analyze and improve our online advertising.
- Acquisition reports: Acquisition reports provide helpful information on how we can attract more people to our service.
- Behavior reports: Here, we learn about how you interact with our website. We can track the path you take on our site and which links you click on.
- Conversion reports: Conversion refers to an action you take as a result of a marketing message, such as going from being a website visitor to becoming a buyer or newsletter subscriber. Through these reports, we gain insights into how our marketing efforts resonate with you, with the aim of improving our conversion rate.
- Real-time reports: With real-time reports, we can see what is currently happening on our website. For example, we can see how many users are currently reading this text.

In addition to the above-mentioned analysis reports, Google Analytics 4 also offers the following functions:

- Event-based data model: This model captures specific events that can occur on our website, such as playing a video, making a purchase, or subscribing to our newsletter.
- Advanced analytics features: With these features, we can gain a better understanding of your behavior on our website or certain general trends. For example, we can segment user groups, conduct comparative analyses of target audiences, or track your path on our website.
- Predictive modeling: Based on the collected data, missing data can be extrapolated through machine learning to predict future events and trends. This can help us develop better marketing strategies.
- Cross-platform analysis: Data collection and analysis are possible from both websites and apps. This enables us to analyze user behavior across platforms, provided you have consented to data processing.

Why do we use Google Analytics on our website?

Our goal with this website is clear: we want to provide you with the best possible service. The statistics and data from Google Analytics help us achieve this goal.

The statistically evaluated data gives us a clear picture of the strengths and weaknesses of our website. On one hand, we can optimize our site to make it more easily found by interested people on Google. On the other hand, the data helps us better understand you as a visitor. We know exactly what we need to improve on our website in order to provide you with the best possible service. The data also helps us conduct our advertising and marketing activities in a more personalized and cost-effective manner. After all, it only makes sense to show our products and services to people who are interested in them.

What data is stored by Google Analytics?

With the help of a tracking code, Google Analytics creates a random, unique ID associated with your browser cookie. This way, Google Analytics recognizes you as a new user, and a user ID is assigned to you. When you visit our site again, you are recognized as a “returning” user. All collected data is stored together with this user ID, making it possible to evaluate pseudonymous user profiles.

To analyze our website with Google Analytics, a property ID must be inserted into the tracking code. The data is then stored in the corresponding property. For each newly created property, the default is Google Analytics 4 Property. The data storage duration varies depending on the property used.

Through identifiers such as cookies, app instance IDs, user IDs, or custom event parameters, your interactions, if you have consented, are measured across platforms. Interactions encompass all types of actions you perform on our website. If you also use other Google systems (such as a Google account), data generated through Google Analytics can be linked to third-party cookies. Google does not disclose Google Analytics data unless we, as website operators, authorize it, except when required by law.

According to Google, IP addresses are not logged or stored in Google Analytics 4. However, IP address data is used by Google for deriving location data and is immediately deleted thereafter. All IP addresses collected from users in the EU are deleted before the data is stored in a data center or on a server.

Since GA4 focuses on event-based data, the tool uses significantly fewer cookies compared to previous versions such as Google Universal Analytics. However, there are still some specific cookies used by GA4. These can include:

Name: `_ga`

Value: 2.1326744211.152122840768-5

Purpose: By default, analytics.js uses the `_ga` cookie to store the user ID. It is used to distinguish website visitors.

Expiration: After 2 years

Name: `_gid`

Value: 2.1687193234.152122840768-1

Purpose: This cookie is also used to distinguish website visitors.

Expiration: After 24 hours

Name: `gat_gtag_UA` Value: 1

Purpose: Used to reduce the request rate. If Google Analytics is deployed via Google Tag

Manager, this cookie will be named dc_gtm .

Expiration: After 1 minute

Note: This list cannot claim to be exhaustive, as Google may change their choice of cookies from time to time. GA4 aims to improve data privacy and offers several options for controlling data collection. For example, we can determine the storage duration ourselves and control data.

Here we provide an overview of the main types of data collected by Google Analytics:

Heatmaps: Google creates heatmaps to show the exact areas you click on. This provides us with information about your interactions on our site.

Session Duration: Google refers to session duration as the time you spend on our site without leaving. If you are inactive for 20 minutes, the session automatically ends.

Bounce Rate: Bounce rate refers to when you view only one page on our website and then leave.

Account Creation: If you create an account or place an order on our website, Google Analytics collects this data.

Location: IP addresses are not logged or stored in Google Analytics. However, location data is derived shortly before the IP address is deleted.

Technical Information: Technical information includes your browser type, internet service provider, and screen resolution, among others.

Source of Origin: Google Analytics is interested in the website or advertisement that brought you to our site.

Additional data may include contact information, reviews, media playback (e.g., if you play a video on our site), sharing of content via social media, or adding to favorites. This list is not exhaustive and serves only as a general guide to the data storage by Google Analytics.

Where and how long are the data stored?

Google has servers distributed worldwide. You can find precise information about the locations of Google data centers at:

<https://www.google.com/about/datacenters/locations/?hl=en>

Your data is distributed across multiple physical storage devices. This ensures faster access to data and better protection against manipulation. Each Google data center has emergency programs in place for your data. In the event of hardware failure or natural disasters, the risk of service interruption at Google remains low.

The retention period of data depends on the properties used. The storage duration is always set separately for each individual property. Google Analytics offers us four options for controlling the storage duration:

- 2 months: This is the shortest storage period.

- 14 months: By default, data is stored in GA4 for 14 months.
- 26 months: Data can also be stored for 26 months.
- Data is only deleted manually.

In addition, there is also the option for data to be deleted only if you do not visit our website within the selected time period. In this case, the retention period is reset every time you revisit our website within the defined time frame.

Once the defined period has expired, the data is deleted once a month. This retention period applies to data linked to cookies, user identification, and advertising IDs (e.g., cookies from the DoubleClick domain). Report results are based on aggregated data and are stored independently of user data. Aggregated data is a combination of individual data into larger units.

How can I delete my data or prevent data storage?

Under the data protection laws of the European Union, you have the right to access, update, delete, or restrict your data. By using the browser add-on to deactivate Google Analytics JavaScript (analytics.js, gtag.js), you can prevent Google Analytics 4 from using your data. You can download and install the browser add-on at:

<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=en> Please note that this add-on only disables data collection by Google Analytics.

If you want to disable, delete, or manage cookies in general, you can find the respective instructions for the most common browsers in the “Cookies” section.

Legal basis

The use of Google Analytics requires your consent, which we obtained through our cookie popup. According to **Art. 6(1)(a) of the GDPR**, this consent constitutes the legal basis for the processing of personal data that may occur during the collection by web analytics tools.

In addition to consent, we also have a legitimate interest in analyzing the behavior of website visitors to improve our offering technically and economically. By using Google Analytics, we can identify website errors, detect attacks, and improve efficiency. The legal basis for this is **Art. 6(1)(f) of the GDPR** (legitimate interests). However, we only use Google Analytics if you have given your consent.

Google processes data from you, among other things, in the USA. Google is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Additionally, Google uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Google commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the

corresponding Standard Contractual Clauses here:
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

You can find the Google Ads Data Processing Terms, which refer to the Standard Contractual Clauses, at: <https://business.safety.google/intl/en/adsprocessorterms/>

We hope we have provided you with the most important information regarding the data processing by Google Analytics. If you want to learn more about the tracking service, we recommend the following links:

<https://marketingplatform.google.com/about/analytics/terms/en/> and
<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=en>

If you want to learn more about data processing, you can refer to the Google Privacy Policy at: <https://policies.google.com/privacy?hl=en>.

Data Processing Agreement (DPA) Google Analytics

In accordance with Article 28 of the General Data Protection Regulation (GDPR), we have entered into a Data Processing Agreement (DPA) with Google Analytics. What exactly a DPA is and especially what must be included in a DPA, you can read in our general section “Data Processing Agreement (DPA)”.

This contract is required by law because Google Analytics processes personal data on our behalf. It clarifies that Google Analytics may only process data they receive from us according to our instructions and must comply with the GDPR. You can find the link to the Data Processing Terms under <https://business.safety.google/intl/en/adsprocessorterms/>.

Google Analytics Reports on demographic characteristics and interests

We have turned on Google Analytics’ functions for advertising reports. These reports on demographic characteristics and interests contain details about age, gender and interests. Through them we can get a better picture of our users – without being able to allocate any data to individual persons. You can learn more about advertising functions at [auf https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=en&utm_id=ad](https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=en&utm_id=ad).

You can terminate the use of your Google Account’s activities and information in “Ads Settings” at <https://adssettings.google.com/authenticated> via a checkbox.

Google Analytics e-commerce Measurement

We also use the e-commerce measurement function of the web analysis tool Google Analytics for our website. This allows us to analyse very precisely how you and all our other customers interact with our website. E-commerce measurement is all about purchasing behaviour. Based on the data obtained, we can adapt and optimise our service to your wishes and expectations. With this data we can also use our online advertising measures in a more targeted manner, to only show our advertising to people who are interested in our products or services. The e-commerce measurement function records e. g. which orders were placed, how much time you

took to decide on purchasing a product, the average order value or the shipping costs. All this data can be recorded and stored under a specific ID.

Google Analytics Google Signals Privacy Policy

We have activated Google signals in Google Analytics. Through this, any existing Google Analytics functions (advertising reports, remarketing, cross-device reports and reports on interests and demographic characteristics) are updated, to result in the summary and anonymisation of your data, should you have permitted personalised ads in your Google Account.

The special aspect of this is that it involves cross-device tracking. That means your data can be analysed across multiple devices. Through the activation of Google signals, data is collected and linked to the Google account. For example, it enables Google to recognise when you look at a product on a smartphone and later buy the product on a laptop. Due to activating Google signals, we can start cross-device remarketing campaigns, which would otherwise not be possible to this extent. Remarketing means, that we can show you our products and services across other websites as well.

Moreover, further visitor data such as location, search history, YouTube history and data about your actions on our website are collected in Google Analytics. As a result, we receive improved advertising reports and more useful information on your interests and demographic characteristics. These include your age, the language you speak, where you live or what your gender is. Certain social criteria such as your job, your marital status or your income are also included. All these characteristics help Google Analytics to define groups of persons or target audiences.

Those reports also help us to better assess your behaviour, as well as your wishes and interests. As a result, we can optimise and customise our products and services for you. By default, this data expires after 26 months. Please consider, that this data is only collected if you have agreed to personalised advertisement in your Google Account. The retained information is always exclusively summarised and anonymous data, and never any data on individual persons. You can manage or delete this data in your Google Account.

Google Tag Manager Privacy Policy

Google Tag Manager Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors



Purpose: Organisation of individual tracking tools



Processed data: Google Tag Manager itself does not store any data. The data record tags of the web analytics tools used.



Storage period: depending on the web analytics tool used



Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is Google Tag Manager?

We use Google Tag Manager by the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA) for our website.

This Tag Manager is one of Google's many helpful marketing products. With it, we can centrally integrate and manage code sections of various tracking tools, that we use on our website.

In this privacy statement we will explain in more detail, what Google Tag Manager does, why we use it and to what extent your data is processed.

Google Tag Manager is an organising tool with which we can integrate and manage website tags centrally and via a user interface. Tags are little code sections which e.g. track your activities on our website. For this, segments of JavaScript code are integrated to our site's source text. The tags often come from Google's intern products, such as Google Ads or Google Analytics, but tags from other companies can also be integrated and managed via the manager. Since the tags have different tasks, they can collect browser data, feed marketing tools with data, embed buttons, set cookies and track users across several websites.

Why do we use Google Tag Manager for our website?

Everybody knows: Being organised is important! Of course, this also applies to maintenance of our website. In order to organise and design our website as well as possible for you and anyone who is interested in our products and services, we rely on various tracking tools, such as Google Analytics.

The collected data shows us what interests you most, which of our services we should improve, and which other persons we should also display our services to. Furthermore, for this tracking to work, we must implement relevant JavaScript Codes to our website. While we could theoretically integrate every code section of every tracking tool separately into our source text, this would take too much time and we would lose overview. This is the reason why we use Google Tag Manager. We can easily integrate the necessary scripts and manage them from one place. Additionally, Google Tag Manager's user interface is easy to operate, and requires no programming skills. Therefore, we can easily keep order in our jungle of tags.

What data is stored by Google Tag Manager?

Tag Manager itself is a domain that neither uses cookies nor stores data. It merely functions as an "administrator" of implemented tags. Data is collected by the individual tags of the different web analysis tools. Therefore, in Google Tag Manager the data is sent to the individual tracking tools and does not get saved.

However, with the integrated tags of different web analysis tools such as Google Analytics, this is quite different. Depending on the analysis tool used, various data on your internet behaviour is collected, stored and processed with the help of cookies. Please read our texts on data protection for more information on the articular analysis and tracking tools we use on our website.

We allowed Google via the account settings for the Tag Manager to receive anonymised data from us. However, this exclusively refers to the use of our Tag Manager and not to your data, which are saved via code sections. We allow Google and others, to receive selected data in anonymous form. Therefore, we agree to the anonymised transfer of our website data.

However, even after extensive research we could not find out what summarised and anonymous data it is exactly that gets transmitted. What we do know is that Google deleted any info that could identify our website. Google combines the data with hundreds of other anonymous website data and creates user trends as part of benchmarking measures. Benchmarking is a process of comparing a company's results with the ones of competitors. As a result, processes can be optimised based on the collected information.

How long and where is the data stored?

When Google stores data, this is done on Google's own servers. These servers are located all over the world, with most of them being in America. At <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en> you can read in detail where Google's servers are.

In our individual data protection texts on the different tools you can find out how long the respective tracking tools store your data.

How can I delete my data or prevent data retention?

Google Tag Manager itself does not set any cookies but manages different tracking websites' tags. In our data protection texts on the different tracking tools you can find detailed information on how you can delete or manage your data.

Please note that when using this tool, your data may also be stored and processed outside the EU. Most third countries (including the USA) are not considered secure under current European data protection law. Data must not be transferred, stored and processed to insecure third countries, unless there are suitable guarantees (such as EU standard contractual clauses) between us and the non-European service provider.

Legal basis

The use of the Google Tag Manager requires your consent, which we obtained via our cookie popup. According to **Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent)**, this consent is the legal basis for personal data processing, such as when it is collected by web analytics tools.

In addition to consent, we have a legitimate interest in analysing the behaviour of website visitors and thus technically and economically improving our offer. With the help of Google Tag Managers we can also improve profitability. The legal basis for this is **Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)**. We only use Google Tag Manager if you have given us your consent.

Google processes data from you, among other things, in the USA. Google is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Additionally, Google uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Google

commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here:

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

You can find the Google Ads Data Processing Terms, which refer to the Standard Contractual Clauses, at: <https://business.safety.google/intl/en/adsprocessorterms/>

If you want to learn more about Google Tag Manager, we recommend their FAQs at <https://support.google.com/tagmanager/?hl=en#topic=3441530>.

Rank Math Privacy Policy






We use the SEO-Plugin Rank Math. The provider of this service is the Indian company One.com India Private Limited, Office No. 2, Floor 5, Tower A, Building. 9 DLF Cyber City Complex, Phase III, Haryana, Gurgaon, India.

This service can transfer data to India. We would like to note that India is a third country not subject to the scope of the GDPR. This can result in restrictions on data protection and data security.

You can find out more about the data that is processed by using Rank Math in their Privacy Policy at <https://rankmath.com/privacy-policy/>.

Email-Marketing

Email Marketing Overview

-  Affected parties: newsletter subscribers
-  Purpose: direct marketing via email, notification of events that are relevant to the system
-  Processed data: data entered during registration, but at least the email address. You can find more details on this in the respective email marketing tool used.
-  Storage duration: for the duration of the subscription
-  Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is Email-Marketing?

We use email marketing to keep you up to date. If you have agreed to receive our emails or newsletters, your data will be processed and stored. Email marketing is a part of online marketing. In this type of marketing, news or general information about a company, product or service are emailed to a specific group of people who are interested in it.

If you want to participate in our email marketing (usually via newsletter), you usually just have to register with your email address. To do this, you have to fill in and submit an online form. However, we may also ask you for your title and name, so we can address you personally in our emails.

The registration for newsletters generally works with the help of the so-called “double opt-in procedure”. After you have registered for our newsletter on our website, you will receive an email, via which you can confirm the newsletter registration. This ensures that you own the email address you signed up with, and prevents anyone to register with a third-party email address. We or a notification tool we use, will log every single registration. This is necessary so we can ensure and prove, that registration processes are done legally and correctly. In general, the time of registration and registration confirmation are stored, as well as your IP address. Moreover, any change you make to your data that we have on file is also logged.

Why do we use Email-Marketing?

Of course, we want to stay in contact with you and keep you in the loop of the most important news about our company. For this, we use email marketing – often just referred to as “newsletters” – as an essential part of our online marketing. If you agree to this or if it is permitted by law, we will send you newsletters, system emails or other notifications via email. Whenever the term “newsletter” is used in the following text, it mainly refers to emails that are sent regularly. We of course don’t want to bother you with our newsletter in any way. Thus, we genuinely strive to offer only relevant and interesting content. In our emails you can e.g. find out more about our company and our services or products. Since we are continuously improving our offer, our newsletter will always give you the latest news, or special, lucrative promotions. Should we commission a service provider for our email marketing, who offers a professional mailing tool, we do this in order to offer you fast and secure newsletters. The purpose of our email marketing is to inform you about new offers and also to get closer to our business goals.

Which data are processed?

If you subscribe to our newsletter via our website, you then have to confirm your membership in our email list via an email that we will send to you. In addition to your IP and email address, your name, address and telephone number may also be stored. However, this will only be done if you agree to this data retention. Any data marked as such are necessary so you can participate in the offered service. Giving this information is voluntary, but failure to provide it will prevent you from using this service. Moreover, information about your device or the type of content you prefer on our website may also be stored. In the section “Automatic data storage” you can find out more about how your data is stored when you visit a website. We record your informed consent, so we can always prove that it complies with our laws.

Duration of data processing

If you unsubscribe from our e-mail/newsletter distribution list, we may store your address for up to three years on the basis of our legitimate interests, so we can keep proof your consent at the time. We are only allowed to process this data if we have to defend ourselves against any claims.

However, if you confirm that you have given us your consent to subscribe to the newsletter, you can submit an individual request for erasure at any time. Furthermore, if you permanently object to your consent, we reserve the right to store your email address in a blacklist. But as long as you have voluntarily subscribed to our newsletter, we will of course keep your email address on file.

Withdrawal – how can I cancel my subscription?

You have the option to cancel your newsletter subscription at any time. All you have to do is revoke your consent to the newsletter subscription. This usually only takes a few seconds or a few clicks. Most of the time you will find a link at the end of every email, via which you will be able to cancel the subscription. Should you not be able to find the link in the newsletter, you can contact us by email and we will immediately cancel your newsletter subscription for you.

Legal basis

Our newsletter is sent on the basis of your **consent** (Article 6 (1) (a) GDPR). This means that we are only allowed to send you a newsletter if you have actively registered for it beforehand. Moreover, we may also send you advertising messages on the basis of Section 7 (3) UWG (Unfair Competition Act), provided you have become our customer and have not objected to the use of your email address for direct mail.

If available – you can find information on special email marketing services and how they process personal data, in the following sections.

MailChimp Privacy Policy

MailChimp Privacy Policy Overview



Affected parties: newsletter subscribers



Purpose: direct marketing via email, notification of events that are relevant to the system



Processed data: data entered during registration, but at least the email address.



Storage duration: for the subscription period



Legal basis: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is MailChimp?

Like many other websites, we use the services of the newsletter company MailChimp on our website. The operator of MailChimp is the company Intuit Inc., 2700 Coast Ave, Mountain View, California 94043, USA. With the aid of MailChimp we can easily send you interesting news via newsletter. For the use of the service we do not have to install anything but can still access a pool of very efficient features. In the following we will give more details on this email marketing service and will inform you about the most important data protection aspects.

MailChimp is a cloud-based newsletter management service. “Cloud-based“ means that we do not need to install MailChimp on our own computer or server. Instead, we use the service on an external server, or more specifically via an IT infrastructure, which is available via the internet. Using a software this way is also called SaaS (software as a service).

MailChimp allows us to chose from a wide range of different email types. Depending on what goal we want to reach with our newsletter, we can run individual campaigns, regular

campaigns, auto responders (automated emails), A/B tests, RSS campaigns (mailings at pre-set times and frequencies) and follow-up campaigns.

Why do we use MailChimp on our website?

The reason we would use any newsletter service is so we can stay in contact with you. We want to keep you on the loop about what news or attractive offers we have for you at the time. As we constantly seek out the easiest and best solutions for our marketing measures, we have decided on MailChimp as our newsletter management service. While the software is very easy to use, it offers many helpful features. For example, it allows us to create interesting and attractive newsletters in only a short time. With integrated design templates we can create every newsletter in an individual way. Due to the “responsive design” feature, our contents are also presented in a readable and pleasant way on your smartphone (or any other mobile device).

With tools such as A/B testing or the extensive analysis options, we can swiftly tell how you like our newsletters. This means that we can react if necessary and improve our offer or our services.

Another advantage is MailChimp’s “cloud system”. The data is not stored and processed directly on our server. We can retrieve the data from external servers and therefore save our memory space and also decrease maintenance effort.

What data is stored by MailChimp?

MailChimp operate online platforms which enable us to get in contact with you, provided you subscribed to our newsletter. If you become a subscriber of our newsletter via our website, by email you agree to become a member of a MailChimp email list. Then, MailChimp saves your subscription data and your IP address, so it can verify your entry into the list provider. Moreover, MailChimp stores your email address, your name, your physical address and demographic information, such as language or location.

This information is used to send emails to you and to allow certain other MailChimp functions (e.g. the evaluation of newsletters).

MailChimp also shares information with third parties to improve its services. Moreover, MailChimp shares certain data with advertising partners of third parties to get a better understanding of its clients’ interests, in order to provide relevant contents and target-oriented advertising.

With so-called “web beacons” (small graphics in HTML emails), MailChimp can determine if an email has arrived, has been opened or if links have been clicked. This information is then stored on MailChimp’s servers. That way we receive statistical evaluations and can see how you liked our newsletter. Therefore, we can tailor our offer better to your wishes and improve our service.

Moreover, MailChimp are allowed to use this data for improving their own service. Thus, they can for example technically optimise the distribution or determine the location (or the country) of the recipient.

The following cookies can be set by MailChimp. This list is not exhaustive and is merely an exemplary selection:

Name: AVESTA_ENVIRONMENT

Value: Prod

Purpose: This cookie is necessary to provide the services of MailChimp. It is always set when a user registers for a newsletter mailing list.

Expiry date: at the end of the session

Name: ak_bmsc

Value: F1766FA98C9BB9DE4A39F70A9E5EEAB55F6517348A7000001122840768-3

Purpose: The cookie is used to differentiate a human from a bot. That way secure reports on the use of a website can be created.

Expiry date: after 2 hours

Name: bm_sv

Value: A5A322305B4401C2451FC22FFF547486~FEsKGvX8eovCwTeFTzb8//I3ak2Au...

Purpose: This cookie comes from MasterPass Digital Wallet (a MasterCard service) and is used to offer a secure and easy virtual payment process to visitors. For this purpose, the user is anonymously identified on the website.

Expiry date: after 2 hours

Name: _abck

Value: 8D545C8CCA4C3A50579014C449B045122840768-9

Purpose: We could not find any further information about the purpose of this cookie.

Expiry date: after one year

For better display you might sometimes open our newsletter via a specified link. This can be the case if your email program does not work or if the newsletter is not displayed correctly. The newsletter will then be shown via a MailChimp website. MailChimp also uses cookies on its websites (small text files which save data on your browser).

Personal data can be processed by MailChimp and their partners (e.g. Google Analytics).

MailChimp is responsible for the collection of this data and we have no influence on it.

MailChimp's "Cookie Statement" (at: <https://mailchimp.com/legal/cookies/>) tells you exactly how and why the company uses cookies.

How long and where is the data stored?

Since MailChimp is an American company, all retained data is stored on American servers.

Generally, the data stays permanently stored on MailChimp's servers and is deleted only when you request it. You can have your contact information with us deleted. This permanently removes all your personal data for us and anonymises you in MailChimp's reports. However, you can also request the erasure of your data permanently at MailChimp. Then all your data are removed from there and we receive a notification from MailChimp. After we receive the email we have 30 days to delete your contact details from all integrations.

How can I erase my data or prevent data retention?

You can withdraw your approval for the receipt of our newsletters anytime, by clicking the link in the lower area of the received newsletter email. When you click on the unsubscribe link, your data with MailChimp gets deleted.

When you land on a MailChimp website via a link in our newsletter and cookies are consequently set in your browser, you can delete or deactivate these cookies anytime.

Depending on the browser, the deactivation or deletion differs slightly. The following instructions show how to manage cookies in your browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies, you can set up your browser in a way so it would notify you whenever a potential cookie is about to be set. This lets you decide upon the placement of every single cookie.

Legal basis

MailChimp sends our newsletter on the basis of your **consent** (Article 6 (1) (a) GDPR). This means that we are only allowed to mail you a newsletter if you have actively registered for it beforehand. If consent is not required, the newsletter is sent on the basis of **legitimate interest** in direct marketing (Article 6 (1) (f)), provided this is legally permitted. We record your registration process so we can keep proof of compliance with our laws.

MailChimp processes data from you, among other things, in the USA. MailChimp is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Additionally, MailChimp uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, MailChimp commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

The Mailchimp data processing terms and conditions (Data Processing Addendum), which correspond to the standard contractual clauses, can be found at

https://mailchimp.com/legal/data-processing-addendum/#Annex_C_-_Standard_Contractual_Clauses.

You can find out more on MailChimp's use of cookies at <https://mailchimp.com/legal/cookies/>. Furthermore, at <https://mailchimp.com/legal/privacy/> you can find more information on data protection at MailChimp (Privacy).






Data Processing Agreement (DPA) MailChimp

In accordance with Article 28 of the General Data Protection Regulation (GDPR), we have entered into a Data Processing Agreement (DPA) with MailChimp. What exactly a DPA is and especially what must be included in a DPA, you can read in our general section "Data Processing Agreement (DPA)".

This contract is required by law because MailChimp processes personal data on our behalf. It clarifies that MailChimp may only process data they receive from us according to our instructions and must comply with the GDPR. You can find the link to the Data Processing Agreement (DPA) under <https://mailchimp.com/de/legal/data-processing-addendum/>.

Social Media

Social Media Privacy Policy Overview

-  Affected parties: website visitors
-  Purpose: Service presentation and optimisation, staying in contact with visitors, interested parties, etc. as well as advertising
-  Processed data: data such as telephone numbers, email addresses, contact data, data on user behaviour, information about your device and your IP address.
You can find more details on this directly at the respective social media tool used.
-  Storage period: depending on the social media platforms used
-  Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is Social Media?

In addition to our website, we are also active on various social media platforms. For us to be able to target interested users via social networks, user data may be processed. Additionally, elements of social media platforms may be embedded directly in our website. This is e.g. the case if you click a so-called social button on our website and are forwarded directly to our social media presence. So-called social media are websites and apps on which registered members can produce and exchange content with other members, be it openly or in certain groups and networks.

Why do we use Social Media?

For years, social media platforms have been the place where people communicate and get into contact online. With our social media presence, we can familiarise interested people better with our products and services. The social media elements integrated on our website help you switch to our social media content quickly and hassle free.

The data that is retained and processed when you use a social media channel is primarily used to conduct web analyses. The aim of these analyses is to be able to develop more precise and personal marketing and advertising strategies. The evaluated data on your behaviour on any social media platform can help to draw appropriate conclusions about your interests. Moreover, so-called user profiles can be created. Thus, the platforms may also present you with customised advertisements. For this, cookies are usually placed in your browser, which store data on your user behaviour.

We generally assume that we will continue to be responsible under Data Protection Law, even when using the services of a social media platform. However, the European Court of Justice has ruled that, within the meaning of Art. 26 GDPR, in certain cases the operator of the social media platform can be jointly responsible with us. Should this be the case, we will point it out separately and work on the basis of a related agreement. You will then find the essence of the agreement for the concerned platform below.

Please note that when you use social media platforms or our built-in elements, your data may also be processed outside the European Union, as many social media channels, such as Facebook or Twitter, are American companies. As a result, you may no longer be able to easily claim or enforce your rights regarding your personal data.

Which data are processed?

Exactly which data are stored and processed depends on the respective provider of the social media platform. But usually it is data such as telephone numbers, email addresses, data you enter in contact forms, user data such as which buttons you click, what you like or who you follow, when you visited which pages, as well as information about your device and IP address. Most of this data is stored in cookies. Should you have a profile on the social media channel you are visiting and are logged in, data may be linked to your profile.

All data that are collected via social media platforms are also stored on the providers' servers. This means that only the providers have access to the data and can provide you with appropriate information or make changes for you.

If you want to know exactly which data is stored and processed by social media providers and how you can object to the data processing, we recommend you to carefully read the privacy policy of the respective company. We also recommend you to contact the provider directly if you have any questions about data storage and data processing or if you want to assert any corresponding rights.

Duration of data processing

Provided we have any further information on this, we will inform you about the duration of the data processing below. The social media platform Facebook example stores data until they are no longer needed for the company's own purposes. However, customer data that is synchronised with your own user data is erased within two days. Generally, we only process personal data for as long as is absolutely necessary for the provision of our services and products. This storage period can also be exceeded however, if it is required by law, such as e.g. in the case of accounting.

Right to object

You also retain the right and the option to revoke your consent to the use of cookies or third-party providers such as embedded social media elements at any time. This can be done either via our cookie management tool or via other opt-out functions. You can e.g. also prevent data collection via cookies by managing, deactivating or erasing cookies in your browser.

Since cookies may be used with social media tools, we also recommend you to read our privacy policy on cookies. If you want to find out which of your data is stored and processed, we advise you to read the privacy policies of the respective tools.

Legal basis

If you have consented to the processing and storage of your data by integrated social media elements, this consent serves as the legal basis for data processing (**Art. 6 para. 1 lit. a GDPR**). Generally, provided you have given your consent, your data will also be stored and processed on the basis of our legitimate interest (**Art. 6 para. 1 lit. f GDPR**) in maintaining fast and good communication with you and other customers and business partners. Nevertheless, we only use the tools if you have consented. Most social media platforms also set cookies on your browser to store data. We therefore recommend you to read our privacy policy on cookies carefully and to take a look at the privacy policy or cookie policy of the respective service provider.

in the following section you can find information on special social media platforms – provided this information is available.

Facebook Privacy Policy

Facebook Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors



Purpose: service optimisation



Processed data: data such as customer data, data on user behaviour, device information and IP address.

You can find more details in the Privacy Policy below.



Storage period: until the data no longer serves Facebook's purposes



Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What are Facebook tools?

We use selected Facebook tools on our website. Facebook is a social media network of the company Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2 Ireland. With the aid of this tool we can provide the best possible offers to you and anyone interested in our products and services.

If your data is collected and forwarded via our embedded Facebook elements or via our Facebook page (fanpage), both we and Facebook Ireland Ltd. are responsible for this. However, should any further processing occur, then Facebook is solely responsible for this data. Our joint commitments were also set out in a publicly available agreement at https://www.facebook.com/legal/controller_addendum. It e.g. states that we must clearly

inform you about the use of Facebook tools on our website. We are also responsible for ensuring that the tools are securely integrated into our website and are in accordance with the applicable privacy laws. Facebook, on the other hand, is e.g. responsible for the data security of Facebook's products. If you have any questions about Facebook's data collection and processing, you can contact the company directly. Should you direct the question to us, we are obliged to forward it to Facebook.

In the following we will give you an overview on the different Facebook tools, as well as on what data is sent to Facebook and how you can erase this data.

Along with many other products, Facebook also offers so called "Facebook Business Tools". This is Facebook's official name for its tools, but it is not very common. Therefore, we decided to merely call them "Facebook tools". They include the following:

- Facebook-Pixel
- Social Plugins (e.g. the "Like" or "Share" button)
- Facebook Login
- Account Kit
- APIs (application programming interface)
- SDKs (Software development kits)
- Platform-integrations
- Plugins
- Codes
- Specifications
- Documentations
- Technologies and Services

With these tools Facebook can extend its services and is able to receive information on user activities outside of Facebook.

Why do we use Facebook tools on our website?

We only want to show our services and products to people who are genuinely interested in them. With the help of advertisements (Facebook Ads) we can reach exactly these people. However, to be able to show suitable adverts to users, Facebook requires additional information on people's needs and wishes. Therefore, information on the user behaviour (and contact details) on our website, are provided to Facebook. Consequently, Facebook can collect better user data and is able to display suitable adverts for our products or services. Thanks to the tools it is possible to create targeted, customised ad campaigns of Facebook.

Facebook calls data about your behaviour on our website "event data" and uses them for analytics services. That way, Facebook can create "campaign reports" about our ad campaigns' effectiveness on our behalf. Moreover, by analyses we can get a better insight in how you use our services, our website or our products. Therefore, some of these tools help us optimise your user experience on our website. With the social plugins for instance, you can share our site's contents directly on Facebook.

What data is stored by Facebook tools?

With the use of Facebook tools, personal data (customer data) may be sent to Facebook. Depending on the tools used, customer data such as name, address, telephone number and IP address may be transmitted.

Facebook uses this information to match the data with the data it has on you (if you are a Facebook member). However, before the customer data is transferred to Facebook, a so called “Hashing” takes place. This means, that a data record of any size is transformed into a string of characters, which also has the purpose of encrypting data.

Moreover, not only contact data, but also “event data“ is transferred. These data are the information we receive about you on our website. To give an example, it allows us to see what subpages you visit or what products you buy from us. Facebook does not disclose the obtained information to third parties (such as advertisers), unless the company has an explicit permission or is legally obliged to do so. Also, “event data“ can be linked to contact information, which helps Facebook to offer improved, customised adverts. Finally, after the previously mentioned matching process, Facebook deletes the contact data.

To deliver optimised advertisements, Facebook only uses event data, if they have been combined with other data (that have been collected by Facebook in other ways). Facebook also uses event data for the purposes of security, protection, development and research. Many of these data are transmitted to Facebook via cookies. Cookies are little text files, that are used for storing data or information in browsers. Depending on the tools used, and on whether you are a Facebook member, a different number of cookies are placed in your browser. In the descriptions of the individual Facebook tools we will go into more detail on Facebook cookies. You can also find general information about the use of Facebook cookies at <https://www.facebook.com/policies/cookies>.

How long and where are the data stored?

Facebook fundamentally stores data, until they are no longer of use for their own services and products. Facebook has servers for storing their data all around the world. However, customer data is cleared within 48 hours after they have been matched with their own user data.

How can I erase my data or prevent data retention?

In accordance with the General Data Protection Regulation (GDPR) you have the right of information, rectification, transfer and deletion of your data.

The collected data is only fully deleted, when you delete your entire Facebook account. Deleting your Facebook account works as follows:

- 1) Click on settings in the top right side in Facebook.
- 2) Then, click “Your Facebook information“ in the left column.
- 3) Now click on “Deactivation and deletion”.
- 4) Choose “Permanently delete account“ and then click on “Continue to account deletion“.
- 5) Enter your password, click on “continue“ and then on “Delete account“.

The retention of data Facebook receives via our site is done via cookies (e.g. with social plugins), among others. You can deactivate, clear or manage both all and individual cookies in your browser. How this can be done differs depending on the browser you use. The following instructions show, how to manage cookies in your browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser to notify you whenever a cookie is about to be set. This gives you the opportunity to decide upon the permission or deletion of every single cookie.

Legal basis

If you have consented to your data being processed and stored by integrated Facebook tools, this consent is the legal basis for data processing (**Art. 6 para. 1 lit. a GDPR**). Generally, your data is also stored and processed on the basis of our legitimate interest (**Art. 6 para. 1 lit. f GDPR**) to maintain fast and good communication with you or other customers and business partners. Nevertheless, we only use these tools if you have given your consent. Most social media platforms also set cookies on your browser to store data. We therefore recommend you to read our privacy policy about cookies carefully and to take a look at the privacy policy or Facebook's cookie policy.

Facebook processes data from you, among other things, in the USA. Facebook respectively Meta Platforms is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.






Additionally, Facebook uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Facebook commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

The Facebook Data Processing Term, which references the Standard Contractual Clauses, can be found at <https://www.facebook.com/legal/terms/dataprocessing>.

We hope we could give you an understanding of the most important information about the use of Facebook tools and data processing. If you want to find out more on how Facebook use your data, we recommend reading the data policies at <https://www.facebook.com/about/privacy/update>.

Instagram Privacy Policy

Instagram Privacy Policy Overview

-  Affected parties: website visitors
-  Purpose: optimising our service
-  Processed data: includes data on user behaviour, information about your device and IP address.
More details can be found in the privacy policy below.
-  Storage period: until Instagram no longer needs the data for its purposes
-  Legal basis: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is Instagram?

We have integrated functions of Instagram to our website. Instagram is a social media platform of the company Instagram LLC, 1601 Willow Rd, Menlo Park CA 94025, USA. Since 2012, Instagram is a subsidiary company of Facebook Inc. and is a part of Facebook's products. The inclusion of Instagram's contents on our website is called embedding. With this, we can show you Instagram contents such as buttons, photos or videos directly on our website. If you open websites of our online presence, that have an integrated Instagram function, data gets transmitted to, as well as stored and processed by Instagram. Instagram uses the same systems and technologies as Facebook. Therefore, your data will be processed across all Facebook firms.

In the following, we want to give you a more detailed insight on why Instagram collects data, what data these are and how you can control data processing. As Instagram belongs to Facebook Inc., we have, on the one hand received this information from the Instagram guidelines, and on the other hand from Facebook's Data Policy.

Instagram is one of the most famous social media networks worldwide. Instagram combines the benefits of a blog with the benefits of audio-visual platforms such as YouTube or Vimeo. To "Insta" (how the platform is casually called by many users) you can upload photos and short videos, edit them with different filters and also share them to other social networks. Also, if you do not want to be active on Instagram yourself, you can just follow other interesting users.

Why do we use Instagram on our website?

Instagram is a social media platform whose success has skyrocketed within recent years. Naturally, we have also reacted to this boom. We want you to feel as comfortable as possible on our website. Therefore, we attach great importance to diversified contents. With the embedded Instagram features we can enrich our content with helpful, funny or exciting Instagram contents. Since Instagram is a subsidiary company of Facebook, the collected data

can also serve us for customised advertising on Facebook. Hence, only persons who are genuinely interested in our products or services can see our ads.

Instagram also uses the collected data for tracking and analysis purposes. We receive summarised statistics and therefore more insight to your wishes and interests. It is important to mention that these reports do not identify you personally.

What data is stored by Instagram?

Whenever you land on one of our sites, which have Instagram functions (i.e. Instagram photos or plugins) integrated to them, your browser automatically connects with Instagram's servers. Thereby, data is sent to, as well as saved and processed by Instagram. This always happens, whether you have an Instagram account or not. Moreover, it includes information on our website, your computer, your purchases, the advertisements you see and on how you use our offer. The date and time of your interaction is also stored. If you have an Instagram account or are logged in, Instagram saves significantly more data on you.

Facebook distinguishes between customer data and event data. We assume this is also the case for Instagram. Customer data are for example names, addresses, phone numbers and IP addresses. These data are only transmitted to Instagram, if they have been "hashed" first. Thereby, a set of data is transformed into a string of characters, which encrypts any contact data. Moreover, the aforementioned "event data" (data on your user behaviour) is transmitted as well. It is also possible, that contact data may get combined with event data. The collected data data is matched with any data Instagram already has on you.

Furthermore, the gathered data are transferred to Facebook via little text files (cookies) which usually get set in your browser. Depending on the Instagram function used, and whether you have an Instagram account yourself, the amount of data that gets stored varies.

We assume data processing on Instagram works the same way as on Facebook. Therefore, if you have an account on Instagram or have visited www.instagram.com, Instagram has set at least one cookie. If this is the case, your browser uses the cookie to send information to Instagram, as soon as you come across an Instagram function. No later than 90 days (after matching) the data is deleted or anonymised. Even though we have studied Instagram's data processing in-depth, we cannot tell for sure what exact data Instagram collects and retains.

In the following we will show you a list of the least cookies placed in your browser when click on an Instagram function (e.g. button or an Insta picture). In our test we assume you do not have an Instagram account, since if you would be logged in to your Instagram account, your browser would place significantly more cookies.

The following cookies were used in our test:

Name: csrftoken

Value: ""

Purpose: This cookie is most likely set for security reasons to prevent falsifications of requests. We could not find out more information on it.

Expiry date: after one year

Name: mid

Value: ""

Purpose: Instagram places this cookie to optimise its own offers and services in- and outside of Instagram. The cookie allocates a unique user ID.

Expiry date: after end of session

Name: fbsr_122840768124024

Value: no information

Purpose: This cookie stores the login request of Instagram app users.

Expiry date: after end of session

Name: rur

Value: ATN

Purpose: This is an Instagram cookie which guarantees functionality on Instagram.

Expiry date: after end of session

Name: urlgen

Value: “{”194.96.75.33”: 1901}:1iEtYv:Y833k2_UjKvXgYe122840768”

Purpose: This cookie serves Instagram’s marketing purposes.

Expiry date: after end of session

Note: We do not claim this list to be exhaustive. The cookies that are placed in each individual case, depend on the functions embedded as well as on your use of Instagram.

How long and where are these data stored?

Instagram shares the information obtained within the Facebook businesses with external partners and persons you are globally connected with. Data processing is done according to Facebook’s internal data policy. Your data is distributed to Facebook’s servers across the world, partially for security reasons. Most of these servers are in the USA.

How can I erase my data or prevent data retention?

Thanks to the General Data Protection Regulation (GDPR), you have the right of information, rectification, transfer and deletion of your data. Furthermore, you can manage your data in Instagram’s settings. If you want to delete your data on Instagram completely, you will have to delete your Instagram account permanently.

And this is how an Instagram account can be deleted:

First, open the Instagram app. Then, navigate to your profile page, select the three bars in the top right, choose “Settings” and then click “Help”. Now, you will be redirected to the company’s website, where you must click on “Managing Your Account” and then “Delete Your Account”.

When you delete your account completely, Instagram deletes posts such as your photos and status updates. Any information other people shared about you are not a part of your account and do therefore not get deleted.

As mentioned before, Instagram primarily stores your data via cookies. You can manage, deactivate or delete these cookies in your browser. Depending on your browser, managing them varies a bit. We will show you the instructions of the most relevant browsers here.

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

Generally, you can set your browser to notify you whenever a cookie is about to be set. Then you can individually decide upon the permission of every cookie.

Legal basis

If you have consented to the processing and storage of your data by integrated social media elements, this consent is the legal basis for data processing (**Art. 6 para. 1 lit. a GDPR**). Generally, your data is also stored and processed on the basis of our legitimate interest (**Art. 6 para. 1 lit. f GDPR**) to maintain fast and good communication with you or other customers and business partners. We only use the integrated social media elements if you have given your consent. Most social media platforms also place cookies in your browser to store data. We therefore recommend you to read our privacy policy about cookies carefully and to take a look at the privacy policy or the cookie policy of the respective service provider.

Instagram processes data from you, among other things, in the USA. Instagram respectively Meta Platforms is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Additionally, Instagram uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Instagram commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

We have tried to give you the most important information about data processing by Instagram. On <https://help.instagram.com/519522125107875> you can take a closer look at Instagram's data guidelines.

Pinterest Privacy Policy

Pinterest Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors



Purpose: service optimisation



Processed data: data such as data on user behaviour, device information, IP address and search terms.

You can find more details in the Privacy Policy below.



Storage period: until Pinterest no longer needs the data for its purposes



Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is Pinterest?

On our website we use buttons and widgets by the social media network Pinterest, of the company Pinterest Inc., 808 Brannan Street, San Francisco, CA 94103, USA. For the European area, the entity responsible for all aspects of privacy is the Irish company Pinterest Europe Ltd. (Palmerston House, 2nd Floor, Fenian Street, Dublin 2, Ireland).

Pinterest is a social network that specialises in graphic representations and photographs. Its name is made up of the two words “pin” and “interest”. Users can exchange ideas about various hobbies and interests via Pinterest and view profiles with pictures openly or in defined groups.

Why do we use Pinterest?

The social media platform Pinterest has been around for a few years now and is still one of the most visited and valued platforms. Pinterest is particularly suitable for our industry because the platform is primarily known for beautiful and interesting images. That is why we are of course also represented on Pinterest and want to put our content in the limelight in places other than our website. The collected data may also be used for advertising purposes, so we can show advertising messages to precisely those people who are interested in our services or products.

Which data are processed by Pinterest?

Pinterest may store so-called log data. This includes information about your browser, IP address, our website address and the your activities on it (e.g. when you click the save or pin button), along with your search history, the date and time of the request as well as cookie and device data. If you interact with an embedded Pinterest function, cookies that store various data may also be set in your browser. Most of the above-mentioned log data, as well as preset language settings and clickstream data are stored in cookies. Pinterest considers clickstream data as information about your website behaviour.

If you have a Pinterest account yourself and are logged in, the data collected via our site may be linked to your account and used for advertising purposes. If you interact with our integrated Pinterest functions, you will usually be redirected to the Pinterest page. Below you will see an exemplary selection of cookies that can then be placed in your browser.

Name: _auth

Value: 0

Purpose: The cookie is used for authentication. A value such as your “username” can be stored in it, for example.

Expiry date: after one year

Name: _pinterest_referrer

Value: 1

Purpose: This cookie stores the information that you came to Pinterest via our website. Thus, the URL of our website is retained.

Expiry date: after the session ends

Name: _pinterest_sess

Value: ... 9HRHZvVE0rQIUxdG89

Purpose: This cookie is used to log into Pinterest and it contains user IDs, authentication tokens and time stamps.

Expiry date: after one year

Name: _routing_id

Value: “8d850ddd-4fb8-499c-961c-77efae9d4065 122840768 -8”

Purpose: This cookie contains an assigned value that is used to identify a specific routing destination.

Expiry date: after one day

Name: cm_sub

Value: denied

Purpose: This cookie stores user IDs and time stamps.

Expiry date: after one year

Name: csrftoken

Value: 9e49145c82a93d34fd933b0fd8446165 122840768-1

Purpose: This cookie is most certainly placed for security reasons in order to prevent falsified inquiries. However, we could not find more precise information.

Expiry date: after one year

Name: sessionFunnelEventLogged

Value: 1

Purpose: We have not yet been able to find out more information about this cookie.

Expiry date: after one day

How long and where are the data retained?

Pinterest basically stores the collected data until it is no longer needed for the company’s purposes. As soon as the storage of this data is no longer necessary, e.g. for the compliance with legal regulations, the data is either erased or anonymised so you can no longer be identified as a person. The data may also be stored on American servers.

Right to object

You also have the right and the option to revoke your consent to the use of cookies or third-party providers such as Pinterest at any time. This can be done either via our cookie management tool or via other opt-out functions. You can for example also prevent data retention by cookies by managing, deactivating or erasing cookies in your browser.

Since cookies can be used with embedded Pinterest elements, we also recommend you to read our general privacy policy on cookies. To find out which of your data are stored and processed, you should read the privacy policies of the respective tools.

Legal basis

If you have consented to the processing and storage of you data by integrated social media elements, this consent is the legal basis for data processing (**Art. 6 para. 1 lit. a GDPR**). Generally, your data is also stored and processed on the basis of our legitimate interest (**Art. 6 para. 1 lit. f GDPR**) in maintaining fast and good communication with you or other customers and business partners. Nevertheless, we only use the tool if you have given your consent to it. Most social media platforms also place cookies in your browser to store data. We therefore recommend you to read our privacy policy on cookies carefully and to take a look at the privacy policy or the cookie policy of the respective service provider.

Pinterest also processes data in the USA, among other countries. We would like to note, that according to the European Court of Justice, there is currently no adequate level of protection for data transfers to the USA. This can be associated with various risks to the legality and security of data processing.

Pinterest uses standard contractual clauses approved by the EU Commission as basis for data processing by recipients based in third countries (outside the European Union, Iceland, Liechtenstein, Norway and especially in the USA) or data transfer there (= Art. 46, paragraphs 2 and 3 of the GDPR). These clauses oblige Pinterest to comply with the EU's level of data protection when processing relevant data outside the EU. These clauses are based on an implementing order by the EU Commission. You can find the order and the clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847

We hope we could provide you with the most important information about data processing by Pinterest. You can find out more about Pinterest's privacy guidelines at <https://policy.pinterest.com/en-gb/privacy-policy>.

Blogs and Publication Media Introduction

Blogs and Publication Media Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors



Purpose: Presentation and optimisation of our service, along with communication between website visitors, as well as security measures and administration



Data processed: Data such as contact details, IP address and published content.

More details can be found under the tools used.



Storage duration: depending on the tools used



Legal basis: Article 6 paragraph 1 letter a GDPR (consent), Article 6 paragraph 1 letter f GDPR (legitimate interests), Article 6 paragraph 1 sentence 1 letter b. GDPR (contract)

What are blogs and publishing media?

We use blogs or other means of communication on our website through which we can communicate with you – and through which you can communicate with us. Your data may also be stored and processed by us. This may be necessary in order for us to display content appropriately, make communication work smoothly and increase security. In this privacy policy, we will show you general information on which of your data may be processed. The exact information on data processing, however, always depends on the tools and functions used. You will find detailed information about data processing in the privacy policies of the individual providers.

Why do we use blogs and publication media?

Our greatest motivation for our website is to offer you interesting and exciting content. At the same time, your opinions and your content are important to us. That's why we want to create a good interactive exchange between you and ourselves. With various blogs and publication options, we can achieve exactly that. You can e. g. post comments about our content, reply to others' comments or, in some cases, make posts yourself.

Which data is processed?

Exactly which data is processed always depends on the communication functions we use. Very often IP address, username and published content are stored. This is done primarily to ensure security protection, prevent spam, and for us to be able to take action against any illegal content. What is more, cookies may also be used for data retention. They are small text files that are stored as information in your browser. You can find more details about the collected and stored data in our individual sections and in the privacy policies of the respective providers.

Duration of data processing

We will inform you below about the duration of data processing, provided we have further information on this. For example, post and comment functions store data until you revoke data storage. In general, personal data is only stored for as long as is absolutely necessary for us to provide you with our services.

Right to object

You also have the right and the option to revoke your consent to the use of cookies or third-party communication tools at any time. This can be done either via our cookie management tool or via other opt-out functions. For example, you can also prevent data collection through cookies by managing, deactivating or erasing the cookies in your browser.

Since cookies can also be used in publication media, we also recommend you read our general privacy policy on cookies. To find out exactly which of your data is stored and processed, you should read the privacy policies of the respective tools.

Legal Basis

We use this means of communication mainly on the basis of our legitimate interests (Art. 6 Para. 1 lit. f GDPR) in fast and good communication with you or other customers, business partners and visitors. Provided the use serves to process or initiate contractual relationships, the legal basis also extends to Article 6 Paragraph 1 Sentence 1 lit. b. GDPR.

Certain types of processing require your consent – in particular the use of cookies and comment or message functions. Provided you have consented to your data being processed and stored by integrated publication media, this consent is the legal basis for any data processing (Article 6 (1) (a) GDPR). Most communication features we use set cookies in your browser to store data. We therefore recommend you read our privacy policy on cookies carefully and consult the privacy policy or cookie policy of the relevant service provider.






Information on specific tools – if available – can be found in the following sections.

Blog Posts and Comment Functions Privacy Policy

There are various online communication tools that we may use on our website. For example, we use blog posts and comment functions. This gives you the possibility to comment on our content or to write articles. If you make use of this function, your IP address may be stored for security reasons. This is how we protect ourselves from illegal content such as insults, unauthorised advertising or prohibited political propaganda. In order to recognise whether any comments are spam, we can also store and process user information on the basis of our legitimate interests. If we start a survey, we will also store your IP address for the duration of the survey so we can be sure that everyone who takes part only votes once. Moreover, cookies may also be used for storage purposes. All data that we store about you (such as content or information about you) will be stored until you object.

Payment providers

Payment Providers Privacy Policy Overview

-  Affected parties: visitors to the website
 -  Purpose: To enable and optimise the payment process on our website
 -  Processed data: data such as name, address, bank details (account number, credit card number, passwords, TANs, etc.), IP address and contract data
- You can find more details on this directly from the payment provider tool that is being used.
-  Storage period: depending on the payment provider that is being used
 -  Legal basis: Art. 6 paragraph 1 lit. b GDPR (performance of a contract)

What is a payment provider?

On our website we use online payment systems, which enable us as well as you to have a secure and smooth payment process available. Among other things, personal data may also be sent to the respective payment provider, where it may also be stored and processed. Payment providers are online payment systems that enable you to place an order via online banking. The payment processing is carried out by the payment provider of your choice. We will then receive information about the payment. This method can be used by any user who has an

active online banking account with a PIN and TAN. There are hardly any banks that do not offer or accept such payment methods.

Why do we use payment providers on our website?

With both our website and our embedded online shop, we of course want to offer you the best possible service, so you can feel comfortable on our site and take advantage of our offers. We know that your time is valuable and that payment processing in particular has to work quickly and smoothly. Thus, we offer various payment providers. You can choose your preferred payment provider and pay in the usual way.

Which data are processed?

What exact data that is processed of course depends on the respective payment provider. However, generally data such as name, address, bank details (account number, credit card number, passwords, TANs, etc.) do get stored. This data is necessary for carrying out any transactions. In addition, any contract data and user data, such as when you have visited our website, what content you are interested in or which sub-pages you have clicked, may also be stored. Most payment providers also store your IP address and information about the computer you are using.

Your data is usually stored and processed on the payment providers' servers. We, so the website operator, do not receive this data. We only get information on whether the payment has gone through or not. For identity and credit checks, it may happen for payment providers to forward data to the appropriate body. The business and privacy policy principles of the respective provider always apply to all payment transactions. Therefore, please always take a look at the general terms and conditions and the privacy policy of the payment provider. You e.g. also have the right to have data erased or rectified at any time. Please contact the respective service provider regarding your rights (right to withdraw, right of access and individual rights).

Duration of data processing

Provided we have further information on this, we will inform you below about the duration of the processing of your data. In general, we only process personal data for as long as is absolutely necessary for providing our services and products. This storage period may be exceeded however, if it is required by law, for example for accounting purposes. We keep any accounting documents of contracts (invoices, contract documents, account statements, etc.) for 10 years (Section 147 AO) and other relevant business documents for 6 years (Section 247 HGB).

Right to object

You always have the right to information, rectification and erasure of your personal data. If you have any questions, you can always contact the person that is responsible for the respective payment provider. You can find contact details for them either in our respective privacy policy or on the relevant payment provider's website.

You can erase, deactivate or manage cookies in your browser, that payment providers use for their functions. How this works differs a little depending on which browser you are using. Please note, however, that the payment process may then no longer work.

Legal basis

For the processing of contractual or legal relationships (**Art. 6 para. 1 lit. b GDPR**), we offer other payment service providers in addition to the conventional banking/credit institutions. In the privacy policy of the individual payment providers (such as Amazon Payments, Apple Pay or Discover) you will find a detailed overview of data processing and data storage. In addition, you can always contact the responsible parties should you have any questions about data protection issues.

Provided it is available, you can find information on the special payment providers in the following sections.

eps-Überweisung Privacy Policy

On our website we use eps-Überweisung, which is a service for online payment methods. The provider of this service is the Austrian company Stuzza GmbH, Frankgasse 10/8, 1090 Vienna, Austria. You can find out more about the data that is processed by using eps-Überweisung in their privacy policy at

<https://eservice.stuzza.at/de/datenschutzerklaerung.html>.

Mastercard Privacy Policy

We use the payment service provider Mastercard on our website. The provider of this service is the American company Mastercard Inc. The responsible entity for the European region is the company Mastercard Europe SA (Chaussée de Tervuren 198A, B-1410 Waterloo, Belgium).

Mastercard also processes data in the USA, among other countries. We would like to note, that according to the European Court of Justice, there is currently no adequate level of protection for data transfers to the USA. This can be associated with various risks to the legality and security of data processing.

Mastercard uses standard contractual clauses approved by the EU Commission as basis for data processing by recipients based in third countries (outside the European Union, Iceland, Liechtenstein, Norway and especially in the USA) or data transfer there (= Art. 46, paragraphs 2 and 3 of the GDPR). These clauses oblige Mastercard to comply with the EU's level of data protection when processing relevant data outside the EU. These clauses are based on an implementing order by the EU Commission. You can find the order and the clauses here: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=en

You can find out more about the data processed by using Mastercard in their Privacy Policy at <https://www.mastercard.com/global/en/vision/corp-responsibility/commitment-to-privacy/privacy.html>.

PayPal Check-Out Privacy Policy






We also use the web payment tools by Paypal Check-Out for our business. The service provider is the American company PayPal, Inc. The responsible entity for the European

region is the Luxembourgian company PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxembourg.

You can find out more about the data processed by using PayPal Check-Out in their privacy policy at <https://www.paypal.com/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

PayPal Privacy Policy

PayPal Privacy Policy Overview

-  Affected parties: website visitors
-  Purpose: optimising the payment process on our website
-  Processed data: Data such as name, address, bank details (account number, credit card number, passwords, TANs, etc.), IP address, and contract data can be processed. More details on this can be found further below in this privacy policy.
-  Storage period: data is usually stored until the collaboration with PayPal is terminated
-  Legal basis: Art. 6 para. 1 lit. b GDPR (contract processing), Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent)

What is PayPal?

We use the online payment service PayPal on our website. The service provider is the American company PayPal Inc. For the European region, the responsible entity is PayPal Europe (S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg).

With PayPal, all users can send and receive money electronically. The company was founded in 1998 and has since grown to become one of the most well-known and largest online payment service providers worldwide, boasting over 325 million active customers.

Why do we use PayPal for our website?

There are various reasons why we use and offer PayPal on our website. As one of the most recognized online payment providers, many of our website visitors use and trust this service. PayPal also provides high-security standards for digital money transfers, utilizing various encryption methods to protect your personal data. We also appreciate the user-friendly interface of PayPal and the ability to make international payments in different currencies. Transactions typically proceed quickly, benefiting both us and you as customers.

What data does PayPal process?

In its privacy policy, PayPal distinguishes various categories of personal data that may be processed through the use of the service. These include registration and contact details, identification and signature data, payment information, information about imported contacts, data from your account profile, device data such as your IP address, location data, and so-called derived data. Derived data includes information that can be derived from transactions or other data, such as purchasing habits, behavioral patterns, creditworthiness, or personal preferences.

Additionally, there are personal data collected by third parties (such as identity verification providers, fraud detection providers, or your bank). These data may include information from

credit agencies, transaction data, information about legal regulations, technical usage data, location data, and derived data once again.

PayPal and its partners also use tracking technologies like cookies, pixel tags, web beacons, and widgets to recognize you as a user, customize content, and conduct analyses for interest-based advertising.

How long and where are the data stored?

In general, PayPal retains data for as long as necessary to fulfill its obligations and within the scope of the purpose. Personal data necessary for the customer relationship is kept for up to 10 years after the relationship ends. If PayPal is subject to a legal obligation, the retention period for personal data complies with the applicable law (e.g., insolvency law). PayPal also stores personal data for as long as necessary if retention is advisable for legal disputes. As PayPal is a globally operating company, the service has data centers worldwide where your data may be stored. This means your data may be stored outside your country and outside the scope of the GDPR on PayPal servers.

How can I delete my data or prevent data storage?

You have the right to access, correct, delete, and restrict the processing of your personal data at any time. You can also revoke your consent to data processing at any time.

If you want to disable, delete, or manage cookies in general, you can find the corresponding links to the instructions for the most popular browsers in the “Cookies” section.

Legal Basis

We have a legitimate interest in integrating PayPal as an external payment service to make our offer more attractive and improve it technically and economically. The legal basis for this is Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (Legitimate interests). Please note that you can only use PayPal if you enter into a contractual relationship with PayPal. In this case, it may be necessary to provide additional data protection and contractual declarations (e.g., consent).

PayPal processes data from you, among other places, in the USA. We would like to inform you that, according to the opinion of the European Court of Justice, there is currently no adequate level of protection for the transfer of data to the USA. This may entail various risks for the legality and security of data processing.

As the basis for data processing for recipients based in third countries (outside the European Union, Iceland, Liechtenstein, Norway, especially in the USA) or data transfers to such countries, PayPal uses so-called Standard Contractual Clauses (Art. 46 para. 2 and 3 GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are model templates provided by the EU Commission and are intended to ensure that your data complies with European data protection standards even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through these clauses, PayPal undertakes to comply with the European data protection level in processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses, among other things, here: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

For more information on Standard Contractual Clauses and the data processed by using PayPal, please refer to the privacy policy at <https://www.paypal.com/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

Paypal Express Privacy Policy

We also use the web payment tools by PayPal Express for our business. The service provider is the American company PayPal, Inc. The responsible entity for the European region is the Luxembourgian company PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxembourg.

PayPal also processes data in the USA, among other countries. We would like to note, that according to the European Court of Justice, there is currently no adequate level of protection for data transfers to the USA. This can be associated with various risks to the legality and security of data processing.

PayPal uses standard contractual clauses approved by the EU Commission as basis for data processing by recipients based in third countries (outside the European Union, Iceland, Liechtenstein, Norway and especially in the USA) or data transfer there (= Art. 46, paragraphs 2 and 3 of the GDPR). These clauses oblige PayPal to comply with the EU's level of data protection when processing relevant data outside the EU. These clauses are based on an implementing order by the EU Commission. You can find the order and the clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847

You can find out more about the data processed by using PayPal Express in their privacy policy at <https://www.paypal.com/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

Paypal Plus Privacy Policy

We also use the web payment tools by PayPal Plus for our business. The service provider is the American company PayPal, Inc. The responsible entity for the European region is the Luxembourgian company PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxembourg.






PayPal also processes data in the USA, among other countries. We would like to note, that according to the European Court of Justice, there is currently no adequate level of protection for data transfers to the USA. This can be associated with various risks to the legality and security of data processing.

PayPal uses standard contractual clauses approved by the EU Commission as basis for data processing by recipients based in third countries (outside the European Union, Iceland, Liechtenstein, Norway and especially in the USA) or data transfer there (= Art. 46, paragraphs 2 and 3 of the GDPR). These clauses oblige PayPal to comply with the EU's level of data protection when processing relevant data outside the EU. These clauses are based on an implementing order by the EU Commission. You can find the order and the clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847

You can find out more about the data processed by using PayPal Plus in their privacy policy at <https://www.paypal.com/webapps/mpp/ua/privacy-full>.

Sofortüberweisung Privacy Policy

Sofortüberweisung Privacy Policy Overview

-  Affected parties: website visitors
-  Purpose: to optimise the payment process on our website
-  Processed data: data such as name, address, bank details (account number, credit card number, passwords, TANs, etc.), IP address and contract data
More details can be found in the privacy policy below
-  Storage period: data are stored within the legal retention period
-  Legal bases: Art. 6 paragraph 1 lit. c GDPR (legal obligation), Art. 6 paragraph 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is “Sofortüberweisung”?

On our website we offer the payment method “Sofortüberweisung” from Sofort GmbH for cashless payment. Sofort GmbH has been part of the Swedish company Klarna since 2014, but is based in Germany, Theresienhöhe 12, 80339 Munich.

If you choose this payment method, your personal data will also be transmitted to Sofort GmbH or Klarna, where it will be stored and processed. In this privacy policy we will give you an overview of Sofort GmbH’s data processing.

Sofortüberweisung is an online payment system that enables you to place an order via online banking. The payment is processed by Sofort GmbH, while we immediately receive information about your payment. Anyone who has an active online banking account with a PIN and TAN can use this method. Only a few banks do not yet support this payment option.

Why do we use “Sofortüberweisung” on our website?

It is our goal to offer you the best possible service with our website and our integrated online shop. Next to the overall experience of the website and offers, this also includes smooth, fast, and secure payment processing of your orders. To ensure this, we use “Sofortüberweisung” as a payment system.

What data is stored by “Sofortüberweisung”?

If you make an immediate transfer via the Sofort/Klarna service, data such as your name, account number, sort code, payment reference, amount and date are stored on the company’s servers. We then also receive this information via the payment confirmation.

As part of the check for sufficient account coverage, Sofort GmbH reviews whether your account balance and overdraft can cover the payment amount. In some cases, it is also reviewed whether any instant transfers have been successfully carried out within the last 30 days. Furthermore, a shortened (“hashed”) form of your user identification (such as your signatory or contract number) as well as your IP address will be stored. For SEPA transfers your BIC and IBAN will also be stored.

According to Sofort GmbH, no other personal data (such as account balances, sales data, transaction limits, account lists, mobile phone numbers, authentication certificates, security codes or PIN/TAN) are collected, stored or passed on to third parties.

Sofortüberweisung also uses cookies to make our service more user-friendly. When you order a product, you will be redirected to the Sofort or Klarna website. After successful payment you will be redirected to our thank-you page. There, the following three cookies are placed:

Name: SOFUEB

Value: e8cipp378mdscn9e17kajlfhv7122840768-5

Purpose: This cookie stores your session ID.

Expiry date: after ending the browser session

Name: User[user_cookie_rules]

Value: 1

Purpose: This cookie stores the status of your consent to the use of cookies.

Expiry date: after 10 years

Name: _ga

Value: GA1.2.69759879.1589470706

Purpose: Analytics.js uses the _ga cookie by default to store your user ID. Hence, it basically serves to differentiate between website visitors. It is a Google Analytics cookie.

Expiry date: after 2 years

Note: We do not claim for this cookie list to be exhaustive. Moreover, it is always possible that Sofortüberweisung may also use other cookies.

How long and where are the data stored?

All gathered data are stored within the legal storage obligations. This obligation can last between three and ten years.

Klarna/Sofort GmbH try to only save data within the EU or the European Economic Area (EEA). If data is transferred outside the EU/EEA, data protection must comply with the GDPR. Also, the country the data is transferred to must be subject to the EU's adequacy decision or have the US Privacy Shield certificate.

How can I delete my data or prevent data retention?

You can withdraw your consent for Klarna to process your personal data at any time. You also always have the right for information, rectification and deletion of your personal data. For this, you can simply email the company's data protection team at privacy@klarna.co.uk.

In your browser, you can manage, delete, or deactivate Sofortüberweisung's possible cookies. The settings vary a bit depending on what browser you use. The following instructions will show you how to manage cookies in the most common browsers:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

Legal basis

For the processing of contractual or legal relationships (**Art. 6 para. 1 lit. b GDPR**), we offer the payment service provider Sofortüberweisung in addition to the conventional bank/credit institutions. Successful use of the service also requires your **consent (Art. 6 para. 1 lit. a GDPR)**, provided the use of cookies is necessary.

If you want to know more about Sofort GmbH's data processing, we recommend the privacy policy at https://cdn.klarna.com/1.0/shared/content/legal/terms/0/en_gb/privacy.

Visa Privacy Policy

On our website we use Visa which is a global payment provider. The provider of this service is the American company Visa Inc. The responsible entity for the European region is the company Visa Europe Services Inc. (1 Sheldon Square, London W2 6TT, United Kingdom).

Visa also processes data in the USA, among other countries. We would like to note, that according to the European Court of Justice, there is currently no adequate level of protection for data transfers to the USA. This can be associated with various risks to the legality and security of data processing.

Visa uses standard contractual clauses approved by the EU Commission as basis for data processing by recipients based in third countries (outside the European Union, Iceland, Liechtenstein, Norway and especially in the USA) or data transfer there (= Art. 46, paragraphs 2 and 3 of the GDPR). These clauses oblige Visa to comply with the EU's level of data protection when processing relevant data outside the EU. These clauses are based on an implementing order by the EU Commission. You can find the order and the clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847

You can find out more about the data processed through the use of Visa in the Privacy Policy at <https://www.visa.co.uk/legal/privacy-policy.html>.

External Online Platforms Introduction

External Online Platforms Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors or visitors to the external online platforms



Purpose: Presentation and optimisation of our service, as well as establishing contact with visitors & interested parties




Data processed: data such as phone numbers, email addresses, contact details, user behaviour data, information about your device and your IP address.

More details can be found directly with the respective platform used.



Storage duration: depends on the platforms used

 Legal bases: Article 6 paragraph 1 lit. a GDPR (consent), Article 6 paragraph 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What are external online platforms?

In order to be able to offer our services or products outside of our website, we also use external platforms. These are mostly online marketplaces such as Amazon or eBay. In addition to our responsibility for data protection, the data privacy regulations of the external platforms used also apply. This especially applies when our products are purchased via such a platform, i. e. if there is a payment process. Furthermore, most platforms also use your data to optimise their own marketing measures. For example, the platform can use the collected data to tailor advertisements to the interests of customers and website visitors.

Why do we use external online platforms?

In addition to our website, we also want to display our offer on other platforms in order to reach more customers. External online marketplaces such as Amazon, eBay or Digistore24 offer large sales websites that show our products to people who may not know our website. Moreover, built-in elements on our site may also lead to an external online platform. Any data that is processed and stored by the respective online platform is used by the business to log the payment process and also to conduct web analyses.

The aim of these analyses is to enable the development of more precise and personal marketing and advertising strategies. Depending on your interaction with a platform, the evaluated data may be used to draw appropriate conclusions about your interests and to create a so-called user profile on you. This also allows the platforms to show customised advertisements or products to you. For this purpose, cookies are usually set in your browser in order to store data on your usage behaviour.

Please note that when using the platforms or our built-in elements, your data may also be processed outside the European Union, since online platforms such as Amazon or eBay are American companies. As a result, you may not be able to claim or enforce your rights in relation to your personal data as easily.

Which data is processed?

Exactly which data is stored and processed depends on the respective external platform. But usually, it is data such as phone numbers, email addresses, data you enter in a contact form, along with user data (e. g. which buttons you click and which pages you view during your visit), as well as information about your device and IP address. In most cases, the majority of this data is stored in cookies. If you have a profile on an external platform and are logged in there, your data can be linked to any such profile. The collected data is stored on the servers of the platforms used, where it is processed. You can find out exactly how an external platform stores, manages and processes data in the respective privacy policy. If you have any questions about data storage and data processing, or if you want to assert corresponding rights, we recommend that you contact the platform directly.

Duration of data processing

We will inform you below about the duration of data processing, provided we have further information on this. For example, Amazon stores data until it is no longer needed for its own purposes. Generally, we only process your personal data as long as is absolutely necessary for the provision of our services and products.

Right to object

You also have the right and the opportunity to revoke your consent to the use of cookies at any time. This can be done either via our cookie management tool or via opt-out functions on the respective external platform. You can also prevent data collection through cookies by managing, deactivating or erasing the cookies in your browser.

As cookies may be used, we also recommend our general privacy policy on cookies. To find out exactly which of your data is stored and processed, you should read the privacy policies of the respective external platforms.

Legal Basis

If you have consented to your data being processed and stored by external platforms, this **consent** is the legal basis for data processing (**Art. 6 Para. 1 lit. a GDPR**). In general, if you have consented, your data will also be stored and processed on the basis of our **legitimate interest (Art. 6 Para. 1 lit. f GDPR)** in fast and good communication with you as well as other customers and business partners. If there are integrated elements of external platforms on our website, we only use them if you have given your consent.

Information on specific external platforms – if available – can be found in the following sections.

Canva Privacy Policy

We use the online graphic design platform Canva for our website. The service provider is the Australian company Canva Pty Ltd., 110 Kippax Street, Surry Hills NSW 2010, Australia.

Data processing also takes place in Australia. Australia is a third country outside the scope of the GDPR. There is currently no adequacy decision for Australia pursuant to Art. 45 (1) GDPR. This can be associated with various risks to the legality and security of data processing.

You can learn more about the data processed using Canva in the privacy policy at <https://www.canva.com/policies/privacy-policy/>.

Audio & Video

Audio & Video Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors




Purpose: service optimisation



Processed data: Data such as contact details, user behaviour, device information and IP addresses can be stored.

You can find more details in the Privacy Policy below.

 Storage period: data are retained for as long as necessary for the provision of the service

 Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What are audio and video elements?

We have integrated audio and video elements to our website. Therefore, you can watch videos or listen to music/podcasts directly via our website. This content is delivered by service providers and is obtained from the respective providers' servers.

Audio and video elements are integrated functional elements of platforms such as YouTube, Vimeo or Spotify. It is usually free of charge to use these portals, but they can also contain paid content. With the integrated elements, you can listen to or view any of their content on our website.

If you use audio or video elements on our website, your personal data may get transmitted to as well as processed and retained by service providers.

Why do we use audio & video elements on our website?

We of course want to provide you with the best offer on our website. And we are aware that content is no longer just conveyed in text and static images. Instead of just giving you a link to a video, we offer you audio and video formats directly on our website. These are entertaining or informative, but ideally they are both. Our service therefore gets expanded and it gets easier for you to access interesting content. In addition to our texts and images, we thus also offer video and/or audio content.

Which data are retained by audio & video elements?

When you visit a page on our website with e.g. an embedded video, your server connects to the service provider's server. Thus, your data will also be transferred to the third-party provider, where it will be stored. Certain data is collected and stored regardless of whether you have an account with the third party provider or not. This usually includes your IP address, browser type, operating system and other general information about your device. Most providers also collect information on your web activity. This e.g. includes the session duration, bounce rate, the buttons you clicked or information about the website you are using the service on. This data is mostly stored via cookies or pixel tags (also known as web beacons). Any data that is pseudonymised usually gets stored in your browser via cookies. In the respective provider's Privacy Policy, you can always find more information on the data that is stored and processed.

Duration of data processing

You can find out exactly how long the data is stored on the third-party provider's servers either in a lower point of the respective tool's Privacy Policy or in the provider's Privacy Policy. Generally, personal data is only processed for as long as is absolutely necessary for the provision of our services or products. This usually also applies to third-party providers. In

most cases, you can assume that certain data will be stored on third-party providers' servers for several years. Data can be retained for different amounts of time, especially when stored in cookies. Some cookies are deleted after you leave a website, while others may be stored in your browser for a few years.

Right to object

You also retain the right and the option to revoke your consent to the use of cookies or third-party providers at any time. This can be done either via our cookie management tool or via other opt-out functions. You can e.g. also prevent data retention via cookies by managing, deactivating or erasing cookies in your browser. The legality of the processing up to the point of revocation remains unaffected.

Since the integrated audio and video functions on our site usually also use cookies, we recommend you to also read our general Privacy Policy on cookies. You can find out more about the handling and storage of your data in the Privacy Policies of the respective third party providers.

Legal basis

If you have consented to the processing and storage of your data by integrated audio and video elements, your consent is considered the legal basis for data processing (**Art. 6 Para. 1 lit. a GDPR**). Generally, your data is also stored and processed on the basis of our legitimate interest (**Art. 6 Para. 1 lit. f GDPR**) in maintaining fast and good communication with you or other customers and business partners. We only use the integrated audio and video elements if you have consented to it.

YouTube Data API Privacy Policy

We also use the YouTube feature YouTube Data API. The provider of this service is the American company Google Inc. The responsible entity for the European region is the Irish company Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Ireland).

Google processes data from you, among other things, in the USA. Google is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.


Additionally, Google uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Google commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.


You can find the Google Ads Data Processing Terms, which refer to the Standard Contractual Clauses, at: <https://business.safety.google/intl/en/adsprocessorterms/>


You can find out more about Google's data processing in their privacy policy at <https://policies.google.com/privacy?hl=en-US>.

YouTube Privacy Policy


YouTube Privacy Policy Overview

 Affected parties: website visitors

 Purpose: optimising our service

 Processed data: Data such as contact details, data on user behaviour, information about your device and IP address may be stored.

You can find more details on this in the privacy policy below.

 Storage period: data are generally stored for as long as is necessary for the purpose of the service

 Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is YouTube?

We have integrated YouTube videos to our website. Therefore, we can show you interesting videos directly on our site. YouTube is a video portal, which has been a subsidiary company of Google LLC since 2006. The video portal is operated by YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. When you visit a page on our website that contains an embedded YouTube video, your browser automatically connects to the servers of YouTube or Google. Thereby, certain data are transferred (depending on the settings). Google is responsible for YouTube's data processing and therefore Google's data protection applies.

In the following we will explain in more detail which data is processed, why we have integrated YouTube videos and how you can manage or clear your data.

On YouTube, users can watch, rate, comment or upload videos for free. Over the past few years, YouTube has become one of the most important social media channels worldwide. For us to be able to display videos on our website, YouTube provides a code snippet that we have integrated to our website.

Why do we use YouTube videos on our website?

YouTube is the video platform with the most visitors and best content. We strive to offer you the best possible user experience on our website, which of course includes interesting videos. With the help of our embedded videos, we can provide you other helpful content in addition to our texts and images. Additionally, embedded videos make it easier for our website to be found on the Google search engine. Moreover, if we place ads via Google Ads, Google only shows these ads to people who are interested in our offers, thanks to the collected data.

What data is stored by YouTube?

As soon as you visit one of our pages with an integrated YouTube, YouTube places at least one cookie that stores your IP address and our URL. If you are logged into your YouTube account, by using cookies YouTube can usually associate your interactions on our website with your profile. This includes data such as session duration, bounce rate, approximate location, technical information such as browser type, screen resolution or your Internet provider. Additional data can include contact details, potential ratings, shared content via social media or YouTube videos you added to your favourites.

If you are not logged in to a Google or YouTube account, Google stores data with a unique identifier linked to your device, browser or app. Thereby, e.g. your preferred language setting is maintained. However, many interaction data cannot be saved since less cookies are set.

In the following list we show you cookies that were placed in the browser during a test. On the one hand, we show cookies that were set without being logged into a YouTube account. On the other hand, we show you what cookies were placed while being logged in. We do not claim for this list to be exhaustive, as user data always depend on how you interact with YouTube.

Name: YSC

Value: b9-CV6ojI5Y122840768-1

Purpose: This cookie registers a unique ID to store statistics of the video that was viewed.

Expiry date: after end of session

Name: PREF

Value: f1=50000000

Purpose: This cookie also registers your unique ID. Google receives statistics via PREF on how you use YouTube videos on our website.

Expiry date: after 8 months

Name: GPS

Value: 1

Purpose: This cookie registers your unique ID on mobile devices to track GPS locations.

Expiry date: after 30 minutes

Name: VISITOR_INFO1_LIVE

Value: 95Chz8bagyU

Purpose: This cookie tries to estimate the user's internet bandwidth on our sites (that have built-in YouTube videos).

Expiry date: after 8 months

Further cookies that are placed when you are logged into your YouTube account:

Name: APISID

Value: zILlvCIZSkqGsSwI/AU1aZI6HY7122840768-

Purpose: This cookie is used to create a profile on your interests. This data is then used for personalised advertisements.

Expiry date: after 2 years

Name: CONSENT

Value: YES+AT.de+20150628-20-0

Purpose: The cookie stores the status of a user's consent to the use of various Google

services. CONSENT also provides safety measures to protect users from unauthorised attacks.
Expiry date: after 19 years

Name: HSID

Value: AcRwpgUik9Dveht0I

Purpose: This cookie is used to create a profile on your interests. This data helps to display customised ads.

Expiry date: after 2 years

Name: LOGIN_INFO

Value: AFmmF2swRQIhALl6aL...

Purpose: This cookie stores information on your login data.

Expiry date: after 2 years

Name: SAPISID

Value: 7oaPxoG-pZsJuuF5/AnUdDUIsJ9iJz2vdM

Purpose: This cookie identifies your browser and device. It is used to create a profile on your interests.

Expiry date: after 2 years

Name: SID

Value: oQfNKjAsI122840768-

Purpose: This cookie stores your Google Account ID and your last login time, in a digitally signed and encrypted form.

Expiry date: after 2 years

Name: SIDCC

Value: AN0-TYuqub2JOcDTyL

Purpose: This cookie stores information on how you use the website and on what advertisements you may have seen before visiting our website.

Expiry date: after 3 months

How long and where is the data stored?

The data YouTube receive and process on you are stored on Google's servers. Most of these servers are in America. At <https://www.google.com/about/datacenters/locations/?hl=en> you can see where Google's data centres are located. Your data is distributed across the servers. Therefore, the data can be retrieved quicker and is better protected against manipulation.

Google stores collected data for different periods of time. You can delete some data anytime, while other data are automatically deleted after a certain time, and still other data are stored by Google for a long time. Some data (such as elements on "My activity", photos, documents or products) that are saved in your Google account are stored until you delete them. Moreover, you can delete some data associated with your device, browser, or app, even if you are not signed into a Google Account.

How can I erase my data or prevent data retention?

Generally, you can delete data manually in your Google account. Furthermore, in 2019 an automatic deletion of location and activity data was introduced. Depending on what you decide on, it deletes stored information either after 3 or 18 months.

Regardless of whether you have a Google account or not, you can set your browser to delete or deactivate cookies placed by Google. These settings vary depending on the browser you use. The following instructions will show how to manage cookies in your browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies, you can set your browser to always notify you when a cookie is about to be set. This will enable you to decide to either allow or permit each individual cookie.

Legal basis

If you have consented processing and storage of your data by integrated YouTube elements, this consent is the legal basis for data processing (**Art. 6 para. 1 lit. a GDPR**). Generally, your data is also stored and processed on the basis of our legitimate interest (**Art. 6 para. 1 lit. f GDPR**) to maintain fast and good communication with you or other customers and business partners. Nevertheless, we only use integrated YouTube elements if you have given your consent. YouTube also sets cookies in your browser to store data. We therefore recommend you to read our privacy policy on cookies carefully and to take a look at the privacy policy or the cookie policy of the respective service provider.

Google processes data from you, among other things, in the USA. Google is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Additionally, Google uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Google commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

You can find the Google Ads Data Processing Terms, which refer to the Standard Contractual Clauses, at: <https://business.safety.google/intl/en/adsprocessor/terms/>

Since YouTube is a subsidiary company of Google, Google's privacy statement applies to both. If you want to learn more about how your data is handled, we recommend the privacy policy at <https://policies.google.com/privacy?hl=en>.

YouTube Subscribe Button Privacy Policy

We have integrated the YouTube subscribe button to our website, which you can recognise by the classic YouTube logo. The logo shows the words “Subscribe” or “YouTube” in white letters against a red background, with a white “Play” symbol on the left. The button may also be displayed in a different design.

Our YouTube channel consistently offers you funny, interesting or exciting videos. With the built-in “Subscribe” button you can subscribe to our channel directly via our website and do not need to go to YouTube’s website for it. With this feature, we want to make it as easy as possible for you to access our comprehensive content. Please note that YouTube may save and process your data.

If you see a built-in subscription button on our page, YouTube sets at least one cookie, according to Google. This cookie stores your IP address and our URL. It also allows YouTube to receive information about your browser, your approximate location and your default language. In our test the following four cookies were placed, without us being logged into YouTube:

Name: YSC

Value: b9-CV6ojI5122840768Y

Purpose: This cookie registers a unique ID, which stores statistics of the viewed video.

Expiry date: after end of session

Name: PREF

Value: f1=50000000

Purpose: This cookie also registers your unique ID. Google uses PREF to get statistics on how you interact with YouTube videos on our website.

Expiry date: after 8 months

Name: GPS

Value: 1

Purpose: This cookie registers your unique ID on mobile devices to track your GPS location.

Expiry date: after 30 minutes

Name: VISITOR_INFO1_LIVE

Value: 12284076895Chz8bagyU

Purpose: This cookie tries to estimate the user’s internet bandwidth on our website (that contain built-in YouTube video).

Expiry date: after 8 months

Note: These cookies were set after a test, thus we do not claim for the list to be exhaustive.

If you are logged into your YouTube account, YouTube may store many of the actions and interactions you make on our website via cookies, to then assign them to your YouTube account. This gives YouTube information on e.g. how long you have been browsing our website, which browser type you use, which screen resolution you prefer or what actions you take.

On the one hand, YouTube uses this data to improve its own services and offers, and on the other hand to provide analyses and statistics for advertisers (who use Google Ads).

YouTube-Video-Widget Privacy Policy

We also use the video widget by YouTube on our website. The provider of this service is the American company Google Inc. The responsible entity for the European region is the Irish company Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Ireland).

Google processes data from you, among other things, in the USA. Google is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.






Additionally, Google uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Google commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

You can find the Google Ads Data Processing Terms, which refer to the Standard Contractual Clauses, at: <https://business.safety.google/intl/en/adsprocessorterms/>

You can find out more about Google's data processing in their privacy policy at <https://policies.google.com/privacy?hl=en-US>.

Web Design Introduction

Web Design Privacy Policy Overview

-  Affected parties: website visitors
-  Purpose: improvement of user experience
-  Processed data: depends heavily on the services used. Usually, data such as IP address, technical data, language settings, browser version, screen resolution and browser name are processed. You can find more details directly with the respective web design tools.
-  Storage duration: depends on the tools used
-  Legal bases: Article 6 paragraph 1 lit. a GDPR (consent), Article 6 paragraph 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is web design?

We use various tools on our website for the purpose of our web design. Contrary to common belief, web design is not just about making our website look nice, but rather also about functionality and performance. But of course, a good-looking website is also a major goal of professional web design. Web design is a part of media design and deals with the visual as well as the structural and functional design of a website. Our aim with our web design is to

improve your experience on our site. In web design jargon, this is called User Experience (UX) and usability. User Experience entails all impressions and experiences that website visitors come across on a website. What is more, usability is part of the User Experience, as it determines how user-friendly a website is. This includes the clear structuring of content, subpages or products, along with how quickly and easily the website enables you to find what you are looking for. In order to offer you the best possible experience on our website, we also use so-called third-party web design tools. Therefore, all tools and services that help improve our website's design are classified under the category "web design". This may, for example, include fonts, various plugins or other integrated web design functions.

Why do we use web design tools?

The way you absorb information on a website depends very much on its structure, functionality and visual perception. Therefore, good and professional web design has become increasingly important for us. We are constantly working on improving our site as a way of further extending our services for you as a website visitor. Furthermore, a beautiful and functioning website also has economic advantages for us. Needless to say, you will only visit it and take advantage of our offers if you feel completely at ease.

What data is stored by web design tools?

When you visit our website, any web design elements integrated into our pages may process your data. The exact data that is processed depends on the tools used. Below you can see exactly which tools we use for our website. For more information about data processing, we recommend you also read the respective privacy policy of the respective tools. There you can usually find out which data is processed, whether cookies are used and how long the data is stored. Moreover, fonts such as Google Fonts, for example, also automatically transmit information such as your language settings, IP address, browser version, browser screen resolution and browser name to Google's servers.

Duration of data processing

Data processing times are very individual and depend on the web design elements used. For example, when cookies are used, the retention period can be as little as a minute, but it may also be a few years. Please make yourself familiar with this topic. You may for example read our general section on cookies as well as the Privacy Policies of the tools used. There you can likely find out exactly which cookies are used and what information is stored there. For example, Google Font files are stored for one year, in order to improve the loading speed of a website. In principle, data is only kept for as long as is necessary to provide the service. But legal requirements may require data to be stored for longer.

Right to object

You also retain the right and the option to revoke your consent to the use of cookies or third-party providers at any time. You can do this either via our cookie management tool or via other opt-out functions. You can also prevent cookies from collecting your data by managing, deactivating or deleting the cookies in your browser. However, among web design elements (typically fonts) there is also data that cannot be erased easily. This is the case whenever data is automatically collected as soon as a page is accessed and then directly transmitted to a third party (e.g. Google). In these cases, please contact the support of the respective provider. In the case of Google, you can reach support at <https://support.google.com/?hl=de>.

Legal Basis

If you have consented to the use of web design tools, this consent serves as the legal basis for the relevant data processing. According to Article 6 (1) (a) GDPR (consent), your consent represents the legal basis for the processing of personal data, as it may occur when it is collected by web design tools. We also have a legitimate interest in web design to improve on our website. After all, only then can we provide you with a beautiful and professional web offer. The corresponding legal basis for this is Article 6 (1) (f) GDPR (legitimate interests). However, we strongly want to emphasise once more that we only use web design tools if you have given your consent.

You can find information on different web design tools – if available – in the following sections.

Google Fonts Privacy Policy

Google Fonts Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors



Purpose: service optimisation



Processed data: data such as IP address, CSS and font requests

You can find more details on this in the Privacy Policy below.



Storage period: Google stores font files for one year



Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What are Google Fonts?

On our website we use Google Fonts, by the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA).

To use Google Fonts, you must log in and set up a password. Furthermore, no cookies will be saved in your browser. The data (CSS, Fonts) will be requested via the Google domains fonts.googleapis.com and fonts.gstatic.com. According to Google, all requests for CSS and fonts are fully separated from any other Google services. If you have a Google account, you do not need to worry that your Google account details are transmitted to Google while you use Google Fonts. Google records the use of CSS (Cascading Style Sheets) as well as the utilised fonts and stores these data securely. We will have a detailed look at how exactly the data storage works.

Google Fonts (previously Google Web Fonts) is a directory with over 800 fonts that [Google](https://www.google.com/fonts) provides its users free of charge.

Many of these fonts have been published under the SIL Open Font License license, while others have been published under the Apache license. Both are free software licenses.

Why do we use Google Fonts on our website?

With Google Fonts we can use different fonts on our website and do not have to upload them to our own server. Google Fonts is an important element which helps to keep the quality of our website high. All Google fonts are automatically optimised for the web, which saves data volume and is an advantage especially for the use of mobile terminal devices. When you use our website, the low data size provides fast loading times. Moreover, Google Fonts are secure Web Fonts. Various image synthesis systems (rendering) can lead to errors in different browsers, operating systems and mobile terminal devices. These errors could optically distort parts of texts or entire websites. Due to the fast Content Delivery Network (CDN) there are no cross-platform issues with Google Fonts. All common browsers (Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Opera) are supported by Google Fonts, and it reliably operates on most modern mobile operating systems, including Android 2.2+ and iOS 4.2+ (iPhone, iPad, iPod). We also use Google Fonts for presenting our entire online service as pleasantly and as uniformly as possible.

Which data is stored by Google?

Whenever you visit our website, the fonts are reloaded by a Google server. Through this external cue, data gets transferred to Google's servers. Therefore, this makes Google recognise that you (or your IP-address) is visiting our website. The Google Fonts API was developed to reduce the usage, storage and gathering of end user data to the minimum needed for the proper depiction of fonts. What is more, API stands for „Application Programming Interface“ and works as a software data intermediary.

Google Fonts stores CSS and font requests safely with Google, and therefore it is protected. Using its collected usage figures, Google can determine how popular the individual fonts are. Google publishes the results on internal analysis pages, such as Google Analytics. Moreover, Google also utilises data of its own web crawler, in order to determine which websites are using Google fonts. This data is published in Google Fonts' BigQuery database. Entrepreneurs and developers use Google's webservice BigQuery to be able to inspect and move big volumes of data.

One more thing that should be considered, is that every request for Google Fonts automatically transmits information such as language preferences, IP address, browser version, as well as the browser's screen resolution and name to Google's servers. It cannot be clearly identified if this data is saved, as Google has not directly declared it.

How long and where is the data stored?

Google saves requests for CSS assets for one day in a tag on their servers, which are primarily located outside of the EU. This makes it possible for us to use the fonts by means of a Google stylesheet. With the help of a stylesheet, e.g. designs or fonts of a website can get changed swiftly and easily.

Any font related data is stored with Google for one year. This is because Google's aim is to fundamentally boost websites' loading times. With millions of websites referring to the same fonts, they are buffered after the first visit and instantly reappear on any other websites that are visited thereafter. Sometimes Google updates font files to either reduce the data sizes, increase the language coverage or to improve the design.

How can I erase my data or prevent it being stored?

The data Google stores for either a day or a year cannot be deleted easily. Upon opening the page this data is automatically transmitted to Google. In order to clear the data ahead of time, you have to contact Google's support at <https://support.google.com/?hl=en-GB&tid=122840768>. The only way for you to prevent the retention of your data is by not visiting our website.

Unlike other web fonts, Google offers us unrestricted access to all its fonts. Thus, we have a vast sea of font types at our disposal, which helps us to get the most out of our website. You can find out more answers and information on Google Fonts at <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=122840768>. While Google does address relevant elements on data protection at this link, it does not contain any detailed information on data retention.

It proves rather difficult to receive any precise information on stored data by Google.

Legal basis

If you have consented to the use of Google Fonts, your consent is the legal basis for the corresponding data processing. According to **Art. 6 Paragraph 1 lit. a GDPR (Consent)** your consent is the legal basis for the processing of personal data, as can occur when it is processed by Google Fonts.

We also have a legitimate interest in using Google Font to optimise our online service. The corresponding legal basis for this is **Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)**. Nevertheless, we only use Google Font if you have given your consent to it.

Google processes data from you, among other things, in the USA. Google is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Additionally, Google uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Google commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

You can find the Google Ads Data Processing Terms, which refer to the Standard Contractual Clauses, at: <https://business.safety.google/intl/en/adsprocessor/terms/>

You can find more information on which data is generally retained by Google and what this data is used at <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB>.

Miscellaneous Overview

Miscellaneous Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors



Purpose: Improvement of user experience



Processed data: The processed data depends heavily on the services used. Usually, it is an IP address and/or technical data. You can find more details on this in the sections of the respective tools.



Storage duration: depends on the tools used



Legal bases: Article 6 paragraph 1 lit. a GDPR (consent), Article 6 paragraph 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is included in “Miscellaneous”?

The “Miscellaneous” category includes any services that do not fit into any of the above categories. Usually, they are various plugins and integrated elements that are meant to improve our website. Generally, these functions are obtained from third parties and integrated into our website. They may e.g. be web search services such as Algolia Place, Giphy, Programmable Search Engine or online services for weather data such as OpenWeather.

Why do we use these third parties?

With our website, we want to provide you with the best web offer in our industry. Websites have long been so much more than just a business card for companies. Instead, they are a place designed to help you find what you’re looking for. And in order to make our website even more interesting and helpful for you, we use various third-party services.

Which data is processed?

Whenever elements are integrated into our website, your IP address will be transmitted to the respective provider, where it will be stored and processed. This is necessary to send the content to your browser which will then display it for you. Moreover, service providers may also use pixel tags or web beacons. These are small graphics on websites that can record a log file and create analyses of it. Providers can improve their own marketing measures with the information they receive this way. In addition to pixel tags, this information (e.g. which button you click or when you access which page) can also be stored in cookies. In addition to data analyses on your web behaviour, technical information such as your browser type or operating system may also be stored there. Some providers can also link the data they obtain to other internal services or to third-party providers. Each provider handles your data differently. Therefore, we recommend you carefully read the privacy policies of the respective services. We make every effort to only use services that operate very carefully in regards to data protection and privacy.

Duration of data processing

Below we will inform you about the duration of data processing, provided we have further information on this. In general, we only process personal data for as long as is absolutely necessary for the provision of our services and products.

Legal Basis

If we ask for your consent and you agree to us using a service, this consent serves as the legal basis for the processing of your data (Article 6 (1) (a) GDPR). In addition to your consent, we have a legitimate interest in analysing the behaviour of our website visitors and thus technically and economically improving our offer. The legal basis for this is Article 6 (1) (f) GDPR (legitimate interests). However, we only use any tools if you have given your consent.

Information on the special tools – if available – can be found in the following sections.

WooCommerce Privacy Policy

WooCommerce Privacy Policy Overview



Affected parties: website visitors



Purpose: service optimisation



Processed data: data such as IP address, browser information, preset language settings as well as date and time of web access

You can find more details on this in the Privacy Policy below.



Storage period: Server log files, technical data and IP addresses will be erased after about 30 days



Legal bases: Art. 6 para. 1 lit. a GDPR (consent), Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)

What is WooCommerce?

We have integrated the open-source shop system WooCommerce to our website as a plugin. This WooCommerce plugin is based on the content management system WordPress, which is a subsidiary company of Automattic Inc. (60 29th Street #343, San Francisco, CA 94110, USA). Through the implemented functions, data are stored and sent to Automattic Inc where they are processed. In this privacy policy we want to inform you on what data this is, how the network uses this data and how you can manage or prevent data retention.

WooCommerce is an online shop system that has been part of the WordPress directory since 2011 and was specially developed for WordPress websites. It is a customisable, open source eCommerce platform that is based on WordPress. It has been integrated into our website as a WordPress plugin.

Why do we use WooCommerce on our website?

We use this practical online shop system, to be able to offer you our physical or digital products or services in the best possible way on our website. The aim is to give you easy and easy access to our offer, so that you can quickly and easily navigate to the products you want. With WooCommerce we have found a good plugin that meets our requirements for an online shop.

What data is stored by WooCommerce?

Information that you actively enter to a text field in our online shop can be collected and stored by WooCommerce or Automattic. Hence, if you register with us or order a product, Automattic may collect, process and save this data. In addition to email address, name or

address, this can also be your credit card or billing information. Subsequently, Automattic can also use this information for their own marketing campaigns.

There is also evidence that Automattic automatically collects information on you in so-called server log files:

- IP-address
- Browser information
- Pre-set language settings
- Date and time of the web access

Moreover, WooCommerce sets cookies in your browser and uses technologies such as pixel tags (web beacons), to for example clearly identify you as a user and to be able to offer interest-based advertising. WooCommerce uses several different cookies, which are placed depending on the user action. This means that if you for example add a product to the shopping cart, a cookie is set so that the product remains in the shopping cart when you leave our website and come back later.

Below we want to show you an example list of possible cookies that may be set by WooCommerce:

Name: woocommerce_items_in_cart

Value: 1

Purpose: This cookie helps WooCommerce to determine when the contents of the shopping cart change.

Expiry date: after end of session

Name: woocommerce_cart_hash

Value: 447c84f810834056ab37cfe5ed27f204122840768-7

Purpose: This cookie is also used to recognise and save the changes in your shopping cart.

Expiry date: after end of session

Name: wp_woocommerce_session_d9e29d251cf8a108a6482d9fe2ef34b6

Value: 1146%7C%7C1589034207%7C%7C95f8053ce0cea135bbce671043e740122840768-4aa

Purpose: This cookie contains a unique identifier for you to allow the shopping cart data to be found in the database.

Expiry date: after 2 days

How long and where is the data stored?

Unless there is a legal obligation to keep data for a longer period, WooCommerce will delete your data if it is no longer needed for the purposes it was saved for. Server log files for example, the technical data for your browser and your IP address will be deleted after about 30 days. This is how long Automattic use the data to analyse the traffic on their own websites (for example all WordPress websites) and to fix possible problems. The data is stored on Automattic's American servers.

How can I erase my data and prevent data retention?

You have the right to access your personal data anytime, as well as to object to it being used and processed. You can also lodge a complaint with a state supervisory authority anytime.

You can also manage, delete or deactivate cookies individually in your browser. However, please note that deactivated or deleted cookies may have a negative impact on the functions of our WooCommerce online shop. Depending on the browser you use, managing cookies differs slightly. Below you will find links to the instructions for the most common browsers:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

Legal basis

If you have agreed to the use of WooCommerce, then your consent is the legal basis for the corresponding data processing. According to **Art. 6 paragraph 1 lit. a (Consent)** your consent is the legal basis for the processing of personal data, as can occur when it is collected by WooCommerce.

We also have a legitimate interest in using WooCommerce to optimise our online service and to present our service nicely for you. The corresponding legal basis for this is **Art. 6 para. 1 lit. f GDPR (legitimate interests)**. Nevertheless, we only use WooCommerce if you have given your consent to it.

Automattic processes data from you, among other things, in the USA. Automattic is an active participant in the EU-US Data Privacy Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data from EU citizens to the USA. More information can be found at https://commission.europa.eu/document/fa09cbad-dd7d-4684-ae60-be03fcb0fddf_en.

Additionally, Automattic uses so-called Standard Contractual Clauses (Article 46(2) and (3) GDPR). Standard Contractual Clauses (SCC) are template clauses provided by the EU Commission and are designed to ensure that your data complies with European data protection standards, even when transferred and stored in third countries (such as the USA). Through the EU-US Data Privacy Framework and the Standard Contractual Clauses, Automattic commits to maintaining the European data protection level when processing your relevant data, even if the data is stored, processed, and managed in the USA. These clauses are based on an implementing decision of the EU Commission. You can find the decision and the corresponding Standard Contractual Clauses here: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_2847.

You can find more details on WooCommerce's Privacy Policy and on which data is retained as well as how at <https://automattic.com/privacy/> and you can find more general information about WooCommerce at <https://woocommerce.com/>.

Explanation of the terminology used

We always strive to make our privacy policy as clear and comprehensible as possible. However, this is not always easy, especially when it comes to technical and legal matters. It is often sensible to use legal terms (such as ‘personal data’) or certain technical terms (such as ‘cookies’ or ‘IP address’). But we don’t want to use such terms without any explanation. This is why you will find an alphabetical list of important terms used below. These are terms we may not yet have sufficiently explained in the privacy policy. In case we have adopted any of these terms from the GDPR which are definitions, we will also list the GDPR texts here and add our own further explanations if necessary.

Supervisory authority

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“supervisory authority” means an independent public authority which is established by a Member State pursuant to Article 51;

Explanation: “Supervisory authorities” are always independent government institutions that are also authorised to give instructions in certain cases. They serve to carry out the so-called state supervision and are located in ministries, special departments or other authorities. For data protection in Austria, there is an Austrian [Data Protection Authority](#). For Germany, there is a separate supervisory authority for each federal state.

Processor

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“processor” means a natural or legal person, public authority, agency or other body which processes personal data on behalf of the controller;

Explanation: As a company and a website owner, we are responsible for all your data we process (i. e. the ‘controller’). In addition to the controller, there may also be so-called processors. This includes any company or person who processes personal data on our behalf. In addition to service providers such as tax consultants, processors can also be hosting or cloud providers, payment or newsletter providers or large companies such as Google or Microsoft.

Supervisory authority concerned

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“supervisory authority concerned” means a supervisory authority which is concerned by the processing of personal data because:

a)

the controller or processor is established on the territory of the Member State of that supervisory authority;

b)

data subjects residing in the Member State of that supervisory authority are substantially affected or likely to be substantially affected by the processing; or

c)

a complaint has been lodged with that supervisory authority;

Explanation: In Germany, each federal state has its own supervisory authority for data protection. If your company headquarters (head office) is in Germany, your point of contact is the respective supervisory authority of the respective federal state. In Austria there is only one [Data Protection Authority](#) for the whole country.

Biometric data

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“biometric data” means personal data resulting from specific technical processing relating to the physical, physiological or behavioural characteristics of a natural person, which allow or confirm the unique identification of that natural person, such as facial images or dactyloscopic data;

Explanation: They are biological markers that are classified by biometric data and thus hold personal data which can be obtained with the help of technical processes. These include DNA, fingerprints, the geometry of different body parts, body size, but also handwriting or the sound of a voice.

Filing system

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“filing system” means any structured set of personal data which are accessible according to specific criteria, whether centralised, decentralised or dispersed on a functional or geographical basis;

Explanation: Any organised storage of data on a computer's disk is referred to as a "filing system". For example, if we store your name and email address on a server for our newsletter, this data would be located in a so-called "filing system". One of the most important tasks of a "filing system" is to quickly be able to search and find specific data and, of course, to store the data securely.

Information society service

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

"information society service" means a service as defined in point (b) of Article 1(1) of Directive (EU) 2015/1535 of the European Parliament and of the Council (19);

Explanation: Basically, the term "information society" refers to a society based on information and communication technologies. As a website visitor, in particular, you are familiar with all kinds of online services. Most online services are classified as "information society services". A classic example of this is an online transaction, such as buying goods over the Internet.

Third party

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

"third party" means a natural or legal person, public authority, agency or body other than the data subject, controller, processor and persons who, under the direct authority of the controller or processor, are authorised to process personal data;

Explanation: The GDPR basically only explains what a "third party" is not. In practice, any "third party" who also has an interest in personal data, but not the persons mentioned above, are authorities or institutions. For example, a parent company can act as a "third party". In this case, the subsidiary company is the controller and the parent company is the "third party". However, this does not mean that the parent company may automatically view, collect or store personal data of the subsidiary.

Restriction of processing

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

"restriction of processing" means the marking of stored personal data with the aim of limiting their processing in the future;

Explanation: It is part of your rights that you can ask processors at any time to restrict your personal data for further processing operations. For this purpose, certain personal data such as your name, your date of birth or your address are marked in a way to limit further processing.

For example, you could restrict processing to prevent your data from being used for personalised advertising.

Consent

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“consent” of the data subject means any freely given, specific, informed and unambiguous indication of the data subject’s wishes by which he or she, by a statement or by a clear affirmative action, signifies agreement to the processing of personal data relating to him or her;

Explanation: With websites, such consent is usually given via a cookie consent tool. You’ve most certainly come across these. Whenever you visit a website for the first time, you will usually be asked via a banner whether you agree or consent to the data processing. You can usually also make individual settings and thus decide for yourself which level of data processing you want to allow. If you do not give your consent, no personal data may be processed. Consent can of course also be given in writing, i.e. not via a tool.

Data concerning health

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“Data concerning health” means personal data related to the physical or mental health of a natural person, including the provision of health care services, which reveal information about his or her health status;

Explanation: Health data includes all stored information relating to your own health. It is often data that is also noted in patient files. This includes, for example, which medication you are using, X-rays, your entire medical history or your vaccination statuses.

Cross-border processing

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“Cross-border processing” either

a)

processing of personal data which takes place in the context of the activities of establishments in more than one Member State of a controller or processor in the Union where the controller or processor is established in more than one Member State; or

b)

processing of personal data which takes place in the context of the activities of a single establishment of a controller or processor in the Union but which substantially affects or is likely to substantially affect data subjects in more than one Member State.

Explanation: If a company or other organisation e. g. has branches in Spain and Croatia where personal data is processed in connection with the branches' activities, this constitutes "cross-border processing" of personal data. Even if the data is only processed in one country (as in this example in Spain) but the effects for the data subject are also recognisable in another country, it is also considered "cross-border processing".

Personal Data

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“personal data” means any information relating to an identified or identifiable natural person (‘data subject’); an identifiable natural person is one who can be identified, directly or indirectly, in particular by reference to an identifier such as a name, an identification number, location data, an online identifier or to one or more factors specific to the physical, physiological, genetic, mental, economic, cultural or social identity of that natural person;

Explanation: Personal data is all data that can identify you as a person. This is usually data such as:

- name
- address
- email address
- postal address
- phone number
- birthday
- identification numbers such as social security number, tax identification number, ID card number or matriculation number
- banking data such as account number, credit information, account balances and more.

According to the European Court of Justice (ECJ), your **IP address is also personal data**. IT experts can use your IP address to determine at least the approximate location of your device and subsequently your location as the connection owner. Therefore, storing an IP address also requires a legal basis within the scope of the GDPR. There are also so-called “**special categories**” of personal data, which are particularly worthy of protection. These include:

- racial and ethnic origin
- political opinions
- religious or ideological beliefs
- Union membership
- genetic data such as data obtained from blood or saliva samples
- biometric data (this is information about psychological, physical or behavioural characteristics that can identify an individual).
health Data
- Data relating to sexual orientation or sex life

Profiling

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“Profiling” means any form of automated processing of personal data consisting of the use of personal data to evaluate certain personal aspects relating to a natural person, in particular to analyse or predict aspects concerning that natural person’s performance at work, economic situation, health, personal preferences, interests, reliability, behaviour, location or movements;

Explanation: Profiling collects various personal data about an individual in order to learn more about that individual. On the internet, profiling is often used for advertising purposes or for credit checks. Web and advertising analysis programs e. g. collect data about your behaviour and interests on a website. This results in a special user profile that can be used to target advertising to specific target groups.

Controller

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“controller” means the natural or legal person, public authority, agency or other body which, alone or jointly with others, determines the purposes and means of the processing of personal data; where the purposes and means of such processing are determined by Union or Member State law, the controller or the specific criteria for its nomination may be provided for by Union or Member State law;

Explanation: In our example, we are responsible for the processing of your personal data and are therefore the “controller”. If we pass on collected data to other service providers for processing, they are considered “contract processors”. For this, a “Data Processing Agreement (DPA)” must be concluded.

Processing

Definition according to Article 4 of the GDPR

For the purposes of this Regulation, the term means:

“processing” means any operation or set of operations which is performed on personal data or on sets of personal data, whether or not by automated means, such as collection, recording, organisation, structuring, storage, adaptation or alteration, retrieval, consultation, use, disclosure by transmission, dissemination or otherwise making available, alignment or combination, restriction, erasure or destruction;

Note: When we talk about processing in our Privacy Policy, we talk about any type of data processing. As mentioned above in the original GDPR declaration, this includes not only the collection but also the storage and processing of data.

Closing Remarks

Congratulations! If you are reading these lines, you have most likely familiarised yourself with our entire Privacy Policy – or at least scrolled down here. As you can see from the scope of our Privacy Policy, we do not take the protection of your personal data lightly. We find it important to inform you about the processing of your personal data to the best of our abilities. In doing so, we not only want to tell you which data is processed but also explain to you why we use various software programs. In general, Privacy Policies have very technical and legal jargon. However, since most of you are not web developers or solicitors, we wanted to take a different approach and explain the facts in simple and clear language. Of course, this is not always possible due to the subject matter. Therefore, you can also find a more detailed explanation of the most important terms at the end of the Privacy Policy. If you have any questions about data protection on our website, please do not hesitate to contact us or the responsible body. We wish you all the best and hope to soon welcome you to our website again.

All texts are copyrighted.